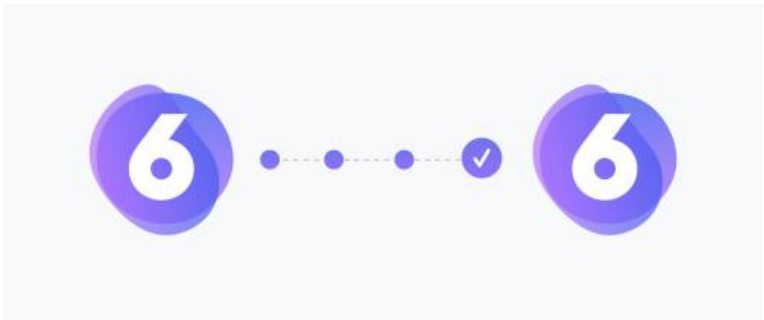


Migration

Auf der Suche nach einem neuen Shopsystem stößt man häufig auf den Begriff "Migration", allerdings sagt dieser wenig darüber aus, was das nun konkret für den jeweiligen Shop bedeutet. Konkret heißt es in diesem Kontext erstmal einen Neuanfang, Du startest auf einer grünen Wiese mit einem komplett neuen Shop. Damit Du aber auf Kundendaten, Bestellungen, Produkte und vieles mehr nicht verzichten musst, gibt es in Shopware 6 den Migrationsassistenten. Dieser Assistent hilft Dir bei der Übernahme Deiner individuellen Daten in das neue Shopsystem. Im Rahmen der folgenden Guides möchten wir Dir zunächst Aufzeigen, welche Schritte Du vornehmen solltest um die Migration erfolgreich durchführen zu können.

Neben einigen grundlegenden Informationen gehen wir auch darauf ein, wie Du Shopware 6 auf Deinem Server betreiben kannst, wie die Migration selbst abläuft und welche Dinge Du individuell anpassen kannst. Ganz zum Schluss natürlich auch, wie Du mit einer neuen Shopware 6 Installation online gehen kannst.

Shopware 6



Einleitung

Neben der Migration von älteren Shopsystemen auf Shopware 6 kannst Du auch von einer bestehenden Shopware 6 Installation auf eine zweite Shopware 6 Version migrieren. Das kann beispielsweise dann notwendig sein, wenn Du von einer Shopware 6 Installation in die Shopware 6 Cloud wechseln möchtest, Du Deinen Shop von einem anderen Server auf einen neuen umziehen möchtest, oder wenn Du den Shop in einer Staging Umgebung vorbereitest und diese Änderungen dann in den Liveshop übertragen möchtest.

Solltest Du Dich für einen Wechsel von einer eigenen Shopware 6 Installation zu einer Cloud-Umgebung entscheiden, ist dies ebenfalls kein Problem. Dabei kannst Du mit einer Migration die Daten Deiner Installation in Deine neue Cloud-Umgebung übertragen. Mit einer [Shopware 5 Installation](#) ist dies ebenfalls möglich.

Hinweis: Es ist auch möglich, von der Cloud zu einer self-hosted Lösung zu migrieren.

Migrationsphasen

Dieser Guide ist grundsätzlich in drei verschiedene Phasen aufgeteilt. Jede dieser Phasen unterstützt Dich innerhalb des Migrationsprozesses und führt Dich schrittweise zu Deinem Ziel: Eine erfolgreiche Migration zu Shopware 6.

Vorbereitungsphase

In dieser Phase geht es um Informationen. Wir möchten Dir all das Wissen vermitteln, welches Du brauchst, um eine Migration erfolgreich durchzuführen oder abzuschätzen, zu welchem Zeitpunkt eine Migration für Dich in Frage kommt. Diese Phase ist aufgegliedert in die folgenden Bereiche:

- **Erste Schritte:** Alle Informationen, die Du vorab benötigst
- **Systemvoraussetzungen:** Eine Prüfung, ob Dein Zielsystem für Shopware 6 vorbereitet ist
- **Shopware 6 Installation:** Hier erklären wir Dir, wie Du eine Shopware 6-Instanz aufsetzen kannst

Migrationsphase

Deine Daten werden in den Shopware 6-Shop übernommen und Du erfährst zusätzlich, welche manuellen Anpassungen noch notwendig sind. Die Migration ist so konstruiert, dass diese immer wieder über einen längeren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, damit Deine Daten in der Shopware 6 Testinstallation immer aktuell sind.

- **Migrationsprozess:** Von der Installation der Migrationserweiterung bis hin zur Migration selbst - hier erfährst Du, wie Deine Daten übernommen werden
- **Upgrade Guide:** Hier erfährst Du, welche Anpassungen Du in Deiner neuen Shopware 6-Installation noch zusätzlich machen musst

Abschlussphase

Diese Phase ist für Dich dann relevant, wenn Du mit dem neuen Shop Live gehen willst. Sicherlich ist bis dahin eine gewisse Zeit vergangen. Wir erklären Dir hier, welche Anpassungen im Shopware Account notwendig sind und wie Du die nötigen Einstellungen in Shopware 6 treffen kannst.

- **Livegang:** Hier zeigen wir Dir, was Du alles in Shopware 6 und dem Shopware Account machen musst, um Deine neue Version online zu stellen

Erste Schritte - Migration Shopware 6

Da Du von Shopware 6 zu Shopware 6 migrierst, kennst Du die technische Basis bereits. In diesem Artikel möchten wir Dir aufzeigen, welche Migrationen mit dem Profil für Shopware 6 möglich sind und welche Daten migriert werden können.

Migration

Mit dem **Migration Shopware - Profil** hast Du die Möglichkeit Deine Daten von einer bestehenden Shopware 6.4.x Installation zu einer anderen Shopware 6.4.x Installation zu migrieren.

Um von 6.3.5.2 auf 6.4.1.0 zu migrieren, müssen Sie das Migrations-Plugin v3.1.0 (veröffentlicht im Juli 2021 - frühere Versionen werden nicht unterstützt) im 6.3.5.2-Shop und die neueste Version des Migrations-Plugins im 6.4.1.0-Shop installieren.

Dies kann beispielsweise notwendig sein, wenn Du den Hosting-Partner wechselst oder Deinen Shop von einem Server zu einem anderen Server umziehst.

Auch eine Migration von einer Shopware 6 self-hosted Installation zu einem Shopware 6 Shop in SaaS ist möglich. Alle Informationen zu der Shopware SaaS erhältst Du [hier](#).

Eine Migration von SaaS zu einer Shopware self-hosted Installation ist ab der Version 7.0.0 des Migrationsassistenten möglich.

Migrierte Daten

Was wird migriert?

Basisdaten:

- Medien
- Kategorien
- Verkaufskanäle
- Einstellungen:
 - Adress Einstellungen
 - Stammdaten
 - Warenkorb
 - Länder
 - Währungen
 - Kundengruppen
 - Versandzeiten
 - Dokumente
 - E-Mail-Templates
 - Sprachen
 - Login/Registrierung
 - Nummernkreise
 - Produkte
 - Regeln
 - Anreden
 - Maßeinheiten
 - Versandmethoden
 - Sitemap
 - Textbausteine inkl. sets
 - Zusatzfelder
 - Mailer Einstellungen
- Kataloge:
 - Eigenschaften
 - Hersteller
 - Produkte
 -

Dynamische Produktgruppen inkl. Filter

- Cross-Selling
- Bewertungen
- Einstellungen
 - Wesentliche Merkmale
 - Steuersätze inkl. Regeln
- Kunden
- Bestellungen
 - Bestelldokument
- Layout-Daten
 - Layouts
 - Verbindungen zu Kategorien
- SEO-URL-Daten
 - SEO-URLs
 - SEO-URL-Templates
- Newsletter Empfänger
- Wishlist
- Promotion

Bei der Migration wird die Übersetzung der einzelnen Punkte ebenfalls mit migriert.

Was wird NICHT migriert?

Zahlungsmethoden: Zahlungsmethoden werden nicht wie gewohnt migriert, können im Migrationsprozess aber zugewiesen werden. Das bedeutet, dass Du die Zahlungsmethoden zunächst im Zielshop anlegst. Im Migrationsprozess kannst Du dann die alten Zahlungsmethoden den neu angelegten zuweisen.

Erweiterungen von Drittanbietern: Speichern Erweiterungen von Drittanbietern ihre Daten in den Standard Datenbank Tabellen oder in Zusatzfeldern, werden diese mit migriert. Von den Erweiterungen angelegte Datenbanken werden aber nicht mit migriert.

Themes: Eine Migration von Themes ist nicht notwendig. Diese können in der Regel einfach im Zielsystem erneut installiert werden.

Flows: Solltest Du im Quellshop spezielle Flow Einstellungen hinterlegt haben, ist es auch notwendig diese manuell im Zielshop anzulegen.

Unterstützung und Beratung

Natürlich unterstützen wir Dich auch bei Deinen individuellen Problemen und Anforderungen. Mit einem gültigen Wartungsvertrag kannst Du Dich am besten direkt über Deinen Shopware-Account bei unserem Support melden und mit diesem über die Details Deiner Migration sprechen. Bei Fragen zu Plänen und dem generellen Ablauf kannst Du unser Vertriebsteam kontaktieren. Wenn Du professionelle Unterstützung durch einen Entwickler benötigst, bist Du bei unseren Partnern gut aufgehoben.

- [Shopware Support](#)
- [Shopware Vertrieb](#)
- [Partnersuche](#)

Im Rahmen der Community Edition unterstützt Dich neben unseren Partnern auch unser Forum bei der Migration. Deine Fragen kannst Du im zuständigen Bereich stellen: <https://forum.shopware.com/>

Weitere Informationen

- [Enduser Dokumentation](#)
- [Entwickler Dokumentation](#)
- [Informationen zu Plänen](#)

Migration - Systemvoraussetzungen

Bevor Du Shopware 6 installierst, solltest Du überprüfen, ob Dein Server die benötigten Systemanforderungen erfüllt. In diesem Artikel zeigen wir Dir welche Voraussetzungen Dein Server haben sollte und wie Du dies leicht mit dem Shopware Migrationsassistenten (Nur für Shopware 5) überprüfen kannst.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

Shopware unterstützt generell die meisten Unix basierten Betriebssysteme. Erfahrungsgemäß empfehlen wir aber Shopware 6 auf **Ubuntu 18.04 LTS** oder **macOS Mojave 10.14** zu installieren.

Bitte beachte, dass die folgenden Voraussetzungen als minimale Systemanforderungen gelten. Es wird empfohlen, diese je nach Nutzung des Shops (z.B., durch Hinzufügen von Erweiterungen, steigende Produktanzahl) zu erhöhen.

Umgebung

PHP

Version ≥ 8.2 - ≤ 8.3

memory_limit 512M oder höher

max_execution_time 30 Sekunden oder höher

Composer 2.0 oder höher

Extensions:

- ext-curl
- ext-dom
- ext-fileinfo
- ext-gd
- ext-iconv
- ext-intl
- ext-json
- ext-libxml
- ext-mbstring
- ext-openssl
- ext-pcre
- ext-pdo
- ext-pdo_mysql
- ext-phar
- ext-simplexml
- ext-xml
- ext-zip
- ext-zlib

SQL

- MySQL 8.0 oder höher
Die MySQL Versionen 8.0.20 und 8.0.21 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.

oder

- MariaDB 10.11 oder höher
Die MariaDB Versionen 10.11.5 und 11.0.3 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen

Versionen nicht kompatibel.

Für eine optimale Leistung von MySQL ist es ratsam, `max_allowed_packet` auf ein Minimum von 32 MB zu setzen.

JavaScript

Node.js 20.0.0 oder höher

NPM 8.0.0 oder höher

Sonstiges

Apache 2.4 oder höher mit aktiviertem *mod-rewrite*

Bash

Git

GIT

Ab Version 6.5.0.0 oder für ein Update von einer 6.4er Version auf die Version 6.5.0.0 muss auf dem Server ein GIT Client installiert sein sowie ein Zugriff auf unser GIT Repository möglich sein.

Ohne den Client oder Zugriff wird ein Update mit einer Fehlermeldung abbrechen.

Empfohlen

Zend Opcache 256M oder höher

Webserver mit HTTP2 Unterstützung

Für die Datenbank Administration empfehlen wir Adminer (<https://www.adminer.org/>), da dieser eine bessere Unterstützung von binary data types bietet.

Shopware Migrationsassistent (Nur für Shopware 5)

Wenn Du von Shopware 5 migrierst, hilft Dir der Shopware Migrationsassistent dabei zu überprüfen, ob der Server Deiner aktuellen Shopware 5 Installation und die installierten Plugins die Voraussetzungen erfüllen, um in Shopware 6 migriert zu werden. Du findest den Shopware Migrationsassistenten für Deine Shopware 5 Installation im [Shopware Plugin Store](#).

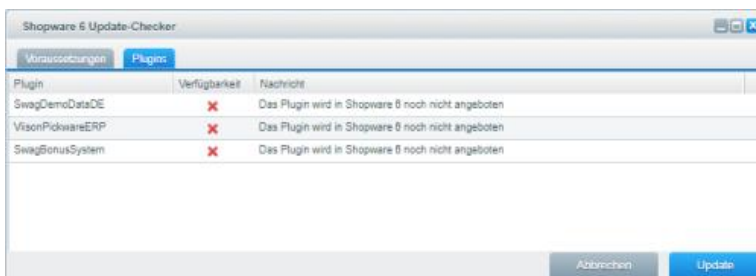
Nachdem Du das Plugin installiert und anschließend aktiviert hast, lade das Backend einmal neu. Über einen Klick auf das Fragezeichensymbol in der Menüleiste findest Du nun den Menüpunkt **Shopware 6 Update-Check**.

Voraussetzungen



Der Tab Voraussetzungen zeigt Dir, welche Voraussetzungen für Shopware 6 Dein Server aktuell bereits erfüllt, und an welchen Stellen Du Deinen Server noch vor der Migration konfigurieren solltest.

Plugins



Im Tab Plugins wird Dir für Deine installierten Plugins angezeigt, ob diese auch für Shopware 6 verfügbar sind und die Konfigurationen übernommen werden können.

Migration - Installation Shopware 6

Vor der Installation

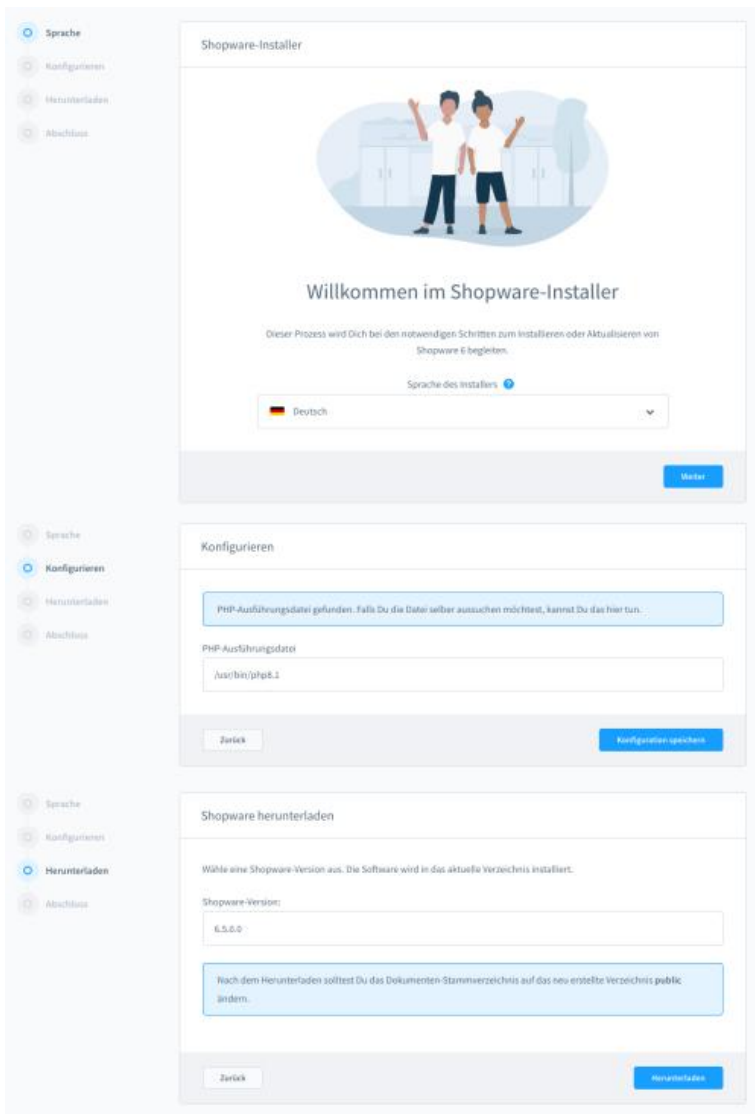
Sobald Du die Systemvoraussetzungen Deines Webserver aus dem letzten Schritt überprüft und erfüllt hast, legst Du ein leeres Installationsverzeichnis für Shopware 6 an.

Anschließend kannst Du den [Shopware 6 Installer](#) als php Datei herunterladen und ihn in dieses **Installationsverzeichnis** schieben. Stelle außerdem sicher, dass die entpackten Dateien und Verzeichnisse Schreibrechte besitzen.

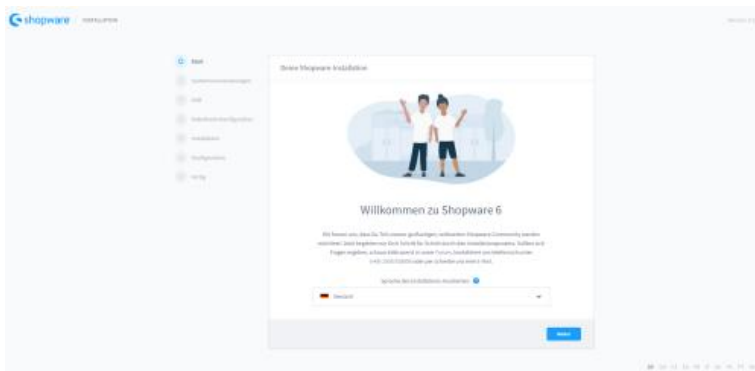
Shopware Installation

Um Shopware jetzt zu installieren rufe die zuvor im Shopware Verzeichnis abgelegte php Datei im Webbrowser auf:

`www.meine-url.de/ShopwareVerzeichnis/shopware-installer.phar.php`

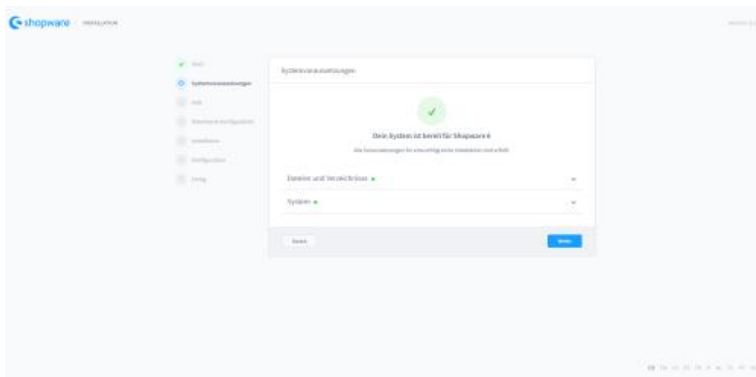


Im Anschluss wirst Du durch den Installations-Assistenten geführt.



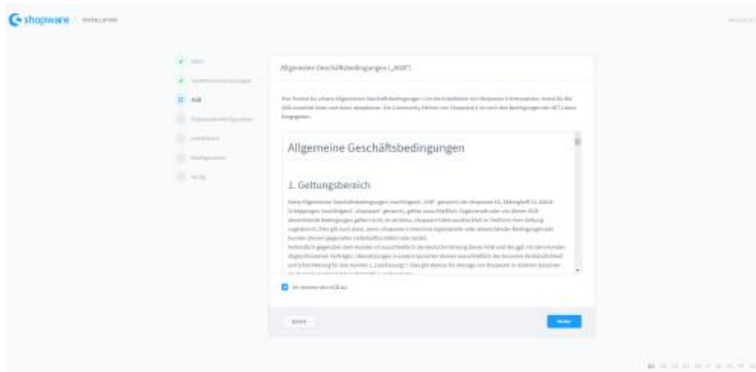
Prüfung der Systemvoraussetzungen

Im zweiten Schritt der Installation wird geprüft, ob die Systemanforderungen erfüllt werden. Durch die **alles anzeigen** Schaltflächen werden die Anforderungen nochmals aufgelistet und angezeigt, welche Anforderung nicht erfüllt wird bzw. welche Einstellungen optimiert werden können.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im nächsten Schritt kannst Du Dir die Lizenz durchlesen, unter der Shopware lizenziert ist. Damit Du den Installer fortsetzen kannst, musst Du den Lizenzbestimmungen zustimmen.;



Datenbank-Konfiguration

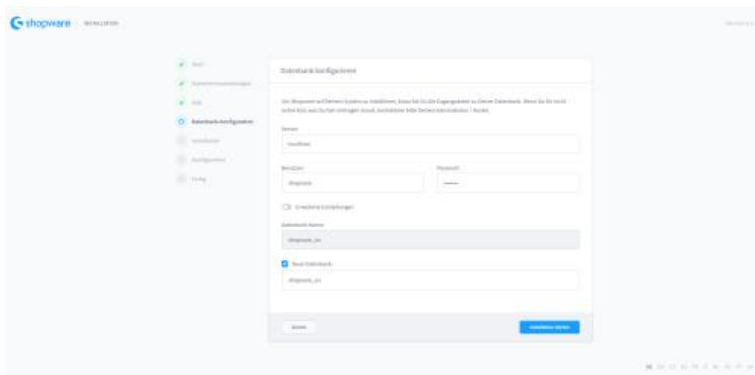
Nachdem die Shopware Lizenz akzeptiert wurde, werden die Zugangsdaten zur Datenbank in Shopware hinterlegt. Hierbei kann bereits eine leere Datenbank für die Shopware Installation im Vorfeld angelegt oder aber durch den Installer eine neue Datenbank erstellt werden.

Um eine neue Datenbank anzulegen, ist es erforderlich den Haken bei **Neue Datenbank** zu setzen und einen Namen für die Datenbank zu vergeben.

Sollten bereits eine oder mehrere Datenbank(en) vorhanden sein, werden diese - nachdem der Benutzer und das entsprechende Passwort hinterlegt wurden - im Feld **Datenbank Name** aufgelistet. Wähle hier die für Shopware vorgesehene Datenbank aus.

Hierbei muss beachtet werden, dass bestehende Datenbanken leer sein müssen, um die für Shopware benötigten Tabellen importieren zu können.

Lässt Du Dir die **Erweiterten Einstellungen** anzeigen, kannst Du außerdem noch den Port der Datenbank angeben und (optional) einen Socket hinterlegen.

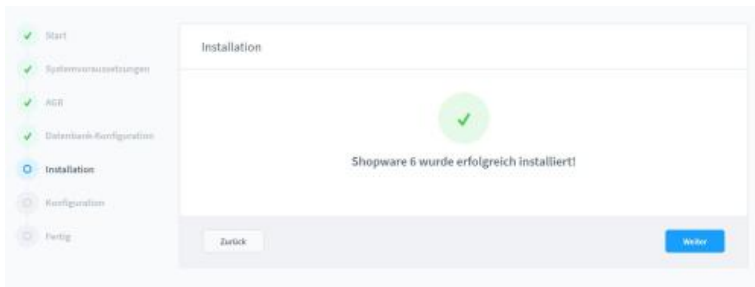


Datenbank-Import

In diesem Schritt wird die Shopware Datenbank importiert. Klicke auf **Installation starten**, um den Datenbankimport zu initialisieren.



Der Installationsassistent informiert dich, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicke auf Weiter, um mit der Konfiguration fortzufahren.



Konfiguration

Im letzten Schritt legst Du die Grundeinstellungen Deines Shops fest:

- Die **E-Mail-Adresse des Shops** wird später die globale E-Mail-Adresse sein, von der alle E-Mails versendet werden.
- **Hauptsprache** definiert, welche Sprache diese Installation als Grundeinstellung verwenden soll. Dies wirkt sich sowohl auf die Storefront als auch auf die Administration aus.
- Bei der **Standardwährung** kannst Du zwischen Euro, Britischen Pfund, US-Dollar, Polnische Zloty, Schweizer Franken, Schwedische Krone, Dänische Kronen Norwegische Krone und Tschechische Krone wählen. Die hier gewählte Währung wird als Standard im Shop mit dem Währungsfaktor 1 eingetragen. Du kannst direkt weitere Währungen hinzufügen oder auch im Nachhinein weitere Währungen mit entsprechenden Umrechnungsfaktoren hinzufügen.

- Der Bereich ab dem Feld **Admin-E-Mail-Adresse** definiert den Administrator-Benutzer für die Administrations-Oberfläche von Shopware 6. Trage hier seine entsprechenden Daten ein. Falls benötigt, kannst Du nach der Installation weitere Benutzer in der Admin-Oberfläche erstellen und verwalten.

Beachte, dass die Hauptsprache und die Standardwährung zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr geändert werden kann.

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) step of the Shopware 6 installation. The left sidebar indicates the progress: 'Start', 'Systemeinstellungen', 'Akt', 'Datenbank-Konfiguration', 'Installation', 'Konfiguration' (active), and 'Fertig'. The main content area is titled 'Konfiguration' and contains the following fields and options:

- Shopname:** A text input field containing 'Demoshop'.
- Shop-E-Mail-Adresse:** A text input field containing 'your.email@shop.com'.
- System-Standardsprache:** A dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Standardwährung:** A dropdown menu set to 'Euro'.
- Standardland:** A dropdown menu set to 'Deutschland'.
- Wichtige Warnungen:** A section with a warning icon stating: 'Die System-Standardsprache und System-Standardwährung können nachträglich nicht geändert werden.' Below this, it says: 'Es gibt mehrere Währungen zu diesem Shopware Shop hinzu. Du kannst weitere Sprachen im Nachhinein in der Administration einstellen.'
- Verfügbare Währungen:** A list of checkboxes for different currencies: 'Euro' (checked), 'Dollar (US)', 'Britisches Pfund (GB)', 'Polnische Zloty', 'Schweizer Franken', 'Sri Lankische Rupee', 'Dänische Krone', and 'Norwegische Krone'.
- Admin-E-Mail-Adresse:** A text input field containing 'demo@demo.de'.
- Admin-Wortmark:** A text input field containing 'Max'.
- Admin-Nachname:** A text input field containing 'Mustermann'.
- Admin-Löcher-Namen:** A text input field containing 'demo'.
- Admin-Passwort:** A text input field containing '123456'.

At the bottom of the form, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Fertig

Die Installation ist nun abgeschlossen und Du wirst vom Installer automatisch auf die Admin-Oberfläche weitergeleitet und mit dem soeben angelegten Admin-Benutzer eingeloggt, um die Einrichtung Deines Shopware 6 Shops vorzunehmen.

Beachte Abschließend, dass Du das Routing Deiner URL auf das /public/ Verzeichnisse Deines Shopware Verzeichnisses stellst, da sich dort das Frontend befindet, das für Kunden erreichbar sein soll.

Migrationsprozess - Shopware 6

Migration vorbereiten

Migrationsassistent installieren

Für diese Verbindung zwischen dem Quellshop und dem Zielshop ist die Erweiterung **Migration-Assistent** notwendig. Installiere diese Erweiterung sowohl im Quellshop als auch im Zielshop. Eine Verbindung ist nur dann möglich, wenn die Erweiterung in beiden Shops installiert und auch aktiviert wurde.

Die nachfolgende Beschreibung des Migrationsprozesses bezieht sich auf den Migrationsassistenten ab Version 13.0.0 der Erweiterung.

Die Einrichtung des Shops sollte erst dann beendet werden, wenn die Migration erfolgreich abgeschlossen wurde. Fehler während der Migration sollten nicht ignoriert werden. Wenn dies nicht beachtet wird, ist eine Neuinstallation des Shops notwendig.

Integration erstellen

Um mit dem Zielshop auf die Daten des Quellshops zuzugreifen ist es notwendig, im **Quellshop** zusätzlich eine Integration bereit zu stellen. Mit Integrationen kannst Du Drittanwendungen über die API Zugriff auf verschiedene Ressourcen Deines Shops geben. Detaillierte Informationen dazu, was Integrationen sind und wie Du sie verwendest erhältst Du [hier](#).

Um eine neue Integration für die Migration anzulegen öffnest Du im Quellshop **Einstellungen > System > Integrationen** und klickst rechts oben auf **Integration anlegen**. Anschließend speicherst Du dort folgende Einstellungen:

Integration anlegen

Name

1 Migration 2 Administrator

Rollen

Zugangs-ID

3 SWIAM3NUVM13WMPRMNBYWK01EG

Sicherheitsschlüssel

4 d1lqOThkemVGcWUwNmxXWXJqdnFFWWWhyYUvyV0NiQ1NCaFvubjA

Bitte notiere Dir jetzt den Sicherheitsschlüssel. Nachdem die Integration gespeichert wurde, wird der Schlüssel aus Sicherheitsgründen nicht wieder angezeigt.

Abbrechen Integration speichern

Name (1): Trage hier einen eindeutigen Namen wie Migration ein, damit Du diese Integration von den anderen unterscheiden kannst.

Administrator (2): Aktiviere diese Option, damit der Zielshop auf alle wichtigen Ressourcen in Deinem Quellshop zugreifen kann.

Zugangs-ID (3): Die Zugangs-ID wird automatisch generiert. Mit Hilfe dieser ID kann der Zielshop auf den Quellshop zugreifen. Du solltest sie Dir notieren, da Du sie im nächsten Schritt benötigen wirst.

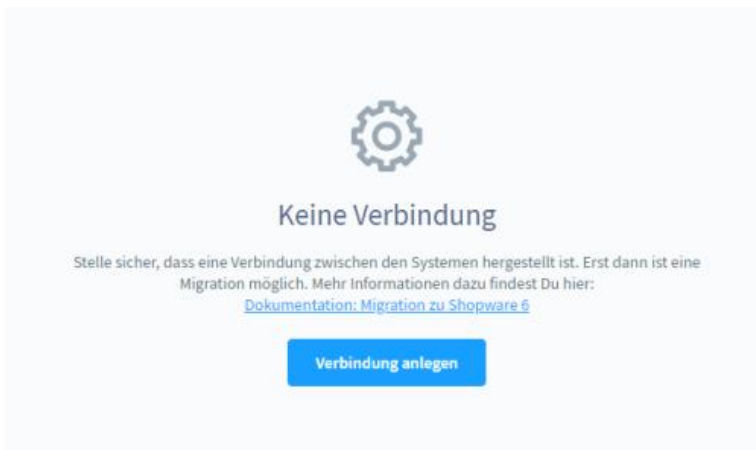
Sicherheitsschlüssel (4): Auch der Sicherheitsschlüssel wird automatisch generiert und wird benötigt um den Zugriff aus dem Zielshop zu legitimieren. Auch diesen Schlüssel benötigst Du beim Herstellen der Verbindung. Du solltest dir diesen also auch zwischenspeichern.

Nachdem Du die Integration über den Button Integration speichern angelegt hast, kannst Du nun im nächsten Schritt die Verbindung zwischen dem Zielshop und dem Quellshop aufbauen.

Verbindung herstellen

Damit Du Deine Daten aus dem Shopware 6 Quellshop in Deinen Shopware 6 Zielshop migrieren kannst, ist es notwendig eine Verbindung zwischen diesen beiden Shops her zu stellen.

Nach der Installation der Erweiterung öffnest Du die Konfigurationen im Admin des Zielshops unter dem Menüpunkt **Einstellungen > Erweiterungen > Migrations-Assistent** und baust Dort die Verbindung zu dem Quellshop auf.



Beim ersten Start öffnet sich der Assistent zum Verbindungsaufbau automatisch. Sollte dieser nicht automatisch starten oder Du ihn geschlossen haben klicke auf **Verbindung anlegen** um eine neue Verbindung anzulegen.

Migration - Neue Verbindung anlegen ×

Gib die Daten an, die für die Migration benötigt werden.

Verbindungsname ?

Shopsystem-Profil

Schnittstelle ?

Name: Hier gibst Du zunächst einen eindeutigen **Namen** für die Verbindung an. Dies ist vor allem Dann notwendig, wenn du eventuell zu mehreren Shops eine Verbindung aufbauen möchtest.

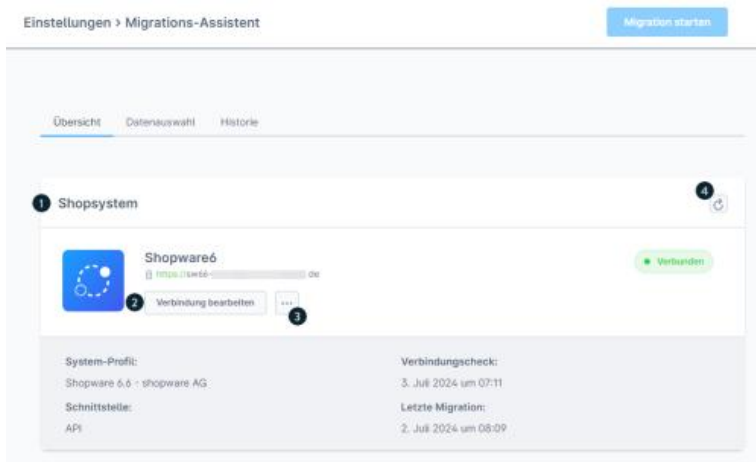
Profil: Bezeichnet die Art des Quellsystems. Für eine Migration von einem Shopware 6 Shop wähle hier **Shopware 6.6**.

Schnittstelle: Bezeichnet die Art der Verbindung zwischen den beiden Systemen. Dies ist nur bei dem Profil 5.3 von Bedeutung. Für das Shopware 6 Profil steht Dir hier nur API zur Verfügung.

Migrationsdaten kontrollieren

Nachdem Du alle notwendigen Angaben Deiner Verbindung gemacht hast, wirst Du zur Migrationsübersicht weiter geleitet. Hier hast Du eine Übersicht über die aktuelle Verbindung, kannst wählen, welche Daten migriert werden und Deine bisherigen Migrationen verfolgen.

Übersicht



Nachdem Du die Verbindung erfolgreich aufgebaut hast, gelangst Du automatisch zur Übersicht der Migration. Hier siehst Du, zu welchem **Shopsystem (1)** Du aktuell eine Verbindung aufgebaut hast. Zu der Verbindung kannst Du auch gleich einsehen, welches System-Profil und welche Schnittstelle verwendet wurde, wann der letzte Verbindungskontrolle durchgeführt wurde und wann mit dieser Verbindung die letzte Migration durchgeführt wurde. Über den Button **Verbindung bearbeiten (2)** kannst Du Änderungen an der aktuellen Verbindung vornehmen.

Über das **Dropdown Menü (3)** kannst Du eine neue Verbindung anlegen, die Zugangsdaten der aktuellen Verbindung löschen oder zu einer anderen angelegten Verbindung zu wechseln. Außerdem lässt sich über dieses Dropdown Menü die **Prüfsummen** zurücksetzen, um nestehende Daten erneut zu migrieren.

Mit der **Reload-Schaltfläche (4)** wird die Übersicht der Migration neu geladen. Somit muss nicht die komplette Seite im Browser neu geladen werden, um eine aktualisierte Anzeige der Daten zu bekommen.

Datenauswahl

Übersicht **Datenauswahl** Historie

Datenauswahl

<input type="checkbox"/>	Name	Typ	Datensätze
<input checked="" type="checkbox"/>	Basisdaten	Shopdaten	782
<input type="checkbox"/>	Produkte	Shopdaten	16
<input type="checkbox"/>	Medien	Shopdaten	30
<input type="checkbox"/>	Kunden & Bestellungen	Shopdaten	6
<input type="checkbox"/>	Layouts	Shopdaten	12
<input type="checkbox"/>	SEO-URLs	Shopdaten	135

Wir haben festgestellt, dass es Daten gibt, die eine manuelle Zuordnung benötigen.

Die Prüfung der Daten ist abgeschlossen
Du kannst erst fortfahren, wenn die manuelle Zuordnung erfolgt ist.

In der Datenauswahl entscheidest Du, welche Daten Du aus Deiner Verbindung in den Shopware 6 Shop migrieren möchtest. Hierzu setzt Du einfach den Haken bei den entsprechenden Daten, die migriert werden sollen. Die Liste zeigt Dir außerdem, ob es sich um Shopdaten oder Erweiterungsdaten handelt und wie viele Datensätze migriert werden.

Erweiterungen: Daten, die aus Erweiterungen von Drittanbietern migriert werden können, werden in dieser Liste mit dem Typ *Plugindaten* angezeigt.

Datencheck

Die Migration führt nun einen Datencheck durch. Hierbei wird überprüft, ob Daten aus dem alten Shop dem neuen zugeordnet werden können.

Manuelle Zuordnung:

Die Prüfung der Daten ist abgeschlossen
Die Daten sind zum Fortfahren bereit.

Manuelle Zuordnung

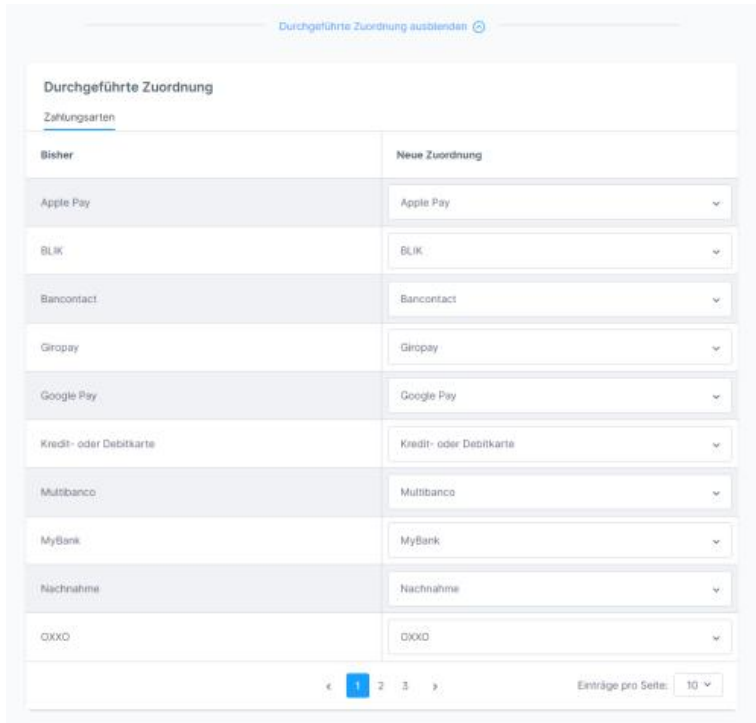
Zahlungsarten

Bisher	Neue Zuordnung
Lastschrift	SEPA Lastschrift
Sofort	PayPat

Unter Umständen bieten einige Drittanbieter auch ein eigenes Migrationsprofil für Ihre Erweiterungen Daten an, welches dann zur Migration verwendet werden muss. In diesem Fall erhältst Du alle Informationen zur Migration von dem entsprechenden Anbieter.

Wenn Daten, wie beispielsweise die Standard Zahlungsart, nicht korrekt zugeordnet werden konnten, ist es notwendig diese manuell zuzuordnen. Sobald Du alle nicht zugeordneten Daten manuell zugeordnet hast, kannst Du die Migration über den Button **Fortfahren** fortsetzen. Wenn alle Daten ohne Probleme zugeordnet werden konnten ist keine manuelle Zuordnung mehr notwendig. In diesem Fall kannst Du die Migration sofort fortfahren.

Durchgeführte Zuordnung:



Durchgeführte Zuordnung ausblenden

Bisher	Neue Zuordnung
Apple Pay	Apple Pay
BLIK	BLIK
Bancontact	Bancontact
Giropay	Giropay
Google Pay	Google Pay
Kredit- oder Debitkarte	Kredit- oder Debitkarte
Multibanco	Multibanco
MyBank	MyBank
Nachnahme	Nachnahme
OXIX	OXIX

Einträge pro Seite: 10

In den durchgeführten Zuordnungen kannst Du kontrollieren ob die automatisch zugeordneten Daten korrekt zugeordnet wurden. Hier kannst Du auch nachträglich Deine Zuordnungen ändern oder auch die automatischen Zuordnungen nachträglich ändern.

Historie

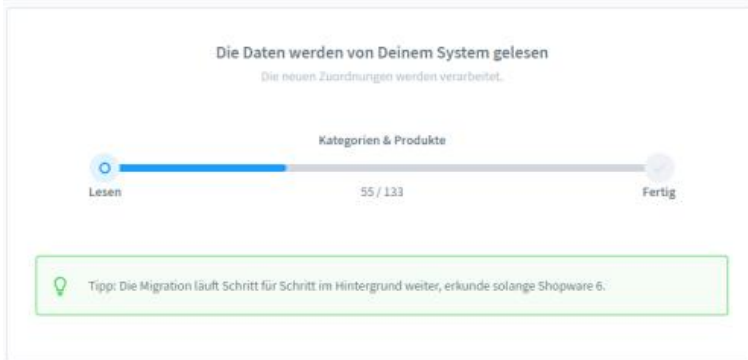
In der Historie hast Du die Möglichkeit, Dir alle bisherigen Migrationen und Migrationsversuche anzusehen. Hierbei werden die sämtliche Informationen der Migrationen angezeigt.

Migration durchführen

Wenn Du den Admin-Worker zur Abarbeitung der Aufgaben nutzt, musst Du während des Migrationsvorganges den Tab, in dem die Migration gestartet wurde, bis zum Abschluss der Migration geöffnet lassen, da es sonst zu einem Abbruch der Migration kommen kann. Wir empfehlen im Produktivsystem den Einsatz des [CLI-Workers](#) anstelle des Admin-Workers.

Nach dem Du auf **Migration starten** geklickt hast, wird die Migration in fünf Schritten durchgeführt. **Datencheck, Lesen der Daten, Schreiben der Daten, Medien Download, Aufräumen und Indexierung.**

Lesen der Daten



In diesem Schritt werden alle Daten aus dem Quell-Shop gelesen, die migriert werden sollen. Alle gelesenen Daten erhalten eine Checksumme, mit der bei späteren Migrationen überprüft wird, ob die Daten schon mal migriert wurde. Alle unveränderten Daten werden somit nicht erneut migriert.

Sollte es dazu kommen, dass Daten nicht migriert werden, obwohl sie sich geändert haben, können die Checksummen zurückgesetzt werden. Näheres dazu erfährst Du im Bereich [Migration erneut durchführen](#).

Schreiben der Daten



Die gelesenen Daten werden nun in Shopware 6 geschrieben. Dabei werden Kundengruppen, Kategorien, Sprachen, Währungen und Verkaufskanäle in diesem Schritt, wenn noch nicht vorhanden, automatisch in Shopware 6 angelegt.

Medien Download



In diesem Schritt werden alle Media-Dateien aus dem Quellshop heruntergeladen und in die Zielshop Medienverwaltung geladen.

Aufräumen

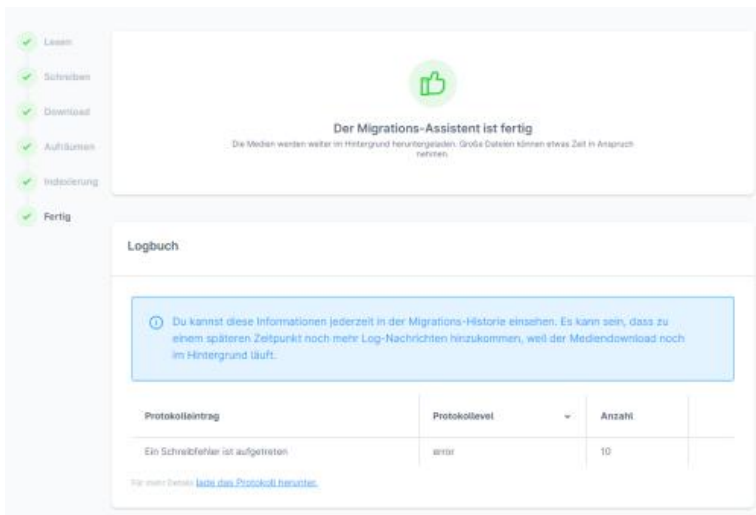
Bei diesem Schritt werden die geschriebenen Datensätze aus der Datenbanktabelle swag_migration_data gelöscht, welche zuvor zwischengespeichert wurden.

Indexierung

Hierbei werden alle Indexer erneut angestoßen, sodass die migrierten Daten auch von Shopware indexiert werden.

Logbuch

Der Migrations-Assistent ist nun fertig und es erscheint das Logbuch.



Das Logbuch ermöglicht Dir nach der Durchführung der Migration einen schnellen Blick auf mögliche Fehler, Warnungen und Informationen. Wenn Du unten auf den Link "**Lade das Protokoll herunter.**" klickst, kannst Du Dir das gesamte Protokoll der Migration herunterladen.

Wenn Du zur Übersicht zurückkehrst, kannst Du Dir das Logbuch auch noch über den Punkt **Historie** erledigen.

Migration über die Konsole

Wenn Du die Schritte **Lesen der Daten, Schreiben der Daten, Medien Download, Aufräumen und Indexierung** bereits durchgeführt hast, kannst Du diesen Punkt überspringen.

Die Migration lässt sich nach dem Schritt **Datencheck** auch über die Konsole (CLI) starten.

Wichtig ist, dass Du die Migration zunächst normal über die Administration startest und nach dem Schritt **Datencheck** abbrichst.

Navigiere dann in der Konsole in das Hauptverzeichnis des Zielshops. Du solltest Dich jetzt oberhalb des Ordners **public** befinden.

```
devenv [redacted] ~/Projects/devenv$ bin/console migration:start
In Input.php line 69:
[Symfony\Component\Console\Exception\RuntimeException]
Not enough arguments (missing: "dataSelections").

Exception trace:
 at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Input/Input.php:69
 Symfony\Component\Console\Input\Input->validate() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Command/Command.php:274
 Symfony\Component\Console\Command\Command->run() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Application.php:1047
 Symfony\Component\Console\Application->doRunCommand() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/framework-bundle/Console/Application.php:122
 Symfony\Bundle\FrameworkBundle\Console\Application->doRunCommand() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Application.php:116
 Symfony\Component\Console\Application->doRun() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/framework-bundle/Console/Application.php:77
 Symfony\Bundle\FrameworkBundle\Console\Application->doRun() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Application.php:147
 Symfony\Component\Console\Application->run() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/symfony/runtime/Runner/Symfony/ConsoleApplicationRunner.php:49
 Symfony\Component\Runtime\Runner\Symfony\ConsoleApplicationRunner->run() at /home/[redacted]/Projects/devenv/vendor/autoload_runtime.php:29
 require_once() at /home/[redacted]/Projects/devenv/bin/shapwarz:14

migration:start <dataSelections>...
devenv [redacted] ~/Projects/devenv$ bin/console migration:start customersOrders
Migration is started, please use migration:get-progress to check the progress.
devenv [redacted] ~/Projects/devenv$ bin/console migration:get-progress
```

Führe hier folgenden Befehl aus:

php bin/console migration:start *Argument*

Die Variable **Argument** kann folgende Werte enthalten:

basicSettings	Grundeinstellungen und Kategorien (SalesChannel Anlage etc.) Wird automatisch beim Import anderer DataSelections ausgeführt.
cms	Layouts
customersOrders	Alle Kunden, Bestellungen und Dokumente.

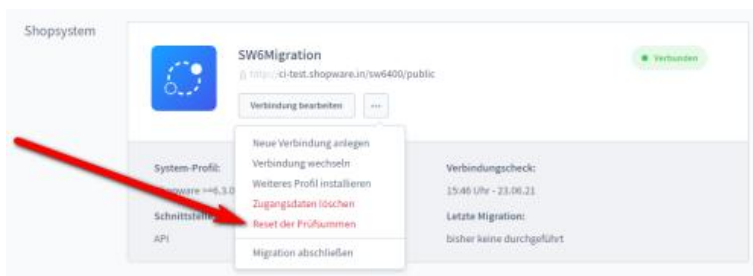
media	Alle Medien und Ordner.
newsletterRecipient	Newsletter-Empfänger
products	Alle Produktdaten und dazugehörigen Entitäten. Ebenfalls dazugehörige Entitäten aus "media".
productReviews	Produktbewertungen
promotions	Rabatte & Aktionen
seoUrls	SEO URLs
customerWishlists	Merklisten

Möchtest Du die Migration abbrechen, kannst Du den Befehl **php bin/console migration:abort** anwenden. Für eine Anzeige des Fortschritts kannst Du den Befehl **php bin/console migration:get-progress** nutzen. Du kannst Dir den Fortschritt aber auch im Admin ansehen, obwohl Du die Migration über die CLI gestartet hast.

Migration erneut durchführen

Du kannst die Migration beliebig oft erneut durchführen. Bei der ersten Migration erhalten alle migrierten Daten eine Prüfsumme. Anhand dieser Prüfsumme erkennt der Migrations-Assistent, ob Daten migriert werden müssen oder nicht. So wird verhindert, dass Daten doppelt migriert werden und ggf. überschrieben werden.

Wenn Du eine Migration komplett erneut durchführen möchtest, sodass alle Daten im Zielsystem überschrieben werden, kannst Du die Prüfsummen zurücksetzen. Dies tust Du in der Migrationsübersicht im Bereich **Shopsystem** über das Dropdownmenü.



Migration - Upgrade Guide Shopware 6 (Shopware 6)

Da Du von Shopware 6 zu Shopware 6 und somit zum gleichen System migrierst, werden ein Großteil der Einstellungen und Daten ohne Probleme übernommen. Nachdem Du die Migration durchgeführt hast und die in der Migrationserweiterung ausgewählten Daten bereits übernommen wurden, gibt es aber noch ein paar Punkte, bei denen eine manuelle Prüfung und ggfs. Anpassungen erforderlich sind.

Bei welchen Daten ist eine manuelle Prüfung erforderlich?

Einstellungen

Business Events

Die Business Events werden vom Quellshop nicht mit migriert. Solltest Du hier also spezielle Einstellungen getroffen haben solltest Du diese per Hand in den Zielshop übernehmen.

Import/Export

Daten aus dem Import/Export Modul sowie eventuelle Log Einträge von vergangenen Imports oder Exports werden bei der Migration nicht berücksichtigt. Solltest Du im Quellshop eigene Profile für den Import/Export angelegt haben, ist es notwendig diese im Zielshop erneut anzulegen.

Template

Die Template Daten werden bei der Migration nicht berücksichtigt. Hier ist es notwendig, dass Du das Template in Deinem Zielshop noch einmal neu installierst. In der Regel können Templates auch im neuen Shop einfach wieder installiert und genutzt werden. Bei Problemen solltest Du dich am besten direkt an den Hersteller des Templates wenden.

Wenn Du Dein eigenes, individuelles Theme verwenden möchtest, kannst Du das mitgelieferte Template dafür als Grundlage verwenden.

Wie Du das Template entsprechend anpassen kannst, erfährst Du in unserer [Entwicklerdokumentation](#).

Erweiterungen

Daten von Erweiterungen werden nur dann bei der Migration berücksichtigt, wenn sie in den standard Shopware Tabellen gespeichert werden. Wenn eine Erweiterung eigene Tabellen nutzt, werden diese nicht mit migriert. Hier ist dann eine Neuinstallation der Erweiterung im Zielshop notwendig. Ob und wie die Einstellungen und Daten von Erweiterungen zum neuen Shop übernommen werden können erfährst Du von Dem Hersteller der jeweiligen Erweiterung.

SEO-URLs

Generell werden die SEO-URLs übernommen. Zur Sicherheit solltest Du aber nach der Migration dennoch kontrollieren, dass hier alles korrekt konfiguriert ist, bevor Du den Shop in Betrieb nimmst.

Dynamische Produktgruppen / Product Streams

Dadurch bedingt, dass innerhalb von Shopware 6 die Dynamischen Produktgruppen auf dem Rule Builder basieren, ist aus technischer Sicht eine Datenübernahme von zuvor erstellten Product Streams aus Deinem

Shopware 5 Shop dahingehend nicht möglich.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass Product Streams bzw. Dynamische Produktgruppen an dieser Stelle manuell angelegt werden müssen.

Wie Du hierbei vorgehst, haben wir Dir im folgenden Artikel zum Rule Builder zusammengefasst.

Weitere Hinweise

Generell empfehlen wir Dir nach der Migration einmal die einzelnen Funktionen Deiner neuen Shopware 6 Instanz mit denen aus Deinem Quellshop abzugleichen, indem Du in beiden System die einzelnen Funktionen wie z.B. die Artikeldetailseite aufrufst oder einen Bestellabschluss durchführst.

Livegang (Migration)

In diesem Artikel beschäftigen wir uns mit dem Livegang Deines Shopware 6 Zielshops.

Du erfährst hier, wie Du Deine Migrationsumgebung zu einer Liveumgebung umwandelst, welche Schritte Du nun mit Deinen Lizenzen innerhalb Deiner Migrationsumgebung gehen musst und welche sonstigen Änderungen hier vorgenommen werden müssen.

Alles für die Vorbereitung zum Livegang findest Du im Artikel [Migrationsumgebung](#).

Livegang

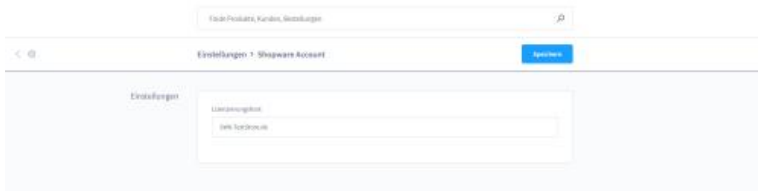
Änderungen innerhalb von Deinem Shopware 6 Zielshop

Lizenzierungshost umtragen

Innerhalb vom Zielshop solltest Du nun zu allererst Deinen Lizenzierungshost auf Deine Hauptdomain umtragen.

Diesen findest Du unter **Einstellungen > System > Shopware Account**.

Dies ist die Domain, unter der Dein Shop erreichbar sein soll.



Domain innerhalb der Verkaufskanäle umtragen

Rufe hierzu Deine jeweiligen Verkaufskanäle innerhalb Deines Menüs Deiner Administration auf und trage hier in dem Feld **Url**, die entsprechende **Domain** und sonstigen benötigten Daten für Deinen Verkaufskanal ein.

Beachte, dass Du diesen Schritt für jeden Deiner Subshops nun separat vornehmen musst

Änderungen innerhalb Deines Quellshops

Shopeinstellungen anpassen

In Deinem Quellshop solltest Du nun Deine Shopeinstellungen entsprechend anpassen, da Du die Hauptdomain nun auf den neuen Shopware 6 laufen hast.

D.h.: Ist Dein Quellshop beispielsweise ein Shopware 5 Shop, solltest Du Diesen nun in einen Unterordner legen und diesen hier, innerhalb des Menüpunktes **Einstellungen > Shopeinstellungen > Shops**, entsprechend eintragen. Für einen Shopware 6 Quellshop kannst Du die Domain im Verkaufskanal entsprechend umtragen.

Hast Du einen Magentoshop, der zur Sicherheit noch weiter erreichbar sein soll, solltest Du diesen so konfigurieren, dass er nun nicht mehr unter der Hauptdomain erreichbar ist sondern unter einer neuen.

Änderungen in der Hostingumgebung

Setz Dich, falls vorhanden, nun mit Deinem Hoster in Verbindung, damit dieser das Domain Routing entsprechend ändern kann, um Deinen Shop unter der richtigen URL aufrufen zu können. Die Shopdomain muss nun auf das Unterverzeichnis `/public/` in dem Shopware 6 Installationsverzeichnis routen (Bsp. **Shopware.com/Installationsverzeichnis/public/**).

Wenn Du einen eigenen Server betreibst, haben wir hier ein entsprechendes Beispiel für einen Apache Server aufgeführt.

```
<VirtualHost *:80>
  ServerName "_HOST_NAME_"
  DocumentRoot "_SHOPWARE_DIR_/public"

  <Directory _SHOPWARE_DIR_>
    Options Indexes FollowSymLinks MultiViews
    AllowOverride All
    Order allow,deny
    allow from all
  </Directory>

  ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.error.log
  CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.access.log combined
  LogLevel debug
</VirtualHost>
```

Bitte bedenke hierbei `_SHOPWARE_DIR_` und `_HOST_NAME_` durch das Shopware 6 Installationsverzeichnis und den Server Namen zu ersetzen.

Außerdem wird Dir hier auffallen, dass das DocumentRoot Verzeichnis auf den **/public/** Ordner im Shopware 6 Installationsverzeichnis verweist.

Das ist erforderlich, da sich dahinter das Frontend und die Adminoberfläche befinden wird und es auf diese Weise nicht nötig ist in der URL im Browser auf das public-Verzeichnis zu verweisen, um das Frontend bzw. die Admin-Oberfläche aufzurufen.

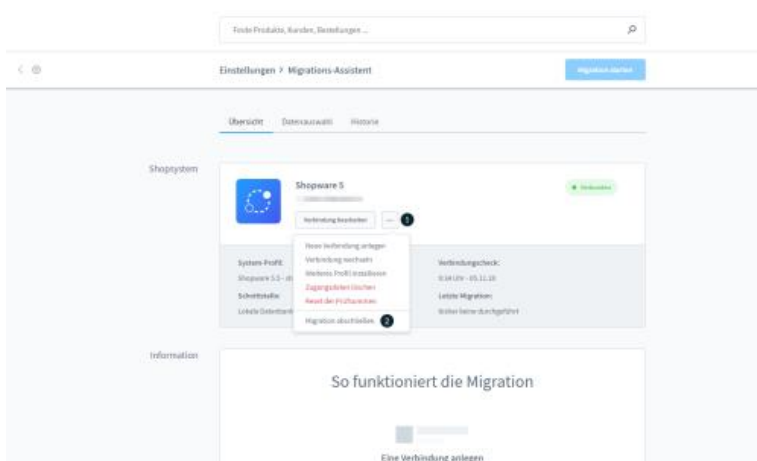
Migration abschließen

Nachdem Du den Livegang durchgeführt hast und alle migrierten Daten dem aktuellen Stand entsprechen, kannst Du die Migration abschließen.

Bitte beachte bei der Migration von Shopware 5:

Falls Du während der Migration den **Plugin-Migrationsassistenten** genutzt hast, um Testlizenzen zu buchen, musst Du dort die Migration finalisieren, bevor Du im Migrationsassistenten **Migration abschließen** anklickst. Bitte prüfe, ob Du diesen Schritt durchgeführt hast. Eine genaue Anleitung dafür findest Du [hier](#).

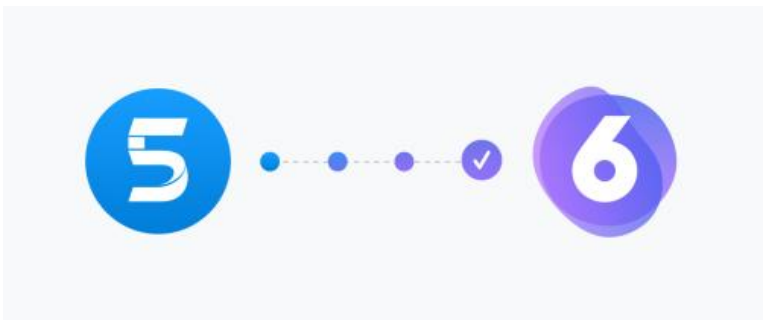
Hierbei werden die nur für die Migration benötigten Datensätze aus der Datenbank entfernt. Beachte hierbei jedoch, dass es anschließend nicht mehr möglich ist, Daten über die Migration zu aktualisieren.



Um die Migration abzuschließen, wechsele in den Bereich **Einstellungen > Erweiterungen > Migrationsassistent**. Dort rufst Du über den **"..."-Button (1)** das Kontext-Menü auf und wählst **Migration abschließen (2)**.

Bei einer Migration von Magento empfehlen wir, die Migrationserweiterung nicht zu deinstallieren, da die von Magento verwendeten Passwort-Algorithmen sonst nicht mehr verfügbar sind und sich die migrierten Kunden nicht mehr einloggen können.

Shopware 5



Einleitung

Sicherlich hat heute jeder eine Assoziation mit dem Wort „Migration“. Bei einem Softwareprojekt bedeutet eine Migration auch immer einen Neuanfang. Gleichzeitig bedeutet dies für Dich aber auch Aufwand und Planungsarbeit. Du musst Dir über viele Dinge Gedanken machen und planen, wie der Migrationsprozess ablaufen soll. Welche Gefühle und Vorahnungen Du auch immer mit einer Migration verbindest - dieser Guide soll Dir alle relevanten Informationen an die Hand geben und Dich bei Deiner Entscheidung unterstützen, wann für Dich der richtige Zeitpunkt ist auf Shopware 6 zu setzen.

Alle Shopware 6 kompatiblen Integrationen findest Du unter anderem im [Store](#).

Bitte beachte: wenn Du bereits eine Migration in die Wege geleitet hast, kann der Prozess fortgesetzt, bzw. abgeschlossen werden. Um eine neue Migrationsumgebung zu erstellen, ist es notwendig einen der neuen Pläne auszuwählen und zu buchen. Daher ist es sinnvoll die Migrationsumgebung zu nutzen, wenn Du endgültig von Shopware 5 zu Shopware 6 umsteigen möchtest. Nutzer der Community Edition können jederzeit eine Migrationsumgebung erstellen.

Dieses Thema wird im Abschnitt [Migrationsumgebung](#) genauer angesprochen.

Migrationsphasen

Dieser Guide ist grundsätzlich in drei verschiedene Phasen aufgeteilt. Jede dieser Phasen unterstützt Dich innerhalb des Migrationsprozesses und führt Dich schrittweise zu Deinem Ziel: Eine erfolgreiche Migration zu Shopware 6.

Vorbereitungsphase

In dieser Phase geht es um Informationen. Wir möchten Dir all das Wissen vermitteln, welches Du brauchst, um eine Migration erfolgreich durchzuführen oder abzuschätzen, zu welchem Zeitpunkt eine Migration für Dich in Frage kommt. Diese Phase ist aufgliedert in die folgenden Bereiche:

- **Erste Schritte:** Alle Informationen, die Du vorab benötigst
- **Systemvoraussetzungen:** Eine Prüfung, ob Dein System für Shopware 6 vorbereitet ist

- **Migrationsumgebung:** Die lizentechnische Vorbereitung Deiner Shopware 6-Installation
- **Shopware 6 Installation:** Hier erklären wir Dir, wie Du eine Shopware 6-Instanz aufsetzen kannst

Migrationsphase

Hier geht es erst richtig los - Deine Daten werden in den Shopware 6-Shop übernommen und Du erfährst zusätzlich, welche manuellen Anpassungen noch notwendig sind. Die Migration ist so konstruiert, dass diese immer wieder über einen längeren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, damit Deine Daten in der Shopware 6 Testinstallation immer aktuell sind.

- **Migrationsprozess:** Von der Installation der Migrationserweiterung bis hin zur Migration selbst - hier erfährst Du, wie Deine Daten übernommen werden
- **Upgrade Guide:** Hier erfährst Du, welche Anpassungen Du in Deiner neuen Shopware 6-Installation noch zusätzlich machen musst

Abschlussphase

Diese Phase ist für Dich dann relevant, wenn Du mit dem neuen Shop Live gehen willst. Sicherlich ist bis dahin eine gewisse Zeit vergangen. Wir erklären Dir hier, welche Anpassungen im Shopware Account notwendig sind und wie Du die nötigen Einstellungen in Shopware 6 treffen kannst.

- **Livegang:** Hier zeigen wir Dir, was Du alles in Shopware 6 und dem Shopware Account machen musst, um Deine neue Version online zu stellen

Migration Shopware 5 zu 6 (SaaS)

Wenn Du bereits einen bestehenden Shopware 5 Shop hast, kannst Du diesen ebenfalls in die SaaS-Version von Shopware 6 migrieren.

Der Migrationsprozess ist hier relativ ähnlich wie bei der self-hosted Migration. Dennoch gibt es einige, feine Unterschiede. In diesem Tutorial zeigen wir Dir, wie Du die Migration in die SaaS Version erfolgreich durchführen kannst.

Schritt 1: Neuen SaaS Shop erstellen

Neuen Shop erstellen Shoperstellung abbrechen

Hier kannst Du die Domain des Shops den Du erstellen möchtest eintragen. Im nächsten Schritt muss diese dann mit Hilfe eines generierten Token verifiziert werden.

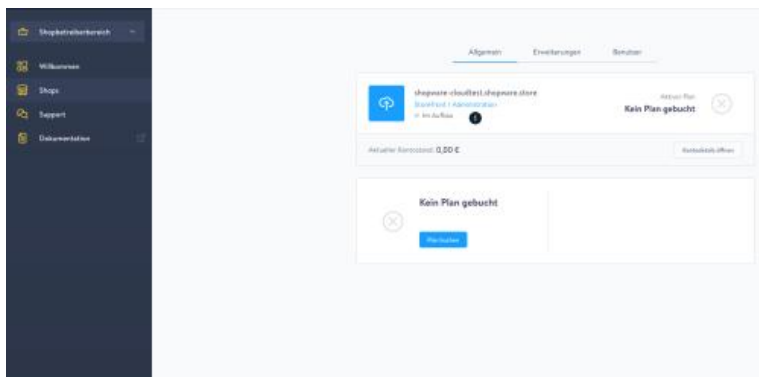
Domain: ! *

Eingesetzte Shopware Version: * Verwendet als: *

6.4.16.0 Wofür wird die Domain genutzt?

Nächster Schritt >

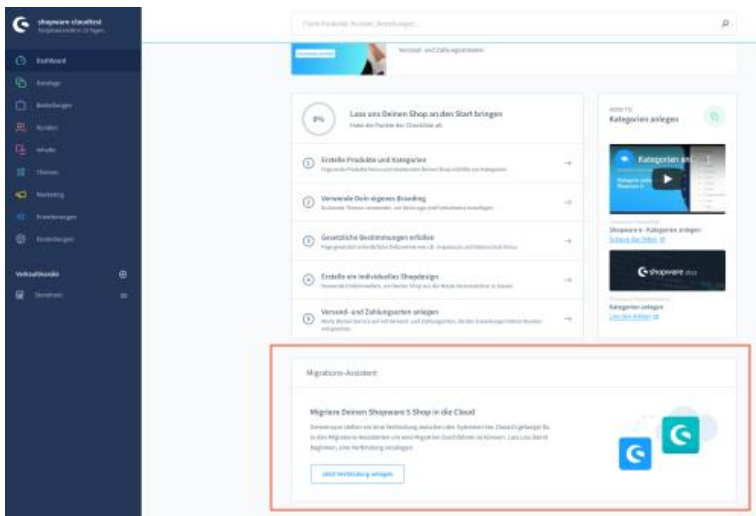
Navigiere in den Dir bereits bekannten Shopbetreiberbereich in Deinem Shop Account. Dort kannst Du jetzt einen neuen Shop erstellen. Wähle hier die Variante **"Einen neuen Shop erstellen"**.



Als nächstes kannst Du bereits die Administration Deines neuen SaaS Shops aufrufen **(1)**. Der neue SaaS Shop wurde im Hintergrund bereits grundlegend konfiguriert, sodass Du hier erst einmal nichts machen musst. Sobald die Erstellung erfolgreich war, kannst Du die Standardsprache und die Standardwährung einstellen. Im Anschluss ist Dein SaaS Shop fertiggestellt und Du kannst Dich mit Deiner Shopware ID in die Administration einloggen.

Schritt 2: Migrations-Assistenten starten

Um die Migration vorzubereiten und zu starten benötigst Du die Erweiterung **Migration-Assistent**. Dieser ist nach der Erstellung des SaaS Shop bereits automatisch installiert. Du kannst den Migration-Assistent über das Dashboard öffnen.



Schritt 3: Neue Verbindung anlegen

Verbindungsname (1): Trage hier einen Namen für die Migration ein.

Shopsystem-Profil (2): Wähle hier das Profil aus, welches der Version Deines Shopware Shops entspricht.

Schnittstelle (3): Hinterlege hier die Verbindungsart API.

Schritt 4: Verbindung bearbeiten

Migration - Verbindung bearbeiten

Wir benötigen noch einige Daten um eine Verbindung mit Deinem Shopware 5 Shop herstellen zu können. Diese Daten findest Du in der Benutzerverwaltung von Deinem Shopware 5 Backend.

1 API-Schlüssel
Schlüssel einfügen
Der API-Schlüssel hat nicht die richtige Länge (0/40 Zeichen).

2 Benutzername (API-User)
Login-/Benutzernamen eintragen

3 Shop-Domain
https:// www.demoshop.com

Information Abbrechen Verbindung herstellen

Dieses Fenster ist besonders wichtig, da dort die Verbindungsdaten zum Shopware 5 Shop hinterlegt werden.

API-Schlüssel (1): Den API-Schlüssel findest Du im Shopware 5 Backend in der Benutzerverwaltung.

API-User (2): Hinterlege hier den Benutzernamen Deines Shopware 5 Backends.

Shop-Domain (3): Hinterlege hier Domain Deines Shopware 5 Shops.

Schritt 5: Migration starten

Sofern Du die richtigen (API) Verbindungsdaten hinterlegt hast, erscheint im Migrations-Assistenten die Statusmeldung **Verbunden (1)**. Die Migration kannst Du nun starten.

Nachdem Du alle notwendigen Angaben Deiner Verbindung gemacht hast, wirst Du zur Migrationsübersicht weiter geleitet. Hier hast Du eine Übersicht über die aktuelle Verbindung, kannst wählen, welche Daten migriert werden und Deine bisherigen Migrationen verfolgen.

Übersicht

Einstellungen > Migration Assistant Migration starten

Übersicht Datenauswahl Historie

Shopsystem 1

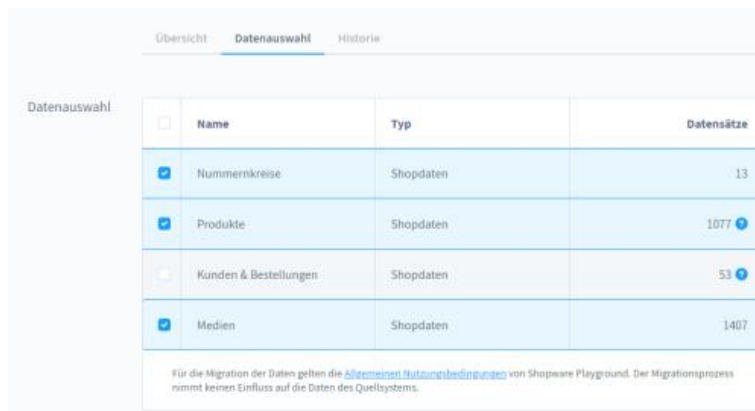
sw5-demodata
en.shopwaredemo.in
2 Verbindung bearbeiten 3

System-Profil:	Verbindungcheck:
shopware55	15:57 Uhr - 15.05.2019
Schnittstelle:	Letzte Migration:
LOCAL	09:57 Uhr - 10.05.2019

Nachdem Du die Verbindung erfolgreich aufgebaut hast, gelangst Du automatisch zur Übersicht der Migration. Hier siehst Du, zu welchem **Shopsystem (1)** Du aktuell eine Verbindung aufgebaut hast. Zu der Verbindung kannst Du auch gleich einsehen, welches System-Profil und welche Schnittstelle verwendet wurde, wann der letzte Verbindungsscheck durchgeführt wurde und wann mit dieser Verbindung die letzte Migration durchgeführt wurde. Über den Button **Verbindung bearbeiten (2)** kannst Du Änderungen an der aktuellen Verbindung vornehmen.

Über das **Dropdown Menü (3)** kannst Du eine neue Verbindung anlegen, die Zugangsdaten der aktuellen Verbindung löschen oder zu einer anderen angelegten Verbindung zu wechseln. Außerdem lässt sich über dieses Dropdown Menü die **Prüfsummen** zurücksetzen.

Datenauswahl



<input type="checkbox"/>	Name	Typ	Datensätze
<input checked="" type="checkbox"/>	Nummernkreise	Shopdaten	13
<input checked="" type="checkbox"/>	Produkte	Shopdaten	1077
<input type="checkbox"/>	Kunden & Bestellungen	Shopdaten	53
<input checked="" type="checkbox"/>	Medien	Shopdaten	1407

Für die Migration der Daten gelten die [Allgemeinen Nutzungsbedingungen](#) von Shopware Playground. Der Migrationsprozess nimmt keinen Einfluss auf die Daten des Quellsystems.

In der Datenauswahl entscheidest Du, welche Daten Du aus Deiner Verbindung in den Shopware 6 Shop migrieren möchtest. Hierzu setzt Du einfach den Haken bei den entsprechenden Daten, die migriert werden sollen. Die Liste zeigt Dir außerdem, ob es sich um Shopdaten oder Erweiterungsdaten handelt und wie viele Datensätze migriert werden.

Erweiterungen: Daten, die aus Erweiterungen von Drittanbietern migriert werden können, werden in dieser Liste mit dem Typ *Plugindaten* angezeigt.

Unter Umständen bieten einige Drittanbieter auch ein eigenes Migrationsprofil für Ihre Erweiterungs Daten an, welches dann zur Migration verwendet werden muss. In diesem Fall erhältst Du alle Informationen zur Migration von dem entsprechenden Anbieter.

Historie

In der Historie hast Du die Möglichkeit, Dir alle bisherigen Migrationen und Migrationsversuche anzusehen. Hierbei werden die sämtliche Informationen der Migrationen angezeigt.

Migration durchführen

Während des Migrationsvorganges ist es wichtig, dass der Tab, in der die Migration gestartet wurde, bis zum Abschluss der Migration geöffnet bleibt, da es sonst zu einem Abbruch der Migration kommen kann.

Nach dem Du auf **Migration starten** geklickt hast, wird die Migration in vier Schritten durchgeführt.

Datencheck, Lesen der Daten, Schreiben der Daten und dem **Medien Download**.

Prüfen

Die Migration führt nun eine Prüfung durch. Hierbei wird überprüft, ob Daten aus dem alten Shop dem neuen zugeordnet werden können.

Manuelle Zuordnung:

Prüfen

Wir haben festgestellt, dass es Daten gibt, die eine manuelle Zuordnung benötigen.

Die Prüfung der Daten ist abgeschlossen
Du kannst erst fortfahren, wenn die manuelle Zuordnung erfolgt ist.

Manuelle Zuordnung

Zahlungsmittel Anrede Lieferzeit Versandartverfügbarkeit

Bisher	Neue Zuordnung
Leadschrift	Bitte auswählen
SEPA	Bitte auswählen
Standard Payment Method	Bitte auswählen

[Durchgeführte Zuordnung anzeigen](#)

Wenn Daten, wie beispielsweise die Standard Zahlungsart, nicht korrekt zugeordnet werden konnten, ist es notwendig diese manuell zuzuordnen. Sobald Du alle nicht zugeordneten Daten manuell zugeordnet hast, kannst Du die Migration über den Button **Fortfahren** fortsetzen. Wenn alle Daten ohne Probleme zugeordnet werden konnten ist keine manuelle Zuordnung mehr notwendig. In diesem Fall kannst Du die Migration sofort fortfahren.

Durchgeführte Zuordnung:

Durchgeführte Zuordnung

Bestellstatus	Zahlungsstatus	Zahlungsarten	Anrede
Bisher			Neue Zuordnung
Abgebrochen			Cancelled
Offen			Open
In Bearbeitung (Wartet)			Open
Komplett abgeschlossen			Shipped
Teilweise abgeschlossen			Shipped (partially)
Storniert / Abgelehnt			Open
Zur Lieferung bereit			Open
Teilweise ausgeliefert			Shipped (partially)

In den durchgeführten Zuordnungen kannst Du kontrollieren ob die automatisch zugeordneten Daten korrekt zugeordnet wurden. Hier kannst Du auch nachträglich Deine Zuordnungen ändern oder auch die automatischen Zuordnungen nachträglich ändern.

Lesen der Daten



In diesem Schritt werden alle Daten aus dem Quell-Shop gelesen, die migriert werden sollen. Alle gelesenen Daten erhalten eine Checksumme, mit der bei späteren Migrationen überprüft wird, ob die Daten schon mal migriert wurde. Alle unveränderten Daten werden somit nicht erneut migriert.

Sollte es dazu kommen, dass Daten nicht migriert werden, obwohl sie sich geändert haben, können die Checksummen zurückgesetzt werden. Näheres dazu erfährst Du im Bereich [Migration erneut durchführen](#).

Schreiben der Daten



Medien Download



In diesem Schritt werden alle Mediadateien aus der alten Shopware 5 Installation heruntergeladen und in die Shopware 6 Medienverwaltung geladen.

Was wird von Shopware 5 auf 6 migriert

Vor dem Start

Wenn Du von Shopware 5 auf Shopware 6 umsteigst und Deine Daten migrieren möchtest, gibt es einige Dinge, die Du beachten musst. Nicht alles wird automatisch migriert, einige Dinge wie Zahlungsarten und Versandarten müssen zugeordnet werden. Es ist zwingend erforderlich, diese in Shopware 6 anzulegen, bevor Du mit der Migration beginnst, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Dann gibt es Dinge, die nicht migriert werden können, diese müssen manuell erstellt werden, z.B. Einkaufswelten.

Automatisch migriert

Die folgenden Daten können automatisch migriert werden, wenn Du die folgenden Optionen auswählst. Die Basisdaten sind Pflicht, alles andere kann nach Bedarf ausgewählt werden.

Datenauswahl			
<input type="checkbox"/>	Name	Typ	Datensätze
<input checked="" type="checkbox"/>	Basisdaten	Shopdaten	21
<input type="checkbox"/>	Produkte	Shopdaten	37
<input type="checkbox"/>	Kunden & Bestellungen	Shopdaten	8
<input type="checkbox"/>	SEO-URLs	Shopdaten	61
<input type="checkbox"/>	Rabatte & Aktionen	Shopdaten	2
<input type="checkbox"/>	Produktbewertungen	Shopdaten	1
<input type="checkbox"/>	Medien	Shopdaten	23

Die folgenden Informationen sind in den **Basisdaten** enthalten:

- Kategorien
- Kundengruppen
- Währungen
- Verkaufskanäle
- Nummernkreise

Die folgenden Informationen sind in den **Produkten** enthalten:

-

Produkte

- Eigenschaften
- Produktoptionen
- Produkteigenschaften
- Übersetzungen
- Cross Selling
- Hauptvariantenrelationen

Die folgenden Informationen sind in den **Kunden & Bestellungen** enthalten:

- Kunden
- Versandmethoden
- Bestellungen
- Bestelldokumente

Die folgenden Informationen sind in den **SEO URLs** enthalten:

- Produkten
- Eigenschaften
- Produktoptionen
- Produkteigenschaften
- Übersetzungen
- Cross Selling
- Hauptvariantenrelationen
- SEO URL'S

Die folgenden Informationen sind in den **Rabatte & Aktionen** enthalten:

- Kunden
- Rabatte & Aktionen

Die folgenden Informationen sind in den **Produktbewertungen** enthalten:

- Produkten
- Eigenschaften
- Produktoptionen
- Produkteigenschaften

- Übersetzungen
- Cross Selling
- Hauptvariantenrelationen
- Kunden
- Produktbewertungen

Die folgenden Informationen sind in den **Medien** enthalten:

- Medien

Manuelle Zuordnung

Die folgenden Informationen können migriert werden, müssen aber zunächst zugeordnet werden. Während der Migration wirst Du aufgefordert, die folgenden Felder zuzuordnen. Es ist zwingend erforderlich, diese in Shopware 6 zu erstellen, bevor Du den Migrationsprozess beginnst, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

The screenshot shows the 'Manuelle Zuordnung' (Manual Assignment) step in the Migration Assistant. The interface includes a progress bar with 'Prüfen' (Check) selected, a notification box stating 'Wir haben festgestellt, dass es Daten gibt, die eine manuelle Zuordnung benötigen.' (We have identified that there are data that require manual assignment.), and a table for mapping fields from Shopware 5 to Shopware 6.

Bisher	Neue Zuordnung
PayPal	Bitte auswählen
SEPA	Bitte auswählen
Standard Payment Method	Bitte auswählen

- Zahlungsarten
- Standard Zahlungsart
- Anrede
- Lieferzeit
- Standard Lieferzeit

Bitte vergewissere Dich, dass Du die notwendigen Einträge erstellt oder eingerichtet hast. Wenn Du in Shopware 5 Plugins verwendet hast, gibt es möglicherweise weitere Felder, die Du zuordnen musst.

Bitte vergewissere Dich, dass alles eingerichtet ist, bevor Du mit der Migration beginnst, denn selbst wenn Du die Migration zurücksetzt, kannst Du die Felder nicht erneut zuordnen. Solltest Du alles erneut zuordnen müssen, kannst Du dies tun, indem Du die Migration löschst und neu erstellst.

Erste Schritte - Migration Shopware 5

Shopware 6 ist ein komplett neues Produkt, in diesem Artikel möchten wir Dir die Hintergründe der Migration erklären und Dich bei der Entscheidung unterstützen, zu welchem Zeitpunkt Du am besten auf dieses neue System wechseln solltest. Die neue technische Basis all unserer zukünftigen Entwicklungen ist die neu geschaffene Shopware Plattform. Neben dessen erster Ausprägung in Form des Shopware Playground steht nun auch Shopware 6 für Dich bereit. Diese neue Technologie soll es Dir ermöglichen, für alle zukünftigen Anforderungen im eCommerce gewappnet zu sein.

Migration

Hintergrundinformation

Anders als bei vorherigen Versionswechseln ist beim Umstieg von Shopware 5 auf Shopware 6 kein direktes Update möglich. Mit Shopware 6 setzen wir im Frontend und im Core auf neue Technologien, die vom bisherigen System deutlich abweichen. Damit wollen wir für die nächsten Jahre ein belastbares, performantes und anpassbares Fundament für verschiedene eCommerce-Szenarien bieten. Shopware 6 ist somit kein evolutionäres Nachfolgeprodukt von Shopware 5, sondern ein komplett neues Produkt. Durch eine Migration lassen sich aber die wichtigsten Daten Deines Shopware 5 Shops in Deinen Shopware 6 Shop integrieren.

Die Historie von Shopware zeigt bereits, dass ein Sprung der Major-Version (hier von 5 auf 6) immer auch mit großen Veränderungen und Neuerungen verbunden ist. In der Vergangenheit war dies beispielsweise ein neues Varianten-System oder auch eine komplett neue Templatebasis. Bei der Menge an Veränderungen ist es somit logisch, der neuen Version auch eine neue Major-Versionsnummer zu geben, damit der damit verbundene Update-Aufwand besser abgeschätzt werden kann.

Die technische Basis von Shopware 5 wurde bereits im Rahmen des Shopware 4-Releases 2012 implementiert. Eine große Menge neuer Technologien und Anforderungen werden täglich an uns herangetragen, diese neuen Technologien bieten viele Vorteile - allen voran bspw. die Performance des Webshops, die sich auf alle Bereiche des eCommerce auswirkt. Um alle diese Anforderungen von Morgen erfüllen zu können, war es nötig, die Software auf eine komplett neue technische Basis zu stellen. Diese neue Code- und Technologiebasis ist nicht mit der bisherigen kompatibel - daher bieten wir eine Datenübernahme in Form einer Migration an, um Dir den Umstieg auf diese neue Technologie so einfach wie möglich zu machen. Um Dir die Entscheidung zu erleichtern, soll dieser Migrationsguide Dich auf alle relevanten Anpassungen hinweisen und offene Fragen klären.

Technologische Basis

Zurecht fragst Du Dich sicherlich, warum Du überhaupt eine Migration durchführen sollst, wenn doch Shopware 5 bisher für Dich vollkommen ausreichend ist. Shopware 5 ist ein Produkt, das alle bisherigen Anforderungen des eCommerce erfüllen kann und uns auch sicherlich noch einige Zeit begleiten wird. Es ist somit völlig legitim, wenn Du zunächst weiter auf Shopware 5 setzen möchtest und Dich erst später mit den neuen Technologien auseinandersetzt. Shopware 6 ist für den eCommerce von morgen konzipiert - erfüllt alle Anforderungen von heute und wird potentiell auch die Anforderungen der Zukunft erfüllen. Irgendwann wird also ein Umstieg für Dich sicherlich relevant sein.

Shopware 6 wurde vollkommen nach dem API-First-Ansatz entwickelt, alle Bereiche des Shops sind auch automatisiert über eine API bedienbar. Dies kann von ERP-Anbietern, Fulfillment-Dienstleistern,

Marktplätzen und vielen anderen Komponenten Deiner System-Architektur genutzt werden um die Prozesse innerhalb von Shopware zu automatisieren. Durch ein komplett neues Einkaufswelten-Konzept ist es Dir einfach möglich, alle Teile deines Shops zu individualisieren. Und auch in der Storefront hat sich mit einem neuen Template auf Basis von Twig und Bootstrap einiges getan. Am besten schaust Du Dir das neue System einfach einmal an - in den nächsten Schritten helfen wir Dir dabei damit zu starten.

Umstiegszeitpunkt

Die Entscheidung umzusteigen fällt Dir sicherlich nicht leicht - Du musst diese aber auch noch nicht heute treffen. Im Rahmen dieses Guides zeigen wir Dir, wie Du zunächst eine vollwertige Shopware 6 Instanz Deiner Umgebung aufsetzen kannst, um die neue Version ausgiebig zu testen. Eine transparente Roadmap von Shopware 6 und dem Ökosystem (bspw. Erweiterungen und Schnittstellen) soll Dich bei deiner Entscheidung zusätzlich unterstützen. Durch die umfangreiche LTS-Laufzeit von Shopware 5 (bis 2024) hast Du genügend Zeit, um den für Dich passenden Zeitpunkt zur Migration zu finden.

- [Roadmap](#)
- [Ökosystem-Roadmap](#)

Aber auch die weiteren Schritte dieses Guides führen Dich durch die einzelnen Steps der Migration und nehmen Dich weiter an die Hand. Im nächsten Schritt prüfen wir zunächst, ob Deine Shopumgebung bereits mit Shopware 6 kompatibel ist und welche Einstellungen ggf. angepasst werden müssen. Auch wird Dir eine erste Übersicht zu den aktuell verfügbaren Erweiterungen, die Du in Shopware 5 nutzt, dargestellt.

Erweiterungen

Sicherlich hast Du auch einige Erweiterungen (Themes & Plugins) aus dem Community Store in Deinem Shop installiert. In Shopware 6 werden diese nun nur noch Erweiterungen genannt. Im Rahmen der Subscription sind die Plugin-Updates für eine Major-Version enthalten. Ändert sich die Major-Version, muss der Plugin-Hersteller für diese neue Version kein kostenloses Update zur Verfügung stellen. Um diesen Prozess möglichst transparent zu halten, kann jeder Hersteller einen „Nachfolger“ für sein Plugin definieren. Du kannst so im Community Store, dem Shopware Backend und auch im Shopware-Account transparent sehen, wann der jeweilige Hersteller einen Nachfolger seiner Erweiterungen für Shopware 6 plant und ob dieses überhaupt noch notwendig ist. Durch die neue technologische Basis haben sich viele Funktionen geändert, einige Erweiterungen sind nicht mehr notwendig oder müssen von Grund auf neu konzipiert werden. Sollte der Hersteller noch nicht definiert haben, ob es ein Nachfolgeprodukt seines Erweiterungs gibt, kannst Du am besten Kontakt zu diesem aufnehmen. Im Rahmen Deiner Migration gewähren wir Dir für den Migrationszeitraum eine kostenlose Testversion aller Erweiterungen mit einem Nachfolger für den Zeitraum Deiner Migration (maximal 1 Jahr). So kannst Du flexibel auf die Roadmap der einzelnen Hersteller reagieren und prüfen, ob die Erweiterung weiterhin Deine Anforderungen erfüllt.

Da der Erwerb der Erweiterung für die jeweilige Major-Version erfolgt, wird bei einem Go-Live die Subscription anteilig zurück vergütet und mit der neuen Erweiterung gegengerechnet. Auch diese Informationen kannst Du transparent im Verlauf dieses Guides in Deinem Account einsehen.

Unterstützung und Beratung

Natürlich unterstützen wir dich auch bei deinen individuellen Problemen und Anforderungen. Mit einem gültigen Wartungsvertrag kannst Du Dich am besten direkt über Deinen Shopware-Account bei unserem Support melden und mit diesem über die Details deiner Migration sprechen. Bei Fragen zu den Plänen und dem generellen Ablauf, kannst Du unser Vertriebsteam kontaktieren. Wenn Du professionelle Unterstützung durch einen Entwickler benötigst, bist Du bei unseren Partnern gut aufgehoben.

- [Shopware Support](#)
- [Shopware Vertrieb](#)
- [Partnersuche](#)

Im Rahmen der Community Edition unterstützt Dich neben unseren Partnern auch unser Forum bei der Migration. Deine Fragen kannst Du im zuständigen Bereich stellen: <https://forum.shopware.com/>

Weitere Informationen

- [Enduser Dokumentation](#)
- [Entwickler Dokumentation](#)
- [Informationen zu Plänen](#)

Migration - Systemvoraussetzungen

Bevor Du Shopware 6 installierst, solltest Du überprüfen, ob Dein Server die benötigten Systemanforderungen erfüllt. In diesem Artikel zeigen wir Dir welche Voraussetzungen Dein Server haben sollte und wie Du dies leicht mit dem Shopware Migrationsassistenten (Nur für Shopware 5) überprüfen kannst.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

Shopware unterstützt generell die meisten Unix basierten Betriebssysteme. Erfahrungsgemäß empfehlen wir aber Shopware 6 auf **Ubuntu 18.04 LTS** oder **macOS Mojave 10.14** zu installieren.

Bitte beachte, dass die folgenden Voraussetzungen als minimale Systemanforderungen gelten. Es wird empfohlen, diese je nach Nutzung des Shops (z.B., durch Hinzufügen von Erweiterungen, steigende Produktanzahl) zu erhöhen.

Umgebung

PHP

Version ≥ 8.2 - ≤ 8.3
memory_limit 512M oder höher
max_execution_time 30 Sekunden oder höher
Composer 2.0 oder höher

Extensions:

- ext-curl
- ext-dom
- ext-fileinfo
- ext-gd
- ext-iconv
- ext-intl
- ext-json
- ext-libxml
- ext-mbstring
- ext-openssl
- ext-pcre
- ext-pdo
- ext-pdo_mysql
- ext-phar
- ext-simplexml
- ext-xml
- ext-zip
- ext-zlib

SQL

- MySQL 8.0 oder höher
Die MySQL Versionen 8.0.20 und 8.0.21 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.

oder

- MariaDB 10.11 oder höher
Die MariaDB Versionen 10.11.5 und 11.0.3 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.
Für eine optimale Leistung von MySQL ist es ratsam, `max_allowed_packet` auf ein Minimum von 32 MB zu setzen.

JavaScript

Node.js 20.0.0 oder höher
NPM 8.0.0 oder höher

Sonstiges

Apache 2.4 oder höher mit aktiviertem *mod-rewrite*
Bash
Git

GIT

Ab Version 6.5.0.0 oder für ein Update von einer 6.4er Version auf die Version 6.5.0.0 muss auf dem Server ein GIT Client installiert sein sowie ein Zugriff auf unser GIT Repository möglich sein. Ohne den Client oder Zugriff wird ein Update mit einer Fehlermeldung abbrechen.

Empfohlen

Zend Opcache 256M oder höher
Webserver mit HTTP2 Unterstützung
Für die Datenbank Administration empfehlen wir Adminer (<https://www.adminer.org/>), da dieser eine bessere Unterstützung von binary data types bietet.

Shopware Migrationsassistent (Nur für Shopware 5)

Wenn Du von Shopware 5 migrierst, hilft Dir der Shopware Migrationsassistent dabei zu überprüfen, ob der Server Deiner aktuellen Shopware 5 Installation und die installierten Plugins die Voraussetzungen erfüllen, um in Shopware 6 migriert zu werden. Du findest den Shopware Migrationsassistenten für Deine Shopware 5 Installation im [Shopware Plugin Store](#).

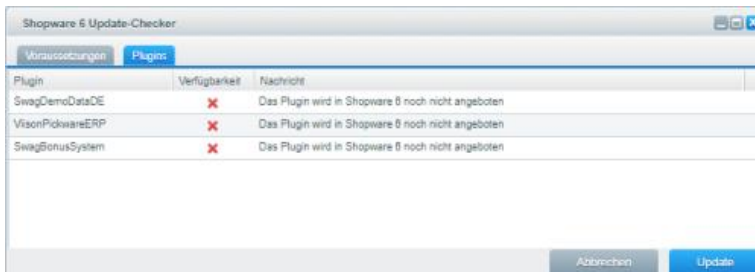
Nachdem Du das Plugin installiert und anschließend aktiviert hast, lade das Backend einmal neu. Über einen Klick auf das Fragezeichensymbol in der Menüleiste findest Du nun den Menüpunkt Shopware **6 Update-Check**.

Voraussetzungen



Der Tab Voraussetzungen zeigt Dir, welche Voraussetzungen für Shopware 6 Dein Server aktuell bereits erfüllt, und an welchen Stellen Du Deinen Server noch vor der Migration konfigurieren solltest.

Plugins



Im Tab Plugins wird Dir für Deine installierten Plugins angezeigt, ob diese auch für Shopware 6 verfügbar sind und die Konfigurationen übernommen werden können.

Migrationsumgebung

In diesem Artikel erfährst Du alles rund um die Migrationsumgebung.

Bei der Migrationsumgebung handelt es sich um einen Assistenten, der Dir den Umstieg von Shopware 5 auf Shopware 6 so leicht wie möglich machen soll.

Die Migrationsumgebung bietet Dir diverse Vorteile, wie bspw. die Übernahme Deiner Core-Lizenzen, sowie einen Assistenten, welcher Dir ermöglicht, Deine bestehenden Lizenzen für Plugins mit in Deine neue Umgebung zu migrieren.

Ebenfalls bietet die Migrationsumgebung Dir unbegrenzte Testlizenzen der Plugins Deiner Wahl an, um Dich hier optimal darauf vorzubereiten, den Einstieg in ein neues System vorzunehmen.

Wir erklären Dir hier im Detail, wie Du diese anlegen kannst und wie der Migrationsassistent funktioniert, der Dich dabei unterstützt, Deine Plugins und Lizenzen zu migrieren.

Sofern Du als Partner für Deine Kunden eine [Wildcard-Umgebung](#) anlegen möchtest, erhältst Du weitere Informationen in dem Partnerbereich der Dokumentation.

Erstellung der Migrationsumgebung

Migrationsumgebung erstellen (Nur für Shopware 5)

In Deinem Shopware Account hast Du die Möglichkeit eine Migrationsumgebung für Deinen zukünftigen Shopware 6 Shop zu erstellen. Wähle dafür Deinen gewünschten Shopware 5 Shop im Shopbetreiberbereich in Deinem Shopware Account aus und klicke auf **(1)** Migrationsumgebung erstellen.

The screenshot displays the 'Shopinformationen' section of a Shopware account. It includes fields for 'sw569-...' and 'sw569-...' with a 'Verwendungstyp' dropdown set to 'Produktionsumgebung'. Below this, there are buttons for 'Lizenzschlüssel kopieren', 'Shop-Domäne übertragen', and 'Lizenzübertragungs-Ansicht'. The 'Subscription' section shows an 'Aktive Diamond-Subscription' with a cost of 1,00 € / Monat. The 'Kontostand' section shows an 'Aktueller Kontostand: 0,00 €'. At the bottom, there is a section titled 'Erstelle Deine Shopware 6 Migrationsumgebung' with a blue button labeled 'Migrationsumgebung erstellen'.

Migrationsumgebung erstellen - Unterschiede je nach Installation

Das Verhalten an dieser Stelle kann unterschiedlich ausfallen, je nachdem ob Du bereits eine Migration begonnen hast, einen Plan gebucht hast oder die Community Edition einsetzt:

- **Du hast einen laufenden Migrationsprozess**

Wenn Du zu einem früheren Zeitpunkt die Migration gestartet hattest, steht Dir der Button **Migrationsumgebung erstellen** nicht zur Verfügung. Stattdessen wird Dir angezeigt, unter welcher URL Deine Shopware 6 Umgebung erreichbar ist:

The screenshot shows the 'Shopware 6 Migrationsumgebung' page. It features a section titled 'Migrationsvorlage für' followed by a URL. Below this, there is a note: 'Ein Wartungsvertrag könnte vererbt werden'.

Du kannst die gestartete Migration natürlich weiterführen oder abschließen. Während der Migration ist es nicht möglich, den aktuellen als auch den Shopware 6 Shop auf eine andere URL umzuziehen.

- **Du beginnst eine neue Migration - Community Edition**

Die Möglichkeit eine neue Migrationsumgebung zu erstellen, steht Dir jederzeit zur Verfügung. Das weitere Vorgehen wird in den folgenden Punkten beschrieben.

Im Buchungsdialog kannst du, wenn Du mehrere Shops betreibst, bestimmen, welchen **Shop (1)** du migrieren möchtest. Es wird in der Regel eine neue Lizenzdomain erstellt, welche als subdomain zur ursprünglichen Domain angelegt wird.

In der Regel als shopware-6-target.meinedomain.de.

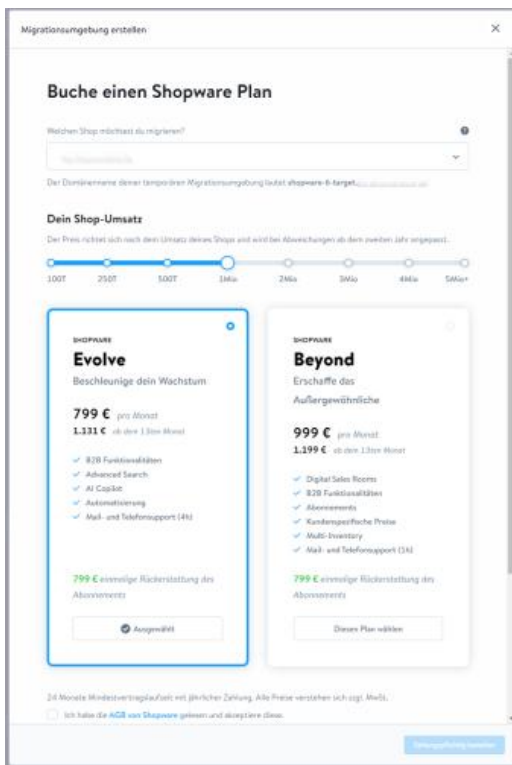
Als nächstes gibst du an, wie hoch der **Jahresumsatz (2)** in deinem Shop sein wird.

Du kannst Dich dann für einen **Plan (3)** entscheiden. Es wird Dir in den Planansichten der zu erwartende Preis pro Monat angezeigt. Dieser variiert, je nach angegebenem Jahresumsatz.

Um die Erstellung abzuschließen **bestätigst (4)** du die AGB, und klickst auf **Zahlungspflichtig bestellen (6)**.

Solltest du einen Community Shop migrieren bekommst du zusätzlich die Option um in der **Community Edition zu bleiben (5)** und keinen Plan zu buchen.

- **Du beginnst eine neue Migration mit Professional Edition und Wartungsvertrag**



Habt Ihr eine Professional Edition incl. einem Wartungsvertrag geschlossen, kann nicht auf eine Comunity Edition gewechselt werden.
 Je nach gebuchtem Wartungsvertrag kann zwischen dem Evolve oder Beyond Plan gewählt werden.

Livegang vorbereiten (Nur für Shopware 5)

Wenn Du von Shopware 5 migrierst und in Deinem Shopware Account eine Migrationsumgebung hast, solltest Du diese als ersten Schritt nun für den Livegang vorbereiten.

Dafür klicke innerhalb des Migrationsassistenten Deines Shopware Accounts den Button **Zur Lizenzbuchung** an.

Dieser Schritt wird Deine Migrationsphase finalisieren und durch den finalen Livegang werden hier die für die Migrationsumgebung ausgestellten Testlizenzen beendet.

Du hast nun die Option Deine gewünschten Erweiterungen zu erwerben und diese mit in Deinen Liveshop zu nehmen.



Nachdem Du nun den Button betätigt hast, öffnet sich Dir eine Übersicht mit allen Testlizenzen, welche derzeit auf Deine Migrationsumgebung ausgestellt sind.

Du kannst hier nun diese erwerben und auf Deine Live-Domain lizenzieren lassen.

Plugin-Migrationsassistent - Lizenzbuchung

Bei Ablauf oder Überführung in den Produktivmodus Deiner Shopware 6 Migrationsumgebung werden Deine Plugin Testlizenzen automatisch beendet. Nutze hier die Möglichkeit, für die gewünschten Plugins Kauf- oder Miet-Lizenzen zu erwerben. Die Hersteller bieten Dir hierzu attraktive Rabatte an, außerdem werden Dir die Restlaufzeiten Deiner Plugin-Subscription anteilig zurückerstattet.

Testlizenzen für die Migrationsphase (4)

Plugin	Hersteller	Lizenzoption	Preis
ThemeWare® Lights Customizable Responsive Th...	TC Innovations GmbH	<input checked="" type="radio"/> Kostenlose Testversion <input type="radio"/> Kaufen (399,00 € * einmalig) <input type="radio"/> Mieten (34,90 € * monatlich)	
Versand- & Zahlungssicons	Ninbits	<input checked="" type="radio"/> Kostenlose Testversion <input type="radio"/> Kaufen (29,00 € * einmalig)	
Payment Icons für Footer, Bildrand & Checkout	BlueWolf	<input checked="" type="radio"/> Kostenlose Testversion <input type="radio"/> Kaufen (19,00 € * einmalig)	
Shopware CMS	Dreischild GmbH	<input type="radio"/> Kostenlose Testversion <input checked="" type="radio"/> Kaufen (295,00 € * einmalig) <input type="radio"/> Mieten (25,00 € * monatlich)	

* Alle Preise verstehen sich zuzüglich 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer

[Zum Warenkorb](#)

Über den Button **Zum Warenkorb** kommst Du zu einem Pop-Up Fenster, welches Dir nun detailliert aufzeigt, welche Kosten auf Dich zukommen und auch, ob Du bspw. Rabatte o.Ä. bekommst.

Lizenzbuchung - Warenkorb

Item	Preis	Option
ThemeWare® Lights Customiza... TC Innovations GmbH	399,00 € 277,50 €	Kauf
Shopware CMS Dreischild GmbH	25,00 €	Miete

Summierte einmalige Kosten
Beispielpreis: 399,00 € *
Bestandskundenrabatt: -121,50 € *
Einmalige Kosten: 277,50 € *

Summierte monatliche Kosten
Basismiete: 25,00 € *

Zusammenfassung
Gesamtbetrag einmalig
inkl. erste Miete: 302,50 € *
danach monatlich: 25,99 € *
Rückerstattung der Kosten für
Subscriptionverlängerungen: -46,55 € *

Buchungskonto: shopware6.example.com
Kontostand: 118,00 €

Die Abrechnung auf dem Buchungskonto erfolgt durch eine Sammelrechnung am Monatsende.

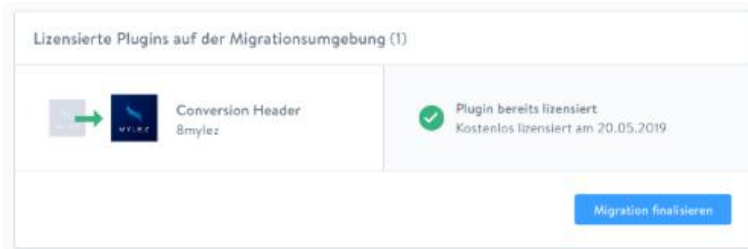
Hiermit bestätige ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der shopware AG
* Alle Preise verstehen sich zuzüglich 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer.

[Kostenpflichtig bestellen](#)

Wenn Du nun auf die vorherige Übersicht gehst, siehst Du weiter unten alle Erweiterungen, welche bereits auf Deine Domain lizenziert sind und somit keinen Kauf mehr benötigen.

Dir wird hier auch angezeigt, wann genau Du diese Erweiterung erworben hast.

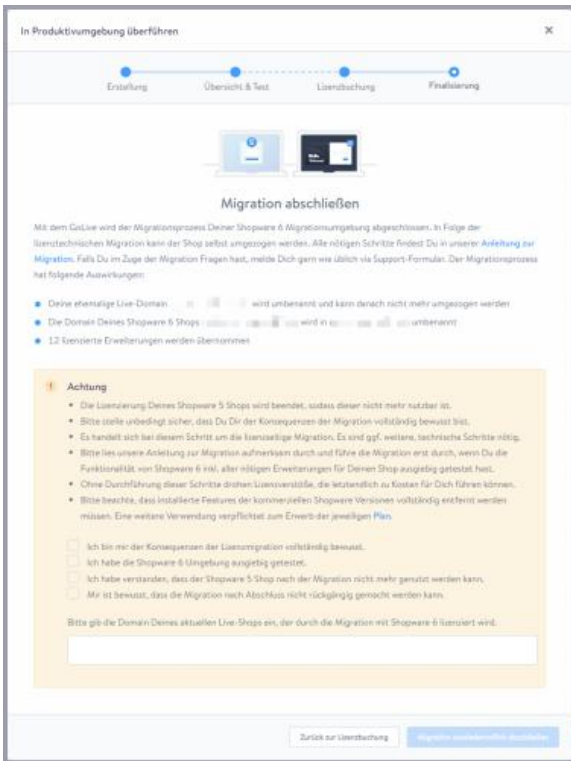
Durch einen Klick auf **Migration finalisieren** schließt Du den Erweiterungsumzug ab.



Finalisierung der Migration

Der Erweiterungsumzug, den Du nun vollzogen hast, öffnet Dir ein neues Fenster, welches Dir nun alle Auswirkungen der Finalisierung aufzeigt.

Bitte betätige den Button **Livegang starten** hier um den Prozess abzuschließen.



Nachdem Du den Livegang vollzogen hast stehen noch diverse Änderungen an, welche Du vornehmen musst, damit Du hier eine funktionsfähige Liveumgebung Deines Shopware 6-Shops hast.

Migration - Installation Shopware 6

Vor der Installation

Sobald Du die Systemvoraussetzungen Deines Webserverns aus dem letzten Schritt überprüft und erfüllt hast, legst Du ein leeres Installationsverzeichnis für Shopware 6 an. Anschließend kannst Du den [Shopware 6 Installer](#) als php Datei herunterladen und ihn in dieses **Installationsverzeichnis** schieben. Stelle außerdem sicher, dass die entpackten Dateien und Verzeichnisse Schreibrechte besitzen.

Shopware Installation

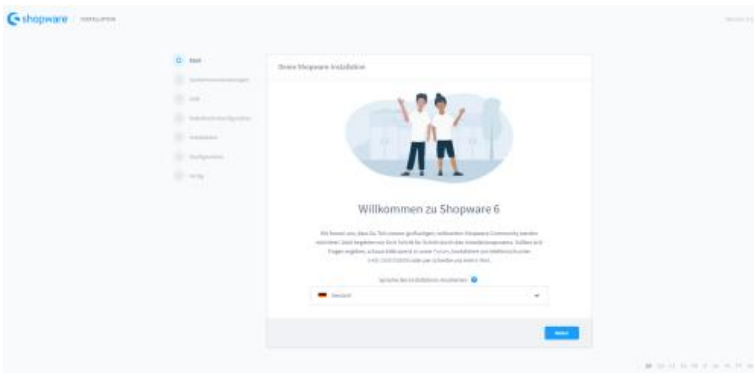
Um Shopware jetzt zu installieren rufe die zuvor im Shopware Verzeichnis abgelegte php Datei im Webbrowser auf:

`www.meine-url.de/ShopwareVerzeichnis/shopware-installer.phar.php`

The screenshot displays the Shopware installer interface, which is divided into three main sections, each with a corresponding step indicator on the left sidebar:

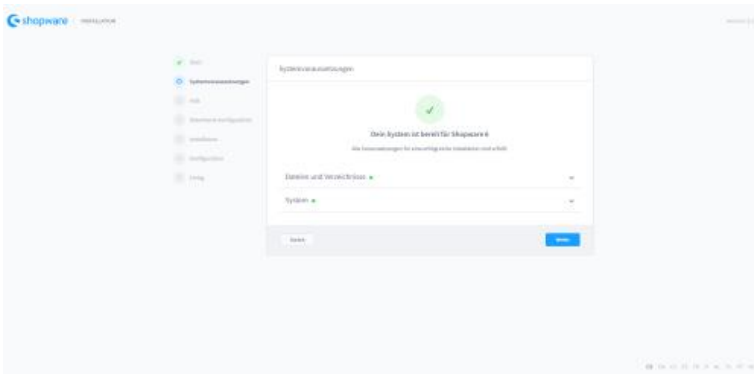
- Sprache (Language):** The first section, titled "Shopware-Installer", features a welcome message: "Willkommen im Shopware-Installer". Below this, it states: "Dieser Prozess wird Dich bei den notwendigen Schritten zum Installieren oder Aktualisieren von Shopware 6 begleiten." There is a language selection dropdown menu currently set to "Deutsch" (German) with a "Weiter" (Next) button at the bottom right.
- Konfigurieren (Configure):** The second section, titled "Konfigurieren", contains a message: "PHP-Ausführungsdatei gefunden. Falls Du die Datei selber aussuchen möchtest, kannst Du das hier tun." Below this is a text input field for the "PHP-Ausführungsdatei" (PHP execution file) with the value "/usr/bin/php8.1". There are "Zurück" (Back) and "Konfiguration speichern" (Save configuration) buttons at the bottom.
- Herunterladen (Download):** The third section, titled "Shopware herunterladen", instructs the user: "Wähle eine Shopware-Version aus. Die Software wird in das aktuelle Verzeichnis installiert." Below this is a text input field for the "Shopware-Version" with the value "6.5.0.0". A blue box contains the instruction: "Nach dem Herunterladen solltest Du das Dokumenten-Stamverzeichnis auf das neu erstellte Verzeichnis public ändern." There are "Zurück" (Back) and "Herunterladen" (Download) buttons at the bottom.

Im Anschluss wirst Du durch den Installations-Assistenten geführt.



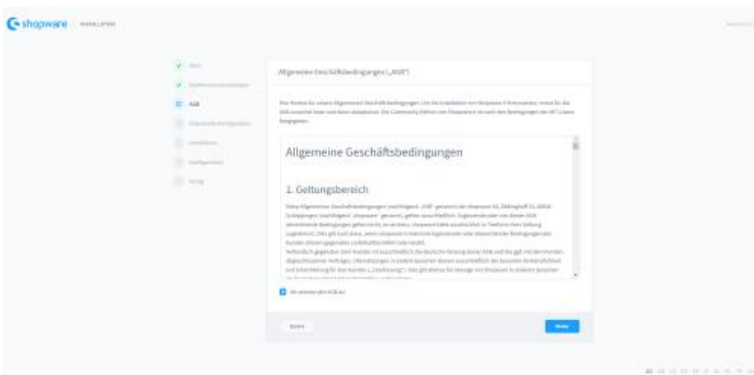
Prüfung der Systemvoraussetzungen

Im zweiten Schritt der Installation wird geprüft, ob die Systemanforderungen erfüllt werden. Durch die **alles anzeigen** Schaltflächen werden die Anforderungen nochmals aufgelistet und angezeigt, welche Anforderung nicht erfüllt wird bzw. welche Einstellungen optimiert werden können.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

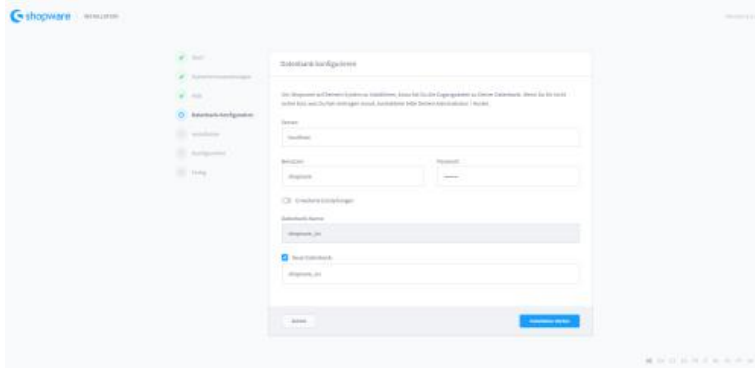
Im nächsten Schritt kannst Du Dir die Lizenz durchlesen, unter der Shopware lizenziert ist. Damit Du den Installer fortsetzen kannst, musst Du den Lizenzbestimmungen zustimmen.;



Datenbank-Konfiguration

Nachdem die Shopware Lizenz akzeptiert wurde, werden die Zugangsdaten zur Datenbank in Shopware hinterlegt. Hierbei kann bereits eine leere Datenbank für die Shopware Installation im Vorfeld angelegt oder aber durch den Installer eine neue Datenbank erstellt werden.

Um eine neue Datenbank anzulegen, ist es erforderlich den Haken bei **Neue Datenbank** zu setzen und einen Namen für die Datenbank zu vergeben.
Sollten bereits eine oder mehrere Datenbank(en) vorhanden sein, werden diese - nachdem der Benutzer und das entsprechende Passwort hinterlegt wurden - im Feld **Datenbank Name** aufgelistet. Wähle hier die für Shopware vorgesehene Datenbank aus.
Hierbei muss beachtet werden, dass bestehende Datenbanken leer sein müssen, um die für Shopware benötigten Tabellen importieren zu können.
Lässt Du Dir die **Erweiterten Einstellungen** anzeigen, kannst Du außerdem noch den Port der Datenbank angeben und (optional) einen Socket hinterlegen.

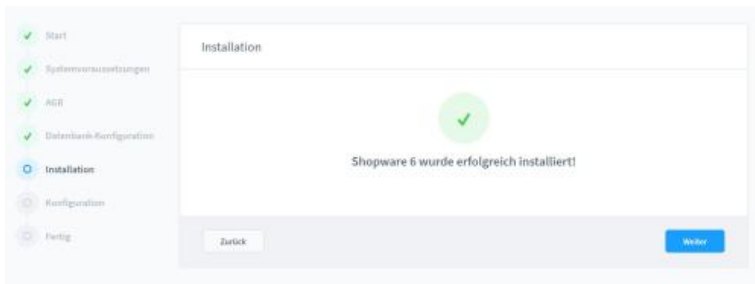


Datenbank-Import

In diesem Schritt wird die Shopware Datenbank importiert. Klicke auf **Installation starten**, um den Datenbankimport zu initialisieren.



Der Installationsassistent informiert dich, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicke auf Weiter, um mit der Konfiguration fortzufahren.



Konfiguration

Im letzten Schritt legst Du die Grundeinstellungen Deines Shops fest:

- Die **E-Mail-Adresse des Shops** wird später die globale E-Mail-Adresse sein, von der alle E-Mails versendet werden.
- **Hauptsprache** definiert, welche Sprache diese Installation als Grundeinstellung verwenden soll. Dies wirkt sich sowohl auf die Storefront als auch auf die Administration aus.
- Bei der **Standardwährung** kannst Du zwischen Euro, Britischen Pfund, US-Dollar, Polnische Zloty, Schweizer Franken, Schwedische Krone, Dänische Kronen Norwegische Krone und Tschechische Krone wählen. Die hier gewählte Währung wird als Standard im Shop mit dem Währungsfaktor 1 eingetragen. Du kannst direkt weitere Währungen hinzufügen oder auch im Nachhinein weitere Währungen mit entsprechenden Umrechnungsfaktoren hinzufügen.
- Der Bereich ab dem Feld **Admin-E-Mail-Adresse** definiert den Administrator-Benutzer für die Administrations-Oberfläche von Shopware 6. Trage hier seine entsprechenden Daten ein. Falls benötigt, kannst Du nach der Installation weitere Benutzer in der Admin-Oberfläche erstellen und verwalten.

Beachte, dass die Hauptsprache und die Standardwährung zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr geändert werden kann.

The screenshot shows the 'Konfiguration' (Configuration) screen for Shopware 6. On the left, there is a navigation menu with options like 'Start', 'Systemeinstellungen', 'E-Mail', 'Storefront-Konfiguration', 'Installation', 'Kontingente', and 'Fertig'. The main content area is titled 'Konfiguration' and contains the following fields and options:

- Shopname:** A text input field containing 'DeinShop'.
- Shop-E-Mail-Adresse:** A text input field containing 'your.email@shop.com', highlighted in blue.
- System-Standardsprache:** A dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Standardwährung:** A dropdown menu set to 'Euro'.
- Standardland:** A dropdown menu set to 'Deutschland'.
- Wählbare Währungen:** A section with a warning icon and text: 'Die System-Standardsprache und System-Standardwährung können nachträglich nicht geändert werden.' Below this, there is a list of currencies with checkboxes:
 - Euro
 - Dollar (US)
 - Britisches Pfund (GB)
 - Polnische Zloty
 - Schweizer Franken
 - Schwedische Krone
 - Dänische Krone
 - Norwegische Krone
- Admin-E-Mail-Adresse:** A text input field containing 'admin@demo.de', highlighted in blue.
- Admin-Vorname:** A text input field containing 'Max'.
- Admin-Nachname:** A text input field containing 'Mustermann'.
- Admin-Login-Name:** A text input field containing 'admin'.
- Admin-Passwort:** A text input field containing 'admin'.

At the bottom of the form, there are two buttons: 'Zurück' (Back) and 'Weiter' (Next).

Fertig

Die Installation ist nun abgeschlossen und Du wirst vom Installer automatisch auf die Admin-Oberfläche weitergeleitet und mit dem soeben angelegten Admin-Benutzer eingeloggt, um die Einrichtung Deines Shopware 6 Shops vorzunehmen.

Beachte Abschließend, dass Du das Routing Deiner URL auf das /public/ Verzeichnisse Deines Shopware Verzeichnisses stellst, da sich dort das Frontend befindet, das für Kunden erreichbar sein soll.

Migrationsprozess - Shopware 5

Migration vorbereiten

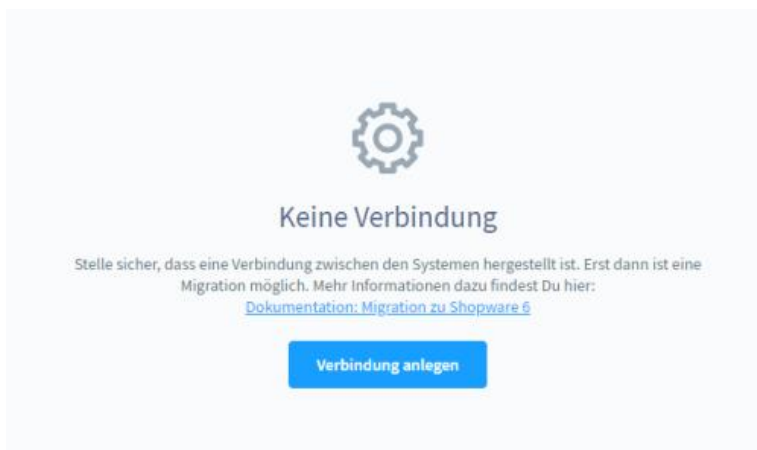
Erweiterungs Installation

Nachdem Du Shopware 6 auf Deinem Server erfolgreich installiert hast, kannst Du mit der Migration von Deinem Shopware 5 Shop beginnen. Hierzu benötigst Du zunächst die Erweiterung **SwagMigrationAssistent** für Shopware 6, welches Du aus dem Community Store erhältst. Zudem ist es notwendig in Deinem Shopware 5 Shop, aus welchem Du migrieren möchtest die Erweiterung **SwagMigrationConnector** zu installieren.

Die nachfolgende Beschreibung des Migrationsprozesses bezieht sich auf den Migrationsassistenten ab Version 13.0.0 der Erweiterung.

Verbindung herstellen

Damit Du Deine Daten aus Showare 5 in Deinen Shopware 6 Shop migrieren kannst, muss zunächst eine Verbindung zu Deinem bisherigen Shopware 5 Shop hergestellt werden. Dies startest Du in der Shopware 6 Administration unter dem Menüpunkt **Einstellungen > Erweiterungen > Migration**. Solange diese Verbindung zu Deinem Shopware 5 Shop besteht, kannst Du jederzeit Daten aus dem Shopware 5 Shop migrieren.



Klicke dann auf **Verbindung anlegen** um eine neue Verbindung anzulegen.

Migration - Verbindung anlegen ×

Gib die Daten an, die für die Migration benötigt werden.

Name

Namen eintragen ?

Profil

shopware55 ? ▾

Schnittstelle

Bitte wählen ? ▾

Abbrechen Verbindung anlegen

Name: Hier gibst Du zunächst einen eindeutigen **Namen** für die Verbindung an. Dies ist vor allem dann notwendig, wenn du eventuell zu mehreren Shopware 5 Shops eine Verbindung aufbauen möchtest.

Bitte verwende keine Bindestriche im Verbindungsnamen. Die Freitextfelder aus Shopware 5 werden in Shopware 6 als Zusatzfelder mit dem Verbindungsnamen übernommen. Wenn ein Bindestrich vorhanden ist, sorgt dies dafür, dass die Zusatzfelder nicht mehr korrekt in der Storefront dargestellt werden.

Profil: Bezeichnet die Art des Quellsystems. Im Standard wird für die Migration Shopware55 ausgewählt. Drittanbieter können aber auch mit anderen Profilen arbeiten.

Schnittstelle: Bezeichnet die Art der Verbindung zwischen den beiden Systemen. Hier wählst Du API, wenn Du einen entfernten Shop migrieren möchtest, oder Local, wenn sich der zu migrierende Shop auf dem gleichen Server befindet.

Verbindung bearbeiten

Je nach Schnittstelle, die Du im letzten Schritt gewählt hast, erhältst Du nun eine der folgenden Beiden Abfragen.

API:

Wir benötigen noch einige Daten um eine Verbindung mit Deinem Shopware 5 Shop herstellen zu können. Diese Daten findest Du in der Benutzerverwaltung Deines Shopware 5 Shops.

API-Schlüssel

Der API-Schlüssel hat nicht die richtige Länge (0/40 Zeichen).

Benutzername (API-User)

Shop-Domain

Mein Shop verwendet eine sichere Verbindung (SSL)

[Information](#)[Abbrechen](#)[Verbindung herstellen](#)

API-Schlüssel: Hier trägst Du den API Schlüssel Deines Shopware 5 Benutzers ein. Wenn noch keiner angelegt wurde, kannst Du dies in der [Benutzerverwaltung](#) von Shopware 5 nachholen.

Benutzername: Hier trägst Du den Benutzernamen Deines Administrators aus Shopware 5 ein. Dies muss der Benutzer sein, für den der o.a. API-Schlüssel zugeordnet wurde. Wichtig ist, dass dieser Benutzer in der Gruppe "local_admins" sein muss.

Shopdomain: Trage hier die Domain deines Hauptshops ein. Achte darauf, anzugeben, ob der Shop eine sichere SSL Verbindung verwendet.

Local:

Migration - Verbindung bearbeiten x

Datenbankverbindung zu Shopware 5

Bitte hinterlege hier die Zugangsdaten zu Deiner Shopware 5 Datenbank

DB-Host

DB-Port

DB-Benutzer

DB-Passwort

DB-Name

Root Verzeichnis

DB-Host: Trage hier die Host URL Deiner Datenbank ein. Wenn die Datenbank auf dem selben Server installiert ist, kannst Du hier auch **localhost** eingeben.

DB-Port: Trage hier den Standard Port Deiner Datenbank ein. In der Regel ist dies standardmäßig **3306**.

DB-Benutzer: Gebe hier einen Datenbank Benutzer mit Administrationsrechten an.

DB-Passwort: Gebe hier das Passwort zu dem oben angegebenen Datenbank Benutzer an.

DB-Name: Hier trägst Du den Datenbank Namen der Datenbank ein, welche die Daten Deiner Shopware 5 Installation beinhaltet.

Root Verzeichnis: Trage hier den absoluten Pfad zu dem Verzeichnis an, in dem Shopware 5 installiert wurde.

Meta Daten anpassen

Im Rahmen der Migration wird es dazu kommen, dass einige Metadaten gekürzt werden, da sich der Datenbank Typ von **mediumtext** auf **varchar(255)** ändern wird. Diese Werte werden somit nach 255 Zeichen abgeschnitten.

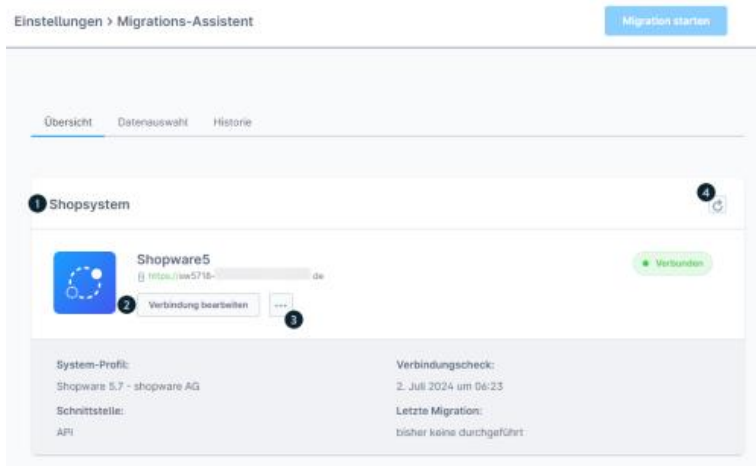
Folgende Werte sind davon Betroffen:

Tabelle	Spalten
s_articles	description
s_categories	metadescription metakeywords

Migrationsdaten kontrollieren

Nachdem Du alle notwendigen Angaben Deiner Verbindung gemacht hast, wirst Du zur Migrationsübersicht weiter geleitet. Hier hast Du eine Übersicht über die aktuelle Verbindung, kannst wählen, welche Daten migriert werden und Deine bisherigen Migrationen verfolgen.

Übersicht



Nachdem Du die Verbindung erfolgreich aufgebaut hast, gelangst Du automatisch zur Übersicht der Migration. Hier siehst Du, zu welchem **Shopsystem (1)** Du aktuell eine Verbindung aufgebaut hast. Zu der Verbindung kannst Du auch gleich einsehen, welches System-Profil und welche Schnittstelle verwendet wurde, wann der letzte Verbindungskontrolle durchgeführt wurde und wann mit dieser Verbindung die letzte Migration durchgeführt wurde. Über den Button **Verbindung bearbeiten (2)** kannst Du Änderungen an der aktuellen Verbindung vornehmen.

Über das **Dropdown Menü (3)** kannst Du eine neue Verbindung anlegen, die Zugangsdaten der aktuellen Verbindung löschen oder zu einer anderen angelegten Verbindung zu wechseln. Außerdem lässt sich über dieses Dropdown Menü die **Prüfsummen** zurücksetzen.

Mit der **Reload-Schaltfläche (4)** wird die Übersicht der Migration neu geladen. Somit muss nicht die komplette Seite im Browser neu geladen werden, um eine aktualisierte Anzeige der Daten zu bekommen.

Datenauswahl

The screenshot shows the 'Datenauswahl' (Data Selection) screen in Shopware 6. It features a table with columns for 'Name', 'Typ', and 'Datensätze' (Data Records). The table lists various data types such as 'Bestellstatus', 'Produkte', 'Kunden & Bestellungen', 'SEO-URLs', 'Produktbewertungen', 'Medien', and 'zwig-migration.index.selectDataCard.dataSelection.customProducts'. The 'Produkte' and 'Kunden & Bestellungen' rows are selected with blue checkboxes. Below the table, a pink message box states: 'Wir haben festgestellt, dass es Daten gibt, die eine manuelle Zuordnung benötigen.' (We have determined that there are data that require manual assignment). A green message box below that says: 'Die Prüfung der Daten ist abgeschlossen' (Data check is complete). At the bottom, there is a 'Manuelle Zuordnung' (Manual Assignment) section with a table for mapping old data to new data. The table has columns for 'Bisher' (Previously) and 'Neue Zuordnung' (New Assignment). Two rows are visible: 'Freigabe abgeschlossen' and 'Freigabe offen', both with a 'Bitte auswählen' (Please select) dropdown menu. A blue button at the bottom reads 'Durchgeführte Zuordnung anzeigen' (Show performed assignment).

In der Datenauswahl entscheidest Du, welche Daten Du aus Deiner Verbindung in den Shopware 6 Shop migrieren möchtest. Hierzu setzt Du einfach den Haken bei den entsprechenden Daten, die migriert werden sollen. Die Liste zeigt Dir außerdem, ob es sich um Shopdaten oder Erweiterungsdaten handelt und wie viele Datensätze migriert werden.

Datencheck

Die Migration führt nun direkt bei der Auswahl der zu migrierenden Daten einen Datencheck durch. Hierbei wird überprüft, ob Daten aus dem alten Shop dem neuen zugeordnet werden können.

Wenn Daten, wie beispielsweise die Standard Zahlungsart, nicht korrekt zugeordnet werden konnten, ist es notwendig diese manuell zuzuordnen. Sobald Du alle nicht zugeordneten Daten manuell zugeordnet hast, kannst Du die Migration über den Button **Fortfahren** fortsetzen. Wenn alle Daten ohne Probleme zugeordnet werden konnten ist keine manuelle Zuordnung mehr notwendig. In diesem Fall kannst Du die Migration sofort fortfahren.

Die von Dir durchgeführte Zuordnung kannst Du mit einem Klick auf "Durchgeführte Zuordnung anzeigen" ansehen. Diese wird dann unterhalb der manuellen Zuordnung angezeigt.

Durchgeführte Zuordnung ausblenden

Durchgeführte Zuordnung	
Bestellstatus	Lieferstatus
Zahlungsstatus	Zahlungsarten
Anrede	
Bisher	Neue Zuordnung
Abgebrochen	Abgebrochen <input type="text"/>
In Bearbeitung (Wartet)	In Bearbeitung <input type="text"/>
Klärung notwendig	In Bearbeitung <input type="text"/>
Komplett abgeschlossen	Abgeschlossen <input type="text"/>
Komplett ausgeliefert	In Bearbeitung <input type="text"/>
Offen	Offen <input type="text"/>
Storniert / Abgelehnt	Abgebrochen <input type="text"/>
Teilweise abgeschlossen	In Bearbeitung <input type="text"/>
Teilweise ausgeliefert	In Bearbeitung <input type="text"/>
Zur Lieferung bereit	In Bearbeitung <input type="text"/>

Einträge pro Seite: 10

In den durchgeführten Zuordnungen kannst Du kontrollieren, ob die automatisch zugeordneten Daten korrekt zugeordnet wurden. Hier kannst Du auch nachträglich Deine Zuordnungen ändern oder auch die automatischen Zuordnungen nachträglich ändern.

Erweiterungen: Daten, die aus Erweiterungen von Drittanbietern migriert werden können, werden in dieser Liste mit dem Typ *Plugindaten* angezeigt.

Unter Umständen bieten einige Drittanbieter auch ein eigenes Migrationsprofil für Ihre Erweiterungs Daten an, welches dann zur Migration verwendet werden muss. In diesem Fall erhältst Du alle Informationen zur Migration von dem entsprechenden Anbieter.

Historie

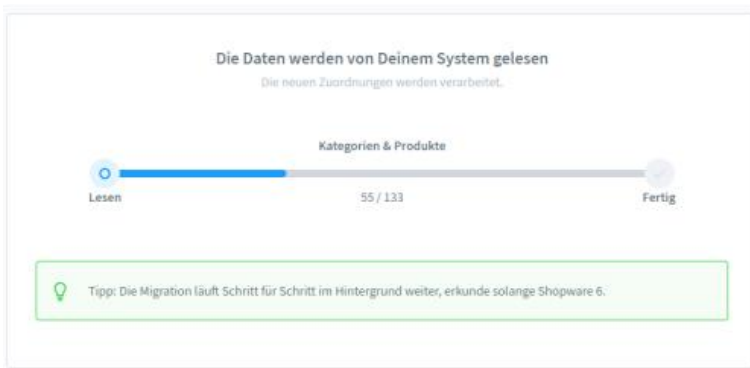
In der Historie hast Du die Möglichkeit, dir alle bisherigen Migrationen und Migrationsversuche anzusehen. Hierbei werden die sämtliche Informationen der Migrationen angezeigt.

Migration durchführen

Wenn Du den Admin-Worker zur Abarbeitung der Aufgaben nutzt, musst Du während des Migrationsvorganges den Tab, in dem die Migration gestartet wurde, bis zum Abschluss der Migration geöffnet lassen, da es sonst zu einem Abbruch der Migration kommen kann. Wir empfehlen im Produktivsystem den Einsatz des [CLI-Workers](#) anstelle des Admin-Workers.

Nach dem Du auf **Migration starten** geklickt hast, wird die Migration in fünf Schritten durchgeführt: **Lesen der Daten, Schreiben der Daten, Medien Download, Aufräumen und Indexierung.**

Lesen der Daten



In diesem Schritt werden alle Daten aus dem Quell-Shop gelesen, die migriert werden sollen. Alle gelesenen Daten erhalten eine Checksumme, mit der bei späteren Migrationen überprüft wird, ob die Daten schon mal migriert wurde. Alle unveränderten Daten werden somit nicht erneut migriert.

Sollte es dazu kommen, dass Daten nicht migriert werden, obwohl sie sich geändert haben, können die Checksummen zurückgesetzt werden. Näheres dazu erfährst Du im Bereich [Migration erneut durchführen](#).

Schreiben der Daten



Die gelesenen Daten werden nun in Shopware 6 geschrieben. Dabei werden Kundengruppen, Kategorien, Sprachen, Währungen und Verkaufskanäle in diesem Schritt, wenn noch nicht vorhanden, automatisch in Shopware 6 angelegt.

Medien Download



In diesem Schritt werden alle Mediadateien aus der alten Shopware 5 Installation heruntergeladen und in die Shopware 6 Medienverwaltung geladen.

Aufräumen

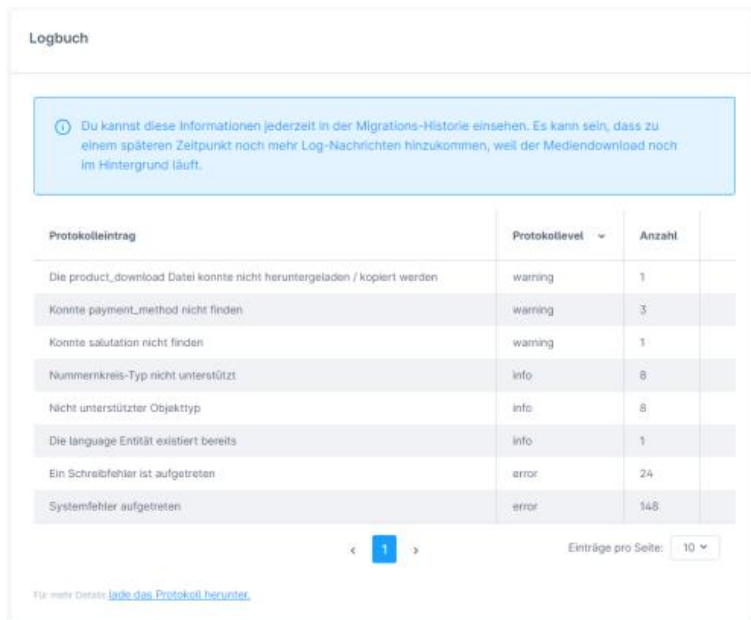
Bei diesem Schritt werden die geschriebenen Datensätze aus der Datenbanktabelle `swag_migration_data` gelöscht, welche zuvor zwischengespeichert wurden.

Indexierung

Hierbei werden alle Indexer erneut angestoßen, sodass die migrierten Daten auch von Shopware indexiert werden.

Logbuch

Der Migrations-Assistent ist nun fertig und es erscheint das Logbuch.



Logbuch

Du kannst diese Informationen jederzeit in der Migrations-Historie einsehen. Es kann sein, dass zu einem späteren Zeitpunkt noch mehr Log-Nachrichten hinzukommen, weil der Mediendownload noch im Hintergrund läuft.

Protokolleintrag	Protokollelevel	Anzahl
Die product_download Datei konnte nicht heruntergeladen / kopiert werden	warning	1
Konnte payment_method nicht finden	warning	3
Konnte salutation nicht finden	warning	1
Nummernkreis-Typ nicht unterstützt	info	8
Nicht unterstützter Objekttyp	info	8
Die language Entität existiert bereits	info	1
Ein Schreibfehler ist aufgetreten	error	24
Systemfehler aufgetreten	error	148

Einträge pro Seite: 10

[Für mehr Details: lade das Protokoll herunter.](#)

Das Logbuch ermöglicht Dir nach der Durchführung der Migration einen schnellen Blick auf mögliche Fehler, Warnungen und Informationen. Wenn Du unten auf den Link "lade das Protokoll herunter." klickst, kannst Du Dir das gesamte Protokoll der Migration herunterladen.

Wenn Du zur Übersicht zurückkehrst, kannst Du Dir das Logbuch auch noch über den Punkt **Historie** erledigen.

Migration über die Konsole

Wenn Du die Schritte **Lesen der Daten, Schreiben der Daten, Medien Download, Aufräumen und Indexierung** bereits durchgeführt hast, kannst Du diesen Punkt überspringen.

Die Migration lässt sich nach dem Schritt **Datencheck** auch über die Konsole (CLI) starten.

Wichtig ist, dass Du die Migration zunächst normal über die Administration startest und nach dem Schritt **Datencheck** abbrichst.

Navigiere dann in der Konsole in Dein Shopware 6 Verzeichnis. Du solltest Dich jetzt oberhalb des Ordners **public** befinden.

```
devenv: ~/Projects/devenv$ bin/console migration:start
In Input.php line 69:
  [Symfony\Component\Console\Exception\RuntimeException]
  Not enough arguments (missing: "dataSelections").

Exception trace:
  at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Input/Input.php:69
  Symfony\Component\Console\Input\Input->validate() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Command/Command.php:275
  Symfony\Component\Console\Command\Command->run() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Application.php:1047
  Symfony\Component\Console\Application->doRunCommand() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/framework-bundle/Console/Application.php:121
  Symfony\Bundle\FrameworkBundle\Console\Application->doRunCommand() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Application.php:324
  Symfony\Component\Console\Application->doRun() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/framework-bundle/Console/Application.php:127
  Symfony\Bundle\FrameworkBundle\Console\Application->doRun() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/console/Application.php:1047
  Symfony\Component\Console\Application->run() at /home/~/Projects/devenv/vendor/symfony/runtime/Runner/Symfony/ConsoleApplicationRunner.php:49
  Symfony\Component\Runtime\Runner\Symfony\ConsoleApplicationRunner->run() at /home/~/Projects/devenv/vendor/autoload_runtime.php:25
  require_once() at /home/~/Projects/devenv/bin/shopware:16

migration:start <dataSelections>...
devenv: ~/Projects/devenv$ bin/console migration:start customersOrders
Migration is started, please use migration:get-progress to check the progress.
devenv: ~/Projects/devenv$ bin/console migration:get-progress
```

Führe hier folgenden Befehl aus:

php bin/console migration:start *Argument*

Die Variable **Argument** kann folgende Werte enthalten:

basicSettings	Grundeinstellungen und Kategorien (SalesChannel Anlage etc.) Wird automatisch beim Import anderer DataSelections ausgeführt.
customersOrders	Alle Kunden, Bestellungen und Dokumente.
media	Alle Medien und Ordner.
newsletterRecipient	Newsletter-Empfänger
products	Alle Produktdaten und dazugehörigen Entitäten. Ebenfalls dazugehörige Entitäten aus "media".

productReviews	Produktbewertungen
promotions	Rabatte & Aktionen
seoUrls	SEO URLs
customerWishlists	Merklisten

Möchtest Du die Migration abbrechen, kannst Du den Befehl **php bin/console migration:abort** anwenden. Für eine Anzeige des Fortschritts kannst Du den Befehl **php bin/console migration:get-progress** nutzen. Du kannst Dir den Fortschritt aber auch im Admin ansehen, obwohl Du die Migration über die CLI gestartet hast.

Migration erneut durchführen

Du kannst die Migration beliebig oft erneut durchführen. Bei der ersten Migration erhalten alle migrierten Daten eine Prüfsumme. Anhand dieser Prüfsumme erkennt der Migrations-Assistent, ob Daten migriert werden müssen oder nicht. So wird verhindert, dass Daten doppelt migriert werden und ggf. überschrieben werden.

Wenn Du eine Migration komplett erneut durchführen möchtest, sodass alle Daten im Zielsystem überschrieben werden, kannst Du die Prüfsummen zurücksetzen. Dies tust Du in der Migrationsübersicht im Bereich **Shopsystem** über das Dropdownmenü.



Migration - Upgrade Guide Shopware 6 (Shopware 5)

Nachdem Du die Migration durchgeführt hast und die in der Migrations Erweiterung ausgewählten Daten bereits übernommen wurden, gibt es noch ein paar Punkte, bei denen eine manuelle Prüfung und ggfs. Anpassungen erforderlich sind.

Bei welchen Daten ist eine manuelle Prüfung erforderlich?

Verkaufskanäle

Die Verkaufskanäle stellen die grundlegenden Schnittstellen zu den weiteren Programmbereichen wie z.B. dem Shopfrontend dar. Shops und Subshops aus Deinem Shopware 5 Shop werden als Verkaufskanäle angelegt.

Informationen hierzu findest Du in der Dokumentation unter [Verkaufskanäle](#).

Die Migration legt jeden Haupt- und Subshop als eigenen Verkaufskanal in Shopware 6 an. Bei der Installation von Shopware 6 werden im Standard aber bereits zwei Verkaufskanäle angelegt.

Wenn Du die migrierten Daten nicht im Frontend siehst, wird über die Standard-Domain noch der zuvor installierte Verkaufskanal geöffnet.

Um die migrierten Daten im Frontend zu sehen, ist es notwendig die [Domaineinstellungen](#) der jeweiligen zusätzlich angelegten Verkaufskanäle anzupassen.

Einstellungen

Versandkosten

Da für die Versandkosten in Shopware 6 einige technische Änderungen im Hintergrund erfolgt sind, ist es nicht möglich, die Daten automatisiert zu übernehmen. U.A. stehen Dir jetzt die umfangreichen Funktionen des **Rule Builders** zur Verfügung und diese können entsprechend in den Versandkosten verwendet werden.

Daher ist es erforderlich, dass Du die Versandkosten neu anlegst.

Das Versandkostenmodul findest Du unter **Einstellungen > Shop > Versand**

Ausführliche Informationen zum neuen Versandkostenmodul findest Du im Artikel [Versandarten](#).

Zahlungsarten

Ähnlich wie bei den Versandkosten sind auch bei den Zahlungsarten einige Änderungen vorgenommen worden, die eine automatisierte Datenübernahme verhindern. Das Riskmanagement ist jetzt z.B. direkt über den Rule Builder in die Zahlungsarten integriert.

Bitte prüfe unter **Einstellungen > Shop > Zahlungsarten** die bereits vorhandenen Daten und ergänze evtl. noch nicht vorhandene Zahlungsmöglichkeiten.

In dem Artikel [Zahlungsarten](#) erhältst Du alle relevanten Informationen, um die Zahlungsarten in Shopware 6 zu verwalten und anzulegen.

Länder

Zusätzlich überprüfe unter **Einstellungen > Shop > Länder**, ob alle für Dich relevanten Länder vorhanden und aktiv sind.

Wie Du neue Länder hinzufügen und bestehende anpassen kannst, erfährst Du in der Dokumentation unter [Länder](#).

Dokumentenkonfiguration

Auch die Dokumentenvorlagen wurden neu gestaltet.

Diese kannst Du unter **Einstellungen > Shop > Dokumente** kannst Du diese mit Deinen Daten für den Briefkopf, Kontodaten usw. versehen.

Zusätzliche Informationen bietet Dir der Artikel [Dokumente](#).

E-Mail Vorlagen

Shopware 6 verwendet "Twig" als Template-Engine, daher ist es nicht möglich die bisherigen E-Mail Vorlagen zu übernehmen. Das Modul kannst Du über **Einstellungen > Shop > E-Mail Vorlagen** aufrufen. Unter [E-Mail Vorlagen](#) findest Du die notwendigen Informationen, um Deine Vorlagen anzupassen. Außerdem sind dort auch Hinweisen zum neuen Variablenformat enthalten.

Einkaufswelten / Shopseiten

Die aus Shopware 5 bekannten Einkaufswelten und Shopseiten werden in Shopware 6 zentral unter den neuen [Erlebnisswelten](#) gebündelt. Da dieser auf einem anderen technischen Gerüst basiert, ist eine Übernahme der Daten aktuell nicht möglich.

Bitte passe die Shopseiten und Landingpages entsprechend an Deine Bedürfnisse an bzw. erstelle diese neu, das Modul hierzu findest Du unter **Inhalte > Erlebnisswelten**.

Template

Mit Shopware 6 wurde die grundlegende Architektur komplett neu geschaffen und in diesem Zusammenhang setzt Shopware auch auf neue Technologien. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, Deine alten Templates weiterzuverwenden bzw. in Shopware 6 zu migrieren.

Damit Du direkt mit Shopware 6 loslegen kannst, bringt Shopware 6 ein eigenes Template mit.

Wenn Du Dein eigenes, individuelles Theme verwenden möchtest, kannst Du das mitgelieferte Template dafür als Grundlage verwenden.

Wie Du das Template entsprechend anpassen kannst, erfährst Du in unserer [Entwicklerdokumentation](#).

Weitere Hinweise

Generell empfehlen wir Dir nach der Migration einmal die einzelnen Funktionen Deiner neuen Shopware 6 Instanz mit denen aus Shopware 5 abzugleichen, indem Du in beiden System die einzelnen Funktionen wie z.B. die Artikeldetailseite aufrufst oder einen Bestellabschluss durchführst.

Bitte beachte, dass die SEO-Einstellungen nicht mit übernommen werden. Evtl. ist daher eine manuelle Anpassung erforderlich.

Eine Übernahme der Daten aus der B2B Suite von Shopware 5 zu Shopware 6 ist nicht möglich.

Livegang (Migration)

In diesem Artikel beschäftigen wir uns mit dem Livegang Deines Shopware 6 Zielshops.

Du erfährst hier, wie Du Deine Migrationsumgebung zu einer Liveumgebung umwandelst, welche Schritte Du nun mit Deinen Lizenzen innerhalb Deiner Migrationsumgebung gehen musst und welche sonstigen Änderungen hier vorgenommen werden müssen.

Alles für die Vorbereitung zum Livegang findest Du im Artikel [Migrationsumgebung](#).

Livegang

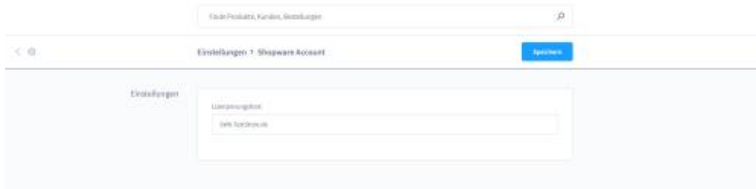
Änderungen innerhalb von Deinem Shopware 6 Zielshop

Lizenzierungshost umtragen

Innerhalb vom Zielshop solltest Du nun zu allererst Deinen Lizenzierungshost auf Deine Hauptdomain umtragen.

Diesen findest Du unter **Einstellungen > System > Shopware Account**.

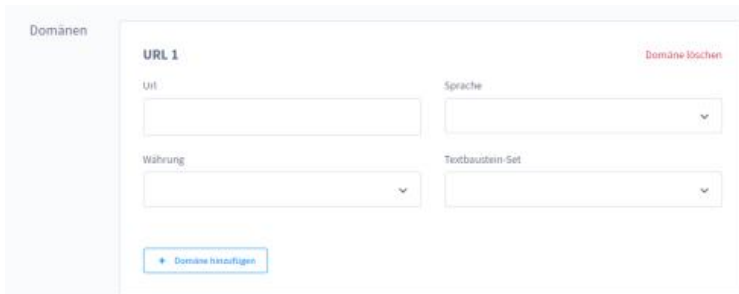
Dies ist die Domain, unter der Dein Shop erreichbar sein soll.



Domain innerhalb der Verkaufskanäle umtragen

Rufe hierzu Deine jeweiligen Verkaufskanäle innerhalb Deines Menüs Deiner Administration auf und trage hier in dem Feld **Url**, die entsprechende [Domain](#) und sonstigen benötigten Daten für Deinen Verkaufskanal ein.

Beachte, dass Du diesen Schritt für jeden Deiner Subshops nun separat vornehmen musst



Änderungen innerhalb Deines Quellshops

Shopeinstellungen anpassen

In Deinem Quellshop solltest Du nun Deine Shopeinstellungen entsprechend anpassen, da Du die Hauptdomain nun auf den neuen Shopware 6 laufen hast.

D.h.: Ist Dein Quellshop beispielsweise ein Shopware 5 Shop, solltest Du Diesen nun in einen Unterordner legen und diesen hier, innerhalb des Menüpunktes **Einstellungen > Shopeinstellungen > Shops**, entsprechend eintragen. Für einen Shopware 6 Quellshop kannst Du die Domain im Verkaufskanal entsprechend umtragen.

Hast Du einen Magentoshop, der zur Sicherheit noch weiter erreichbar sein soll, solltest Du diesen so konfigurieren, dass er nun nicht mehr unter der Hauptdomain erreichbar ist sondern unter einer neuen.

Änderungen in der Hostingumgebung

Setz Dich, falls vorhanden, nun mit Deinem Hoster in Verbindung, damit dieser das Domain Routing entsprechend ändern kann, um Deinen Shop unter der richtigen URL aufrufen zu können. Die Shopdomain muss nun auf das Unterverzeichnis `/public/` in dem Shopware 6 Installationsverzeichnis routen (Bsp. **Shopware.com/Installationsverzeichnis/public/**).

Wenn Du einen eigenen Server betreibst, haben wir hier ein entsprechendes Beispiel für einen Apache Server aufgeführt.

```
<VirtualHost *:80>
  ServerName "_HOST_NAME_"
  DocumentRoot "_SHOPWARE_DIR_/public"

  <Directory "_SHOPWARE_DIR_">
    Options Indexes FollowSymLinks MultiViews
    AllowOverride All
    Order allow,deny
    allow from all
  </Directory>

  ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.error.log
  CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.access.log combined
  LogLevel debug
</VirtualHost>
```

Bitte bedenke hierbei `_SHOPWARE_DIR_` und `_HOST_NAME_` durch das Shopware 6 Installationsverzeichnis und den Server Namen zu ersetzen.

Außerdem wird Dir hier auffallen, dass das DocumentRoot Verzeichnis auf den **/public/** Ordner im Shopware 6 Installationsverzeichnis verweist.

Das ist erforderlich, da sich dahinter das Frontend und die Adminoberfläche befinden wird und es auf diese Weise nicht nötig ist in der URL im Browser auf das public-Verzeichnis zu verweisen, um das Frontend bzw. die Admin-Oberfläche aufzurufen.

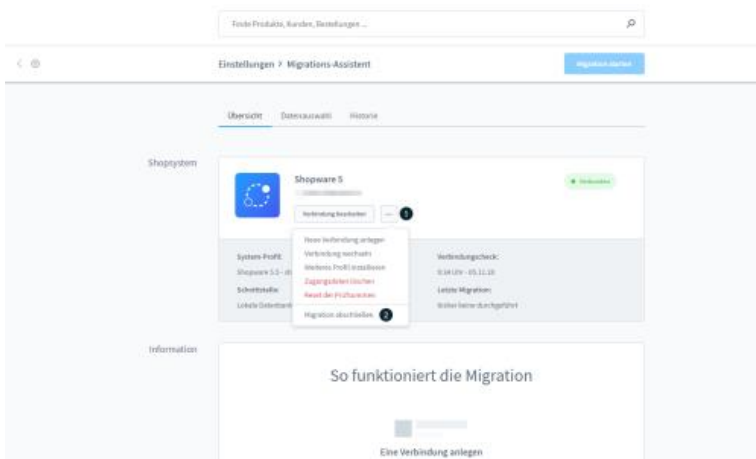
Migration abschließen

Nachdem Du den Livegang durchgeführt hast und alle migrierten Daten dem aktuellen Stand entsprechen, kannst Du die Migration abschließen.

Bitte beachte bei der Migration von Shopware 5:

Falls Du während der Migration den **Plugin-Migrationsassistenten** genutzt hast, um Testlizenzen zu buchen, musst Du dort die Migration finalisieren, bevor Du im Migrationsassistenten **Migration abschließen** anklickst. Bitte prüfe, ob Du diesen Schritt durchgeführt hast. Eine genaue Anleitung dafür findest Du [hier](#).

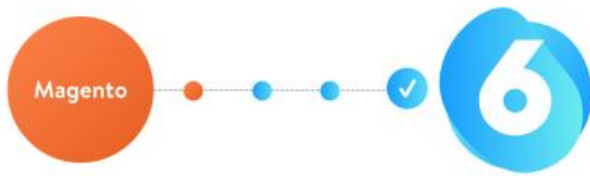
Hierbei werden die nur für die Migration benötigten Datensätze aus der Datenbank entfernt. Beachte hierbei jedoch, dass es anschließend nicht mehr möglich ist, Daten über die Migration zu aktualisieren.



Um die Migration abzuschließen, wechsele in den Bereich **Einstellungen > Erweiterungen > Migrationsassistent**. Dort rufst Du über den **"..."-Button (1)** das Kontext-Menü auf und wählst **Migration abschließen (2)**.

Bei einer Migration von Magento empfehlen wir, die Migrationserweiterung nicht zu deinstallieren, da die von Magento verwendeten Passwort-Algorithmen sonst nicht mehr verfügbar sind und sich die migrierten Kunden nicht mehr einloggen können.

Magento



Einleitung

Du willst Dich von veralteten Technologien losreißen, ein Shopsystem, das zu Deiner neuen strategischen Ausrichtung passt oder Dich einfach auf Dein Wachstum und den E-Commerce von Morgen vorbereiten? Es gibt zahlreiche Gründe, die Dich zu einem Wechsel auf ein neues System bewegen können. Doch das Thema Migration erscheint dabei vielleicht zunächst als eine Hürde. Oft unbegründet, denn mit unserem Migrationsassistenten und der richtigen Vorbereitung steht einer erfolgreichen Migration nichts im Weg.

Dieser Guide soll Dir alle wichtigen Informationen an die Hand geben und Dich bei Deiner Vorbereitung unterstützen.

Migrationsphasen

Dieser Guide ist grundsätzlich in drei verschiedene Phasen aufgeteilt. Jede dieser Phasen unterstützt Dich innerhalb des Migrationsprozesses und führt Dich schrittweise zu Deinem Ziel: Eine erfolgreiche Migration zu Shopware 6.

Vorbereitungsphase

In dieser Phase geht es um Informationen. Wir möchten Dir all das Wissen vermitteln, welches Du brauchst, um eine Migration erfolgreich durchzuführen oder abzuschätzen, zu welchem Zeitpunkt eine Migration für Dich in Frage kommt. Diese Phase ist aufgliedert in die folgenden Bereiche:

- **Erste Schritte:** Alle Informationen, die Du vorab benötigst
- **Systemvoraussetzungen:** Eine Prüfung, ob Dein System für Shopware 6 vorbereitet ist
- **Shopware 6 Installation:** Hier erklären wir Dir, wie Du eine Shopware 6-Instanz aufsetzen kannst

Migrationsphase

Hier geht es erst richtig los - Deine Daten werden in den Shopware 6-Shop übernommen und Du erfährst zusätzlich, welche manuellen Anpassungen noch notwendig sind. Die Migration ist so konstruiert, dass diese immer wieder über einen längeren Zeitpunkt durchgeführt werden kann, damit Deine Daten in der

Shopware 6 Testinstallation immer aktuell sind.

- **Migrationsprozess:** Von der Installation der Migrationserweiterung bis hin zur Migration selbst - hier erfährst Du, wie Deine Daten übernommen werden
- **Upgrade Guide:** Hier erfährst Du, welche Anpassungen Du in Deiner neuen Shopware 6-Installation noch zusätzlich machen musst

Abschlussphase

Diese Phase ist für Dich dann relevant, wenn Du mit dem neuen Shop live gehen willst. Sicherlich ist bis dahin eine gewisse Zeit vergangen. Wir erklären Dir hier, welche Anpassungen im Shopware Account notwendig sind und wie Du die nötigen Einstellungen in Shopware 6 treffen kannst.

- **Livegang:** Hier zeigen wir Dir, was Du alles in Shopware 6 und dem Shopware Account einstellen solltest, um Deine neue Version online zu stellen.

Magento-Wörterbuch

Um Dich bei Deinem Umstieg auf Shopware so gut wie möglich zu unterstützen, haben wir ein Wörterbuch Magento <-> Shopware vorbereitet. Hier findest Du die wichtigsten Unterschiede in der Benutzeroberfläche und Paradigmen sowie eine Liste der wichtigsten Magento Begriffe übersetzt in die Shopware Welt.

Unterschiede in der Benutzeroberfläche

Im Folgenden führen wir zunächst die Magento Module auf, welche sich in Magento 1.x am oberen Bildschirmrand befinden. In Magento 2.x sind diese an der linken Bildschirmseite. Die Shopware Module findest Du, anders als aus Magento 1.x gewohnt, auf der linken Bildschirm Seite. Jedes Modul lässt sich per Mouseover aufklappen und öffnet dadurch die weiteren Unterpunkte.

Dashboard

Auch in Shopware findest Du an oberster Stelle auf der linken Seite das **Dashboard**. Wie in Magento werden hier einige Statistiken wie der Umsatz oder die Bestellungen der letzten 30 Tage aufgeführt.

Verkäufe

In Magento sind Aufträge, Rechnungen, sowie Gutschriften und Lieferungen in unterschiedlichen Unterpunkten aufgelistet. Diese Punkte findest Du in Shopware 6 im wesentlichen unter dem Punkt **Bestellungen**. Hier findest Du eine Übersicht aller Bestellungen, und kannst innerhalb der Bestellung auf Informationen wie die Rechnungen, oder den Zahl- und Lieferstatus zugreifen. Alle notwendigen Informationen dazu findest Du zentral gebündelt innerhalb der jeweiligen Bestellung.

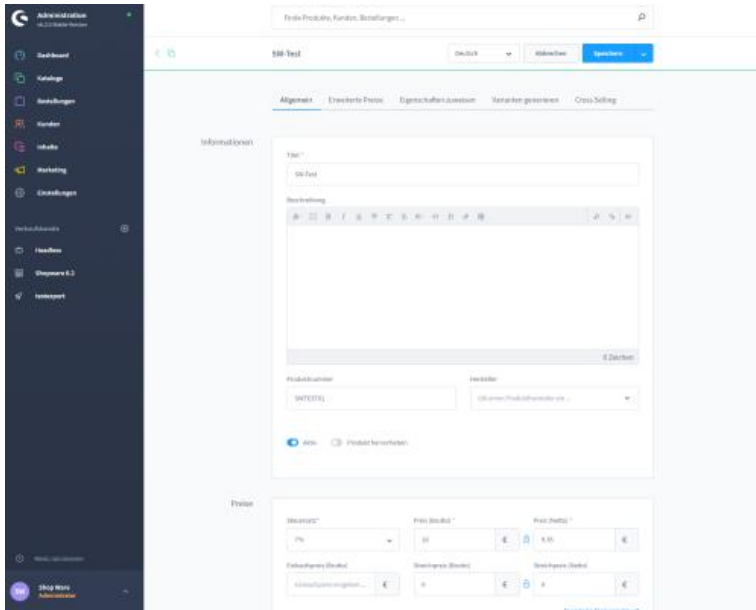
Ein weiterer Punkt, der unter Verkäufe konfiguriert wird sind die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese kannst Du in Shopware über die **Erlebniswelten** ganz individuell konfigurieren. Anschließend kannst Du sie dann unter **Einstellungen > Stammdaten** den Verkaufskanälen zuordnen.

Ebenfalls wird in Magento unter dem Menüpunkt Verkäufe der Menüpunkt Steuern platziert, unter dem die Steuerregeln und Steuersätze konfiguriert werden. Die Konfiguration der Steuern findet in Shopware nicht innerhalb der Kundenbestellungen statt. Dies ist in Shopware ein Shop Einstellung, welche Du unter **Einstellungen > Shop > Steuern** findest.

Kataloge

Die Funktionen aus Kataloge findest Du sehr ähnlich auch in Shopware unter dem Menüpunkt **Kataloge**. Dort findest Du die Produkte, Kategorien, Attribute (Eigenschaften) und Kundenreviews (Bewertungen),

Einiges funktioniert aber auch etwas anders. Bei der Erstellung eines neuen Produktes ist es in Magento notwendig, ein Attributset anzugeben sowie auszuwählen, welchem Produkttyp ein Produkt angehört. Eine solche "harte" Trennung von Produkten, die in Produkttypen unterteilt werden, gibt es so in Shopware 6 nicht. Auch eine Zuweisung eines Attributsets ist nicht notwendig.



Des Weiteren sind die Produktkonfigurationen in Magento in Untermenüs auf der linken Seite aufgeführt. In Shopware findest Du die wichtigsten Einstellungen Zusammengefasst auf der Produktkonfigurationsseite. Nur einige komplexere Einstellungen befinden sich in eigenen Tabs. Beispielsweise die **erweiterte Preise**, für das **Zuweisen von Eigenschaften**, für das **Generieren von Varianten** und dem **Crossselling (Querverkäufe und Up-Selling)** befinden sich in einem eigenen Tab.

Individualisierungsmöglichkeiten, welche in Magento unter dem Punkt Kundenoptionen zur Verfügung gestellt werden, sind in Shopware mit dem Plugin **Custom Products** möglich.

Alle wesentlichen Einstellungen zu den Kategorien, findest Du wie bei Magento im Unterpunkt **Kataloge > Kategorien**.

Ein Äquivalent zu den Attributen findest Du in Shopware unter dem Unterpunkt **Eigenschaften**. Diese haben in Shopware aber nicht zu 100% die gleiche Bedeutung wie in Magento. In Shopware dienen Eigenschaften dazu, Produkte mit filterbaren Informationen zu versehen. Außerdem findet in Shopware auf Grundlage der Eigenschaften die **Generierung der Varianten** statt. In Magento dienen die Attribute nur mit der Einstellung "Verwenden, um konfigurierbares Produkt zu erstellen"

Anders als in Magento sind in Shopware die Varianten keine eigenständigen Produkte. In Shopware 6 legst Du zunächst ein normales Produkt an, welches als Varianten-Template dienen soll. In diesem Produkt generierst Du dann mit Hilfe der Eigenschaften die einzelnen Varianten, welche dann die Konfigurationen vom Hauptprodukt erben. Varianten sind somit keine eigenständigen Produkte sondern stehen immer in Abhängigkeit zu ihrem Hauptprodukt.

In der Magento Administration findest sich unter **Kataloge > URL Umformulierungsverwaltung** eine Liste aller SEO URLs, welche Du hier einzeln bearbeiten und anpassen kannst. In Shopware kannst Du die URL einzelner Artikel in der Artikel Konfiguration unter dem Punkt **SEO** konfigurieren. Den generellen Aufbau der **SEO-URLs** kannst Du unter **Einstellungen > Shop > SEO** vornehmen. Hier kannst Du ein generelles URL-Template erstellen, anhand dessen die SEO URLs automatisiert erstellt werden.

Genau wie in Magento findest Du die Kundenbewertungen im Bereich **Kataloge > Bewertungen**. Hier werden die Produktbewertungen der Kunden aufgelistet. Dort kannst Du sie dann kontrollieren, freigeben und kommentieren.

Die Tags in Shopware dienen im Shopware 6 Admin als Hilfsmittel, Produkte und andere Entitäten wie Kunden oder Bestellungen zu markieren und dadurch noch besser differenzieren und gruppieren zu können.

Die Einstellungen zur Sitemap findest Du in Shopware unter **Einstellungen > Shop > Sitemap**.

Kunden

Alle Informationen zu Kunden findest Du im Menüpunkt **Kunden**. Dort findest Du alle Informationen zu den Kunden, deren Adressen und Bestellungen. Anders als in Shopware findest Du in Magento hier noch die Information, ob ein Benutzer für den Newsletter registriert ist. Dies ist in Shopware separat in einer eigenen Übersicht unter **Marketing > Newsletter Empfänger**.

Promotionen

Promotionen findest Du in Shopware unter dem Namen Rabatte und Aktionen. Den Menüpunkt findest Du unter **Marketing > Rabatte & Aktionen**. Dort kannst Du Rabatte und andere Marketing Aktionen anlegen und diese an sehr detaillierte Bedingungen aus dem Rule Builder binden. Der Rule Builder ist ein kraftvolles Instrument, mit dem sich auf alle Elemente des Shops zugreifen lässt und Bedingungen daraus gestalten lassen. Welche Möglichkeiten Du mit diesem Tool genau hast, erfährst Du [hier](#).

Newsletter

Mit Shopware 6 haben wir uns dazu entschieden auf ein eigenes Newsletter Modul zu verzichten und dies unseren Plugin Herstellern zu überlassen, da hier bereits einige leistungsstarke Newsletter Systeme zur Verfügung stehen. Diese findest Du in unserem [Shopware Plugin Store](#). Shopware verwaltet aber die Newsletter Empfänger in einer eigenen Liste unter [Marketing > Newsletter Empfänger](#).

CMS

Im Bereich CMS lassen sich in Magento Shopseiten erstellen und konfigurieren. In Magento werden diese in Seiten, Statische Seiten, Widgets und Umfragen unterschieden. In Shopware findest Du diese Art von Shopseiten in den sogenannten Erlebniswelten. Diese findest Du im Shopware Admin unter Inhalte-> Erlebniswelten. Dort kannst Du Content-Seiten wie Landingpages, Shopseiten und Kategorie-Layouts erstellen und diese zentral verwalten.

Hierzu steht Dir ein umfangreicher aber einfach zu bedienender WYSIWYG-Editor zur Verfügung mit dem sich die Shopseiten auf einfachem Wege zusammenbauen lassen.

Weitere Informationen zur Bedienung der Erlebniswelten und zum Anlegen von Shopseiten erhältst Du [hier](#).

System

An dieser Stelle finden sich alle Systemkonfigurationen von Magento in mehreren Untermenüs wieder. Einen ähnlichen Menüpunkt findest Du in Shopware unter Einstellungen. Dieser ist am ehesten vergleichbar mit dem Menüpunkt System > Konfiguration aus Magento. Bis auf wenige Ausnahmen findest Du dort alle Systemrelevanten Konfiguration in Shopware.

Dort sind sie dann in die zwei Untermenüs Shop und System unterteilt. Zum einen die Einstellungen, die den Shop betreffen, wie Einstellungen zu den Versandarten, Zahlungsarten oder Steuern und Währungen. Zum anderen die System Einstellungen, wie Einstellungen der Benutzerrechte, Plugins oder das interne Logging.

In Magento findest Du unter System den Menüpunkt Mein Konto, welcher die Einstellungen zu Deinem Admin Account enthält. In Shopware findest Du diese [Profileinstellungen](#), wenn Du in der linken Leiste unten auf deinen Namen klickst.

Das Importieren/Exportieren Modul aus diesem Menü findest Du in Shopware unter Einstellungen > Shop. Hier können nahezu alle Daten des Shops mit CSV Dateien [importiert und exportiert](#) werden.

Die Konfiguration neuer und bestehender Stores findet in Magento unter System > Stores verwalten statt. In Shopware heißen die Stores [Verkaufskanäle](#). Konfiguriert werden Sie direkt in der linken Leiste unterhalb der Menüpunkte.

Die Verkaufskanäle stellen die Schnittstelle von Deiner Administration zur Storefront dar. Du kannst hier für jeden Kanal, über den Du Deine Produkte vertreiben möchtest, über das Plus-Symbol einen eigenen Verkaufskanal anlegen. Über die Namen der Verkaufskanäle lassen diese sich dann konfigurieren.

Beim Neuanlegen eines Verkaufskanals gibt es drei Arten.

Storefront: Dies ist der normale Verkaufskanal, der unter einer URL erreichbar ist und in dem Du deine Artikel anbieten kannst. Jeder Subshop ist ein eigener Storefront Verkaufskanal.

Produktvergleich: Dieser Kanal dient dazu Produktexporte zu Preisportalen durchzuführen oder Marktplätze anzubinden.

Headless: Dieser Kanal stellt nur die API Schnittstelle zur Verfügung. Darüber kann dann beispielsweise eine Warenwirtschaft angebunden werden.

Wörterbuch

Bereiche	Magento term	Shopware equivalent	Anmerkung
Konzepte	Configurable products	Varianten	Generiert über Produkte > Varianten generieren. Du erhältst ein Containerprodukt, das selber nicht bestellbar ist, aber alle Varianten mit unterschiedlichen Konfigurationen enthält
Konzepte	Attribute	Eigenschaften / Zusatzfelder	Dies wird in SW6 auf 2 verschiedene Dinge aufgeteilt. Zusatzfelder, die das Produkt um zusätzliche Informationen erweitern und Eigenschaften, die für Varianten und die Filterung verwendet werden
Konzepte	Attribute Sets	Zusatzfeld Sets	Sammelt Zusatzfelder in logischen Gruppen
Konzepte	Product > Custom options	Zusatzfelder	Freitextfelder, um Produkte und andere Bereiche mit eigenen Informationen zu versorgen.

Konzepte	Product > Tier pricing	Erweiterte Preise	Kann über den Rulebuilder und den erweiterten Preisen realisiert werden.
Konzepte	Product > Group Price	Erweiterte Preise	Kann über den Rulebuilder und den erweiterten Preisen realisiert werden.
Konzepte	Product > URL key	SEO Url Templates	Mit den SEO Url Templates legst du die Struktur für die SEO-URL der Produktdetailseiten und Kategorieweise fest.
Konzepte	Product > Websites	Vverkaufskanal	Der Verkaufskanäle können unter Produkte > Zuweisung > Sichtbarkeit ausgewählt werden.
Konzepte	Product > Visibility	Erweiterte Sichtbarkeit	Wie ein Produkt sichtbar ist, kannst Du unter Produkte > Zuweisung > Erweiterte Sichtbarkeit konfigurieren auswählen.
Konzepte	Category tree	Kategorien	
Konzepte	Category > DisplayMode	Layout-Zuweisung	Ob Produkte, ein Statischer Block oder beides enthalten sein soll, entscheidet die Layout-Zuweisung in der Kategoriezuweisung.

Konzepte	CMS Block	Erlebnisswelten	Mit Hilfe der Erlebnisswelten kannst Du die Kategorieseiten beliebig gestalten.
Konzepte	Static Block	Erlebnisswelten	Mit Hilfe der Erlebnisswelten kannst Du die Kategorieseiten beliebig gestalten.
Konzepte	CMS Pages	Erlebnisswelten	Mit Hilfe der Erlebnisswelten kannst Du die Kategorieseiten beliebig gestalten.
Konzepte	Layered navigation	Erlebnisswelten	Mit Hilfe der Erlebnisswelten kannst Du die Kategorieseiten beliebig gestalten.
Konzepte	Page Builder	Erlebnisswelten	Mit Hilfe der Erlebnisswelten kannst Du Shopseiten beliebig gestalten.
Konzepte	Theme	Inhalte > Themes	Über den Theme Manager lassen sich die Themes einfach verwalten.
Konzepte	Theme Fallback	Inhalte > Themes	Im Theme Manager ist es möglich, Duplikate von bestehenden Themes zu erstellen, die ihre Einstellungen erben.
Entwicklung	Module	Module	

Entwicklung	Indexes	Indizes	Zu Konfigurieren unter Einstellungen > System > Caches und Indizes
Entwicklung	Extension	Plugin	
Entwicklung	Core Code Pool	Shopware Platform	
Entwicklung	Community Code Pool	Plugins / Community Store	Plugins können über den Plugin Manager installiert werden. Einstellungen > System > Plugins
Entwicklung	Local Code Pool	Plugins	Plugins können über den Plugin Manager installiert werden. Einstellungen>System>Plugins; Alle projektbezogenen Änderungen sollten durch Plugins vorgenommen werden
Entwicklung	Library	Vendor/shopware/ platform custom/plugins	
Entwicklung	Magento core	Shopware platform	
Einstellungen	Store view Store Website	Verkaufskanal mit verschiedenen Sprachen und Domains	

Einstellungen	Admin	Admin	
Einstellungen	<p>Sales > Tax > Tax Zones & Rates (Magento 1.x)</p> <p>Stores > Tax > Tax Zones (Magento 2.x)</p>	Einstellungen > Shop > Steuern	
Einstellungen	<p>Catalog > Attributes > Manage Attributes (Magento 1.x)</p> <p>Store > Attributes > Product (Magento 2.x)</p>	Einstellungen > System > Zusatzfelder	
Einstellungen	Catalog > Attributes > Manage Attribute Sets	Einstellungen > System > Zusatzfelder	
Einstellungen	Customers > Customer Groups	Einstellungen>Shop> Kundengruppen	
Einstellungen	Scope	Verkaufskanal Konfiguration	

Einstellungen	Configuration > General options > Default Country	Wird während der Installation gesetzt	
Einstellungen	Configuration > General options > Allow Countries	Einstellungen > Shop > Länder	
Einstellungen	Configuration > General options > Locale	Einstellungen > Shop > Länder	
Einstellungen	Configuration > General options > Store Information	Einstellungen > Shop > Stammdaten	
Einstellungen	Configuration > Stock > Backorders	Produkt > Lieferbarkeit > Abverkauf	
Einstellungen	System > Index Management	Einstellungen > System > Cache & Indizes	
Einstellungen	System > Import	Einstellungen > Shop > Import/Export	

Einstellungen	System > Export	Einstellungen > Shop > Import/Export	
Einstellungen	Configuration > Advanced > System > Currency	Einstellungen > Shop > Währungen	

Erste Schritte - Migration Magento

Dein Shop läuft derzeit noch auf Magento? Du hast Dich jedoch dazu entschieden, Dein Shopsystem zu wechseln und auf Shopware zu setzen? Dann möchten wir Dir in diesem Artikel die Hintergründe der Migration erklären und Dich bei der Entscheidung unterstützen, zu welchem Zeitpunkt Du am besten auf das neue System von Shopware 6 wechseln solltest. Die neue technische Basis all unserer zukünftigen Entwicklungen ist die neu geschaffene Shopware Plattform. Diese neue Technologie soll es Dir ermöglichen, für alle zukünftigen Anforderungen im E-Commerce gewappnet zu sein.

Migration

Hintergrundinformation

Mit Shopware 6 setzen wir im Frontend und im Core auf neue Technologien, die vom bisherigen System deutlich abweichen. Damit wollen wir für die nächsten Jahre ein belastbares, performantes und anpassbares Fundament für verschiedene E-Commerce-Szenarien bieten. Shopware 6 ist somit kein evolutionäres Nachfolgeprodukt von Shopware 5, sondern ein komplett neues Produkt. Durch eine Migration lassen sich die wichtigsten Daten Deines Magento Shops in Deinen Shopware 6 Shop integrieren.

Eine große Menge neuer Technologien und Anforderungen werden täglich an uns herangetragen, diese neuen Technologien bieten viele Vorteile – allen voran bspw. die Performance des Webshops, die sich auf alle Bereiche des E-Commerce auswirkt. Um alle diese Anforderungen von morgen erfüllen zu können, wurde die Software auf eine komplett neue technische Basis gestellt. Diese neue Code- und Technologiebasis ist nicht mit der von Magento kompatibel – daher bieten wir eine Datenübernahme in Form einer Migration an, um Dir den Umstieg auf diese neue Technologie so einfach wie möglich zu machen. Mit diesem Migrationsguide wollen wir Dir zudem die Entscheidung erleichtern, auf Shopware 6 umzusteigen und Dich auf alle relevanten Anpassungen hinweisen und offene Fragen klären.

Technologische Basis

Zurecht fragst Du Dich sicherlich, warum Du überhaupt eine Migration durchführen sollst, wenn doch Magento bisher für Dich vollkommen ausreichend ist. Shopware 6 ist jedoch für den E-Commerce von Morgen konzipiert, erfüllt alle Anforderungen von heute und wird potentiell auch die Anforderungen der Zukunft erfüllen. Irgendwann wird also ein Umstieg für Dich sicherlich relevant sein.

Shopware 6 wurde vollkommen nach dem API-First-Ansatz entwickelt, alle Bereiche des Shops sind auch automatisiert über eine API bedienbar. Dies kann von ERP-Anbietern, Fulfillment-Dienstleistern, Marktplätzen und vielen anderen Komponenten Deiner System-Architektur genutzt werden, um die Prozesse innerhalb von Shopware zu automatisieren. Durch ein komplett neues Einkaufswelten-Konzept ist es Dir einfach möglich, alle Teile Deines Shops zu individualisieren. Und auch in der Storefront hat sich mit einem neuen Template auf Basis von Twig und Bootstrap einiges getan. Am besten schaust Du Dir das neue System [hier](#) einfach einmal an – in den nächsten Schritten helfen wir Dir dabei, damit zu starten.

Umstiegszeitpunkt

Die Entscheidung umzusteigen fällt Dir sicherlich nicht leicht – Du musst diese aber auch noch nicht heute treffen. Im Rahmen dieses Guides zeigen wir Dir, wie Du zunächst eine vollwertige Shopware 6 Instanz Deiner Umgebung aufsetzen kannst, um die neue Version ausgiebig zu testen. Eine transparente Roadmap von Shopware 6 und dem Ökosystem (bspw. Erweiterungen und Schnittstellen) soll Dich bei Deiner Entscheidung zusätzlich unterstützen.

- [Roadmap](#)
- [Ökosystem-Roadmap](#)

Aber auch die weiteren Schritte dieses Guides führen Dich durch die einzelnen Schritte der Migration und nehmen Dich weiter an die Hand. Im nächsten Schritt prüfen wir zunächst, ob Deine Shop-Umgebung bereits mit Shopware 6 kompatibel ist und welche Einstellungen ggf. angepasst werden müssen.

Unterstützung und Beratung

Natürlich unterstützen wir Dich auch bei Deinen individuellen Problemen und Anforderungen. Mit einem gültigen Wartungsvertrag kannst Du Dich am besten direkt über Deinen Shopware-Account bei unserem Support melden und mit diesem über die Details Deiner Migration sprechen. Bei Fragen zu den Plänen und dem generellen Ablauf, kannst Du unser Vertriebsteam kontaktieren. Wenn Du professionelle Unterstützung durch einen Entwickler benötigst, bist Du bei unseren Partnern gut aufgehoben.

- [Shopware Support](#)
- [Shopware Vertrieb](#)
- [Partnersuche](#)

Im Rahmen der Community Edition unterstützt Dich neben unseren Partnern auch unser Forum bei der

Migration. Deine Fragen kannst Du im zuständigen Bereich stellen: <https://forum.shopware.com/>

Weitere Informationen

- [Enduser Dokumentation](#)
- [Entwickler Dokumentation](#)
- [Informationen zu Pläne](#)

Migration - Systemvoraussetzungen

Bevor Du Shopware 6 installierst, solltest Du überprüfen, ob Dein Server die benötigten Systemanforderungen erfüllt. In diesem Artikel zeigen wir Dir welche Voraussetzungen Dein Server haben sollte und wie Du dies leicht mit dem Shopware Migrationsassistenten (Nur für Shopware 5) überprüfen kannst.

Systemvoraussetzungen

Betriebssystem

Shopware unterstützt generell die meisten Unix basierten Betriebssysteme. Erfahrungsgemäß empfehlen wir aber Shopware 6 auf **Ubuntu 18.04 LTS** oder **macOS Mojave 10.14** zu installieren.

Bitte beachte, dass die folgenden Voraussetzungen als minimale Systemanforderungen gelten. Es wird empfohlen, diese je nach Nutzung des Shops (z.B., durch Hinzufügen von Erweiterungen, steigende Produktanzahl) zu erhöhen.

Umgebung

PHP

Version ≥ 8.2 - ≤ 8.3
memory_limit 512M oder höher
max_execution_time 30 Sekunden oder höher
Composer 2.0 oder höher

Extensions:

- ext-curl
- ext-dom
- ext-fileinfo
- ext-gd
- ext-iconv
- ext-intl
- ext-json
- ext-libxml
- ext-mbstring
- ext-openssl
- ext-pcre
- ext-pdo
- ext-pdo_mysql
- ext-phar
- ext-simplexml
- ext-xml
- ext-zip
- ext-zlib

SQL

- MySQL 8.0 oder höher
Die MySQL Versionen 8.0.20 und 8.0.21 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.

oder

- MariaDB 10.11 oder höher
Die MariaDB Versionen 10.11.5 und 11.0.3 sind aufgrund von technischen Problemen in diesen Versionen nicht kompatibel.
Für eine optimale Leistung von MySQL ist es ratsam, `max_allowed_packet` auf ein Minimum von 32 MB zu setzen.

JavaScript

Node.js 20.0.0 oder höher
NPM 8.0.0 oder höher

Sonstiges

Apache 2.4 oder höher mit aktiviertem *mod-rewrite*
Bash
Git

GIT

Ab Version 6.5.0.0 oder für ein Update von einer 6.4er Version auf die Version 6.5.0.0 muss auf dem Server ein GIT Client installiert sein sowie ein Zugriff auf unser GIT Repository möglich sein. Ohne den Client oder Zugriff wird ein Update mit einer Fehlermeldung abbrechen.

Empfohlen

Zend Opcache 256M oder höher
Webserver mit HTTP2 Unterstützung
Für die Datenbank Administration empfehlen wir Adminer (<https://www.adminer.org/>), da dieser eine bessere Unterstützung von binary data types bietet.

Shopware Migrationsassistent (Nur für Shopware 5)

Wenn Du von Shopware 5 migrierst, hilft Dir der Shopware Migrationsassistent dabei zu überprüfen, ob der Server Deiner aktuellen Shopware 5 Installation und die installierten Plugins die Voraussetzungen erfüllen, um in Shopware 6 migriert zu werden. Du findest den Shopware Migrationsassistenten für Deine Shopware 5 Installation im [Shopware Plugin Store](#).

Nachdem Du das Plugin installiert und anschließend aktiviert hast, lade das Backend einmal neu. Über einen Klick auf das Fragezeichensymbol in der Menüleiste findest Du nun den Menüpunkt **Shopware 6 Update-Check**.

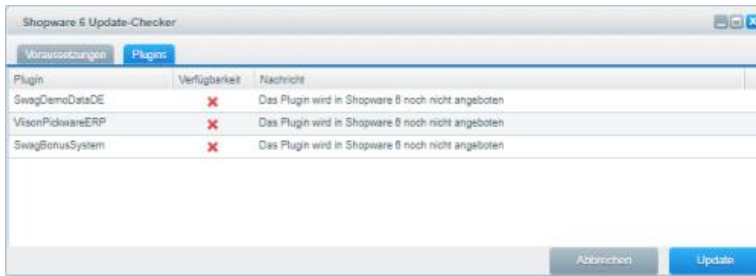
Voraussetzungen

Status	Nachricht
✘	Minimum PHP Version: 7.2. Installed PHP Version: 7.0.33-0ubuntu0.16.04.3
✔	Minimum MySQL Version: 5.7. Installed MySQL Version: 5.7.25-0ubuntu0.16.04.2
✔	Alle benötigten PHP Extensions sind verfügbar
✔	Erforderliche mindest PHP Einstellungen max_execution_time von 30 erfüllt. Vorhanden ist: 30
✔	Erforderliche mindest PHP Einstellungen memory_limit von 512 MB erfüllt. Vorhanden ist: 512 MB
✘	Erforderliche mindest MySQL Einstellungen group_concat_max_len von 320000 nicht erfüllt. Vorhanden ist: 1024
✔	Aktive Software-Subscription ermittelt

Abbrechen Update

Der Tab Voraussetzungen zeigt Dir, welche Voraussetzungen für Shopware 6 Dein Server aktuell bereits erfüllt, und an welchen Stellen Du Deinen Server noch vor der Migration konfigurieren solltest.

Plugins



Plugin	Verfügbarkeit	Nachrichte
SwagDemoDataDE	✘	Das Plugin wird in Shopware 6 noch nicht angeboten
VisonPidwareERP	✘	Das Plugin wird in Shopware 6 noch nicht angeboten
SwagBonusSystem	✘	Das Plugin wird in Shopware 6 noch nicht angeboten

Im Tab Plugins wird Dir für Deine installierten Plugins angezeigt, ob diese auch für Shopware 6 verfügbar sind und die Konfigurationen übernommen werden können.

Migration - Installation Shopware 6

Vor der Installation

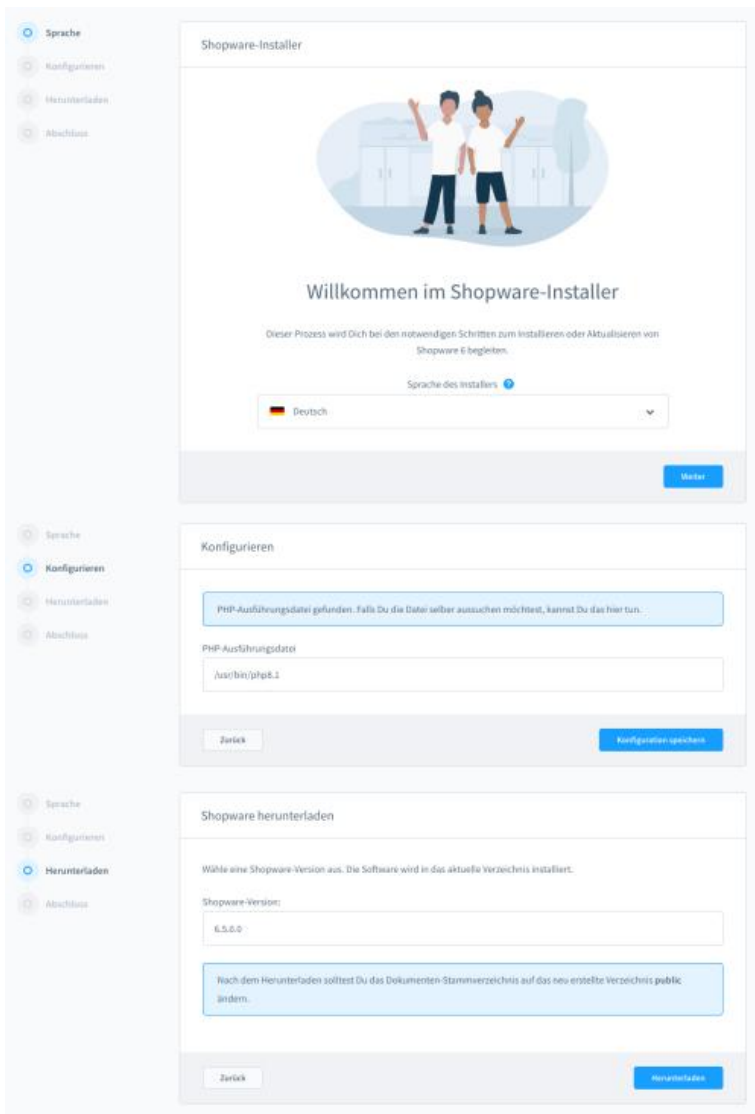
Sobald Du die Systemvoraussetzungen Deines Webservers aus dem letzten Schritt überprüft und erfüllt hast, legst Du ein leeres Installationsverzeichnis für Shopware 6 an.

Anschließend kannst Du den [Shopware 6 Installer](#) als php Datei herunterladen und ihn in dieses **Installationsverzeichnis** schieben. Stelle außerdem sicher, dass die entpackten Dateien und Verzeichnisse Schreibrechte besitzen.

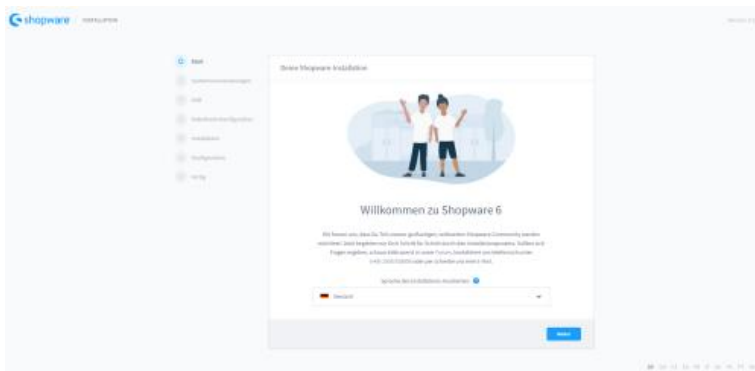
Shopware Installation

Um Shopware jetzt zu installieren rufe die zuvor im Shopware Verzeichnis abgelegte php Datei im Webbrowser auf:

`www.meine-url.de/ShopwareVerzeichnis/shopware-installer.phar.php`

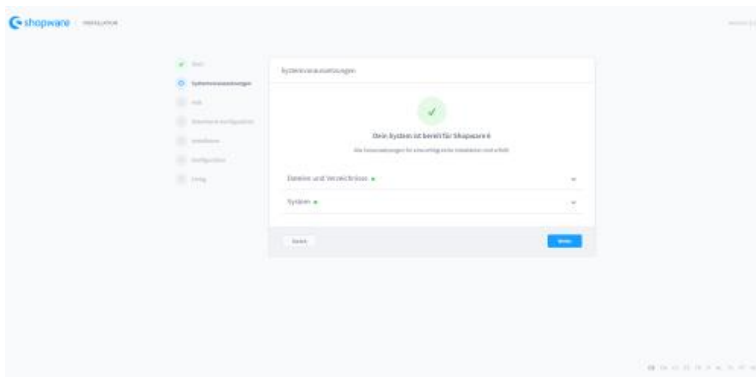


Im Anschluss wirst Du durch den Installations-Assistenten geführt.



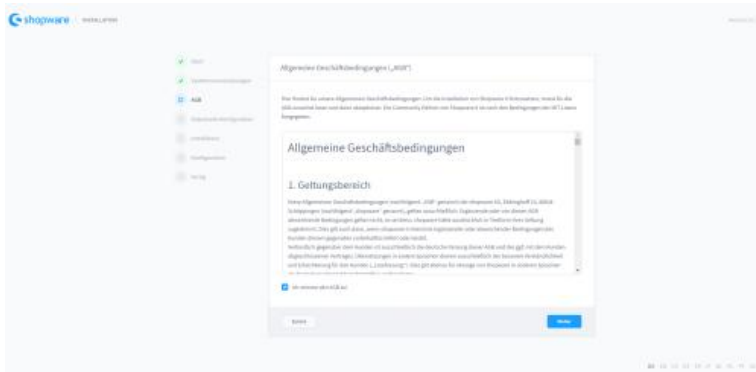
Prüfung der Systemvoraussetzungen

Im zweiten Schritt der Installation wird geprüft, ob die Systemanforderungen erfüllt werden. Durch die **alles anzeigen** Schaltflächen werden die Anforderungen nochmals aufgelistet und angezeigt, welche Anforderung nicht erfüllt wird bzw. welche Einstellungen optimiert werden können.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im nächsten Schritt kannst Du Dir die Lizenz durchlesen, unter der Shopware lizenziert ist. Damit Du den Installer fortsetzen kannst, musst Du den Lizenzbestimmungen zustimmen.;



Datenbank-Konfiguration

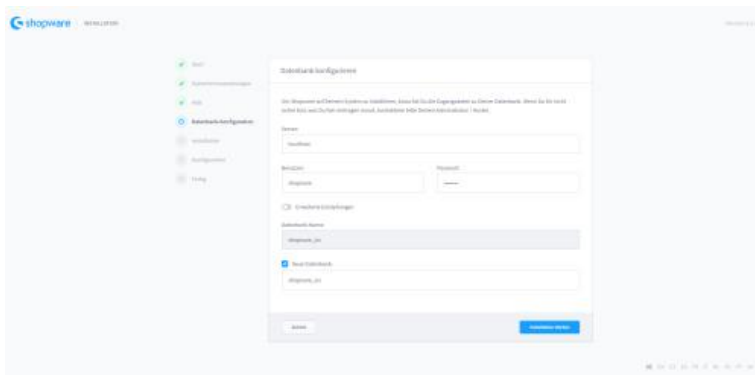
Nachdem die Shopware Lizenz akzeptiert wurde, werden die Zugangsdaten zur Datenbank in Shopware hinterlegt. Hierbei kann bereits eine leere Datenbank für die Shopware Installation im Vorfeld angelegt oder aber durch den Installer eine neue Datenbank erstellt werden.

Um eine neue Datenbank anzulegen, ist es erforderlich den Haken bei **Neue Datenbank** zu setzen und einen Namen für die Datenbank zu vergeben.

Sollten bereits eine oder mehrere Datenbank(en) vorhanden sein, werden diese - nachdem der Benutzer und das entsprechende Passwort hinterlegt wurden - im Feld **Datenbank Name** aufgelistet. Wähle hier die für Shopware vorgesehene Datenbank aus.

Hierbei muss beachtet werden, dass bestehende Datenbanken leer sein müssen, um die für Shopware benötigten Tabellen importieren zu können.

Lässt Du Dir die **Erweiterten Einstellungen** anzeigen, kannst Du außerdem noch den Port der Datenbank angeben und (optional) einen Socket hinterlegen.

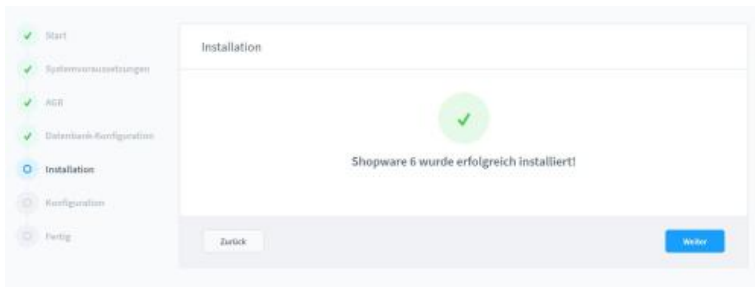


Datenbank-Import

In diesem Schritt wird die Shopware Datenbank importiert. Klicke auf **Installation starten**, um den Datenbankimport zu initialisieren.



Der Installationsassistent informiert dich, dass die Installation abgeschlossen ist. Klicke auf Weiter, um mit der Konfiguration fortzufahren.



Konfiguration

Im letzten Schritt legst Du die Grundeinstellungen Deines Shops fest:

- Die **E-Mail-Adresse des Shops** wird später die globale E-Mail-Adresse sein, von der alle E-Mails versendet werden.
- **Hauptsprache** definiert, welche Sprache diese Installation als Grundeinstellung verwenden soll. Dies wirkt sich sowohl auf die Storefront als auch auf die Administration aus.
- Bei der **Standardwährung** kannst Du zwischen Euro, Britischen Pfund, US-Dollar, Polnische Zloty, Schweizer Franken, Schwedische Krone, Dänische Kronen Norwegische Krone und Tschechische Krone wählen. Die hier gewählte Währung wird als Standard im Shop mit dem Währungsfaktor 1 eingetragen. Du kannst direkt weitere Währungen hinzufügen oder auch im Nachhinein weitere Währungen mit entsprechenden Umrechnungsfaktoren hinzufügen.

- Der Bereich ab dem Feld **Admin-E-Mail-Adresse** definiert den Administrator-Benutzer für die Administrations-Oberfläche von Shopware 6. Trage hier seine entsprechenden Daten ein. Falls benötigt, kannst Du nach der Installation weitere Benutzer in der Admin-Oberfläche erstellen und verwalten.

Beachte, dass die Hauptsprache und die Standardwährung zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr geändert werden kann.

Konfiguration

Fast geschafft... Jetzt musst Du nur noch einige grundlegende Einstellungen für Deinen Shop festlegen, dann ist die Installation abgeschlossen.

Shopname
Demoshop

Shop-E-Mail-Adresse
your.email@shop.com

System-Standardsprache: Deutsch
Standardwährung: Euro

Standardland: Deutschland

Die System-Standardsprache und System-Standardwährung können nachträglich nicht geändert werden.

Verfügbare Währungen

Es gibt mehrere Währungen zu Deinem Shopware Shop hinzu. Du kannst weitere Sprachen im Nachhinein in der Administration einstellen:

- Euro
- Dollar (US)
- Britisches Pfund (GB)
- Polnische Zloty
- Schweizer Franken
- Schwedische Krone
- Dänische Krone
- Norwegische Krone

Admin-E-Mail-Adresse
demo@demo.de

Admin-Womaner: Max
Admin-Nachname: Mustermann

Admin-Löcher-Namen: demo
Admin-Passwort: 123456

Zurück Weiter

Fertig

Die Installation ist nun abgeschlossen und Du wirst vom Installer automatisch auf die Admin-Oberfläche weitergeleitet und mit dem soeben angelegten Admin-Benutzer eingeloggt, um die Einrichtung Deines Shopware 6 Shops vorzunehmen.

Beachte Abschließend, dass Du das Routing Deiner URL auf das /public/ Verzeichnisse Deines Shopware Verzeichnisses stellst, da sich dort das Frontend befindet, das für Kunden erreichbar sein soll.

Migrationsprozess - Magento

Was kann migriert werden?

Aktuell können folgende Daten vollständig migriert werden:

- Shopeigenschaften
- Kategoriestructur
- Bewertungen
- Hersteller
- Kundendaten
- Adressdaten
- Kundennummern
- Bestellungen
- Produkte
- Produktnummern
- Produktstammdaten
- Eindimensionale Varianten
- Mehrdimensionale Varianten
- Eigenschaften
- Artikelbilder
- Lagerbestand

Für die folgenden Daten ist während der Migration eine manuelle Zuweisung erforderlich.

- Bestellstatus
- Zahlungsarten
- Steuersätze

Hierzu wird ein Premapping verwendet, um die in Shopware zu verwendeten Nachfolger festzulegen. Dies kann es erforderlich machen, vorab die entsprechenden Daten in Shopware anzulegen.

Bei Magento 2 betrifft dies zusätzliche Daten, da diese nicht mehr in der Datenbank vorhanden sind und somit nicht bei der Migration berücksichtigt werden können. Hierzu zählen Länder-, Währungen- und Sprachzuordnung, die in den Verkaufskanälen zugewiesen werden.

Hinweise zu einigen Unterschieden zwischen Magento und Shopware

Magento-Attribute

Es werden alle Attribute migriert, mit den Ausnahmen "manufacturer" und "cost". Da in Magento keine eigene Entität "Hersteller" existiert, werden die Daten aus dem Attribut "manufacturer" übernommen, wenn dieses gefüllt ist.

Magento 1-Attribute werden zu Eigenschaften migriert, wenn:

- Diese vom Benutzer erstellt wurden (kein Systemattribut)
- Deren Einstellung "Filternavigation auf Suchergebnisseiten verwenden" auf "Filterbar (mit Ergebnissen)" oder die Einstellung "Verwenden um konfigurierbares Produkt zu erstellen" auf "Ja"

steht

- Attribute werden bei den Varianten als Varianteneigenschaften übernommen, wenn
 - Diese vom Benutzer erstellt wurden (kein Systemattribut)
 - Die Einstellung "Verwenden um konfigurierbares Produkt zu erstellen" auf "Ja" steht

Magento 2-Attribute werden zu Eigenschaften migriert, wenn:

- Diese vom Benutzer erstellt wurden (kein Systemattribut)
- Deren Einstellung "Filternavigation auf Suchergebnisseiten verwenden" auf "Filterbar (mit Ergebnissen)" oder die Einstellung "Katalog Eingabetyp für Shopbesitzer" auf "DropDown" steht
- Attribute werden bei den Varianten als Varianteneigenschaften genommen, wenn
 - Diese vom Benutzer erstellt wurden (kein Systemattribut)
 - Die Einstellung "Katalog Eingabetyp für Shopbesitzer" auf "DropDown" steht

Magento 1 und 2-Attribute werden als Zusatzfeld (Custom field) migriert, wenn:

- Diese vom Benutzer erstellt wurden (kein Systemattribut)

Produkte

Es werden folgende Produkttypen migriert:

- Einfaches Produkt
- Konfigurierbares Produkt
 - Konfigurierbare-Produkte in Magento werden zu den "Product-Container" migriert
 - Die Simple-Products die an dem Konfigurierbaren-Produkt hängen, werden als Varianten migriert
- Herunterladbares Produkt

Stores-zu-Verkaufskanal-Migration

Stores werden zu Verkaufskanälen migriert, diesen werden dann per Shop-Views die Sprachen zugewiesen. Sollte keine Shop-View vorhanden sein, wird die Standardsprache aus Magento verwendet.

Medien-Migration

Die Produkt/Kategorie-Medien sind bei Magento in der Datenbank abrufbar und können normal migriert werden. Da die CMS Daten jedoch nicht in der Datenbank aufgeführt sind, ist eine Migration an dieser Stelle nicht möglich.

CrossSelling

Magento kennt Cross-Selling, Up-Selling und Related-Products, diese werden als einzelne Cross-Selling-Gruppe nach Shopware 6 migriert

Bestellungen

Bestellungen werden anhand der Lieferung migriert:

- Wenn **eine** Lieferung in Magento besteht, wird diese im Status "Geliefert" (bzw. was im Premapping ausgewählt wurde) migriert
- Wenn **keine** Lieferung in Magento besteht, wird eine Bestellung im Status "Offen" (bzw. was im Premapping ausgewählt wurde) erstellt

Migration vorbereiten

Zugriff auf die Magento Installation

Für eine erfolgreiche Migration ist es notwendig, dass die Migrations Erweiterung in der Shopware 6 Installation Zugriff auf die Magento Installation und die Datenbank hat. Nur so können alle Medien vollständig aus dem Magento Shopverzeichnis migriert werden.

Erweiterungs-Installation

Nachdem Du Shopware 6 auf Deinem Server erfolgreich installiert hast, kannst Du mit der Migration von Deinem Magento Shop beginnen. Hierzu benötigst Du zunächst die Erweiterung [SwagMigrationAssistent](#) für Shopware 6, welches Du aus dem Community-Store erhältst.

Nachdem Du die Erweiterung im Store kostenlos erworben hast, kannst Du es in der Shopware Administration unter **Einstellungen->System->Erweiterungen** installieren.

Sollte Dir die Erweiterung hier noch nicht angezeigt werden, überprüfe, ob Du im Shopware 6 Admin mit demselben Shopware-Account angemeldet bist, wie im Shopware Community-Store.

Versandkosten und Zahlungsarten einrichten

Im Verlauf der Migration wird es notwendig sein, die Versandkosten und Zahlungsarten aus Magento manuell den **Shopware 6 Versandkosten und Zahlungsarten** zuzuweisen, da diese nicht automatisch migriert werden können.

Wir empfehlen daher, diese schon vor der Migration im Shopware Admin anzulegen. Wie Du dazu im Detail vorgehst, erfährst Du hier:

[Versandkosten](#)

[Zahlungsarten](#)

Verbindung herstellen

Damit Du Deine Daten aus Magento in Deinen Shopware 6 Shop migrieren kannst, muss zunächst eine Verbindung von Deiner **Shopware 6 Installation** zu der **Datenbank** Deines Magento Shops hergestellt werden. Dies startest Du in der Shopware 6 Administration unter dem Menüpunkt **Einstellungen > Erweiterungen > Migrationsassistent**.

Sobald die Verbindung zu Deiner Magento Datenbank hergestellt wurde, kannst Du jederzeit Daten aus Deinem Magento Shop migrieren.

Dein Magento Shop wird also bis zum Livegang Deines Shopware 6 Shops nicht verändert und ist bis dahin lauffähig. Es können auch jederzeit nachträgliche Änderungen in Deinen Magento Daten nachmigriert werden.



Lass uns was bewegen

Gemeinsam verbinden wir Dein Shopsystem mit Shopware 6. Im Anschluss daran kannst Du mit Hilfe des Migrations-Assistenten Schritt für Schritt Deine Daten migrieren.

[Abbrechen](#)[Starten](#)

Den Migrationsprozess startest Du über den Button **Starten**.

Wähle das Shopsystem, von dem aus Deine Daten migriert werden sollen und installiere das passende Profil-Plugin

Bisher verfügbar:



Shopware 5 - Profil

shopware AG

Unterstützt:

5.4 5.5 5.6

✓ Installiert



Magento - Profil

shopware AG

Unterstützt:


1.9

[Installieren](#)[Abbrechen](#)[Fortfahren](#)

Im ersten Schritt wird Dir nun angezeigt, welche Profile für die Migration verfügbar sind. Profile für Shopware 5 sind bereits vorinstalliert. Um Deinen Magento Shop zu migrieren, kannst Du an dieser Stelle das Profil für Magento 1.9 installieren.


Nach der Installation des Profils klicke einfach auf **Fortfahren**.

Gib die Daten an, die für die Migration benötigt werden.

Name 

Profil 

Schnittstelle 

 Beachte: Die Shopsysteme müssen auf demselben Server liegen. Du benötigst die Zugangsdaten der Datenbank.

Abbrechen

Verbindung anlegen

Im Schritt **Migration - Verbindung anlegen** gibst Du jetzt folgende wichtige Informationen an:

Name: Hier gibst Du zunächst einen eindeutigen **Namen** für die Verbindung an. Dies ist vor allem dann notwendig, wenn Du eventuell zu mehreren Shops eine Verbindung aufbauen möchtest.

Profil: Bezeichnet die Art des Quellsystems. Für die Migration Deiner Magento Installation wählst Du hier **magento19**.

Schnittstelle: Bezeichnet die Art der Verbindung zwischen den beiden Systemen. Für die Migration aus einem Magento Shop steht Dir hier "local" zur Verfügung.

Verbindung bearbeiten

Im nächsten Schritt gibst Du Deine Magento Datenbank an, von der Du migrieren möchtest. Aus dieser Datenbank wird generell nur gelesen. Es werden dort also keine Änderungen durchgeführt.

Wir benötigen noch Zugangsdaten um eine Verbindung zu Deiner Datenbank von Magento 1 herstellen zu können.

Host	Port
<input type="text" value="localhost"/>	<input type="text" value="3306"/>
Benutzername	
<input type="text" value="shopware"/>	
Passwort	
<input type="password" value="*****"/>	
Datenbankname	
<input type="text" value="m1934"/>	
<input type="checkbox"/> Medien-Migration per Download	
Ordner der Shopinstallation	
<input type="text" value="/sites/magento/m1934"/>	
Datenbank Tabellenprefix	
<input type="text" value="magento"/>	

Host: Trage hier die Host-URL Deiner Datenbank ein. Wenn die Datenbank auf demselben Server installiert ist, kannst Du hier auch **localhost** eingeben.

Port: Trage hier den Standard Port Deiner Datenbank ein. In der Regel ist dies standardmäßig **3306**.

Benutzername: Gebe hier einen Datenbank-Benutzer mit Administrationsrechten an.

Passwort: Gebe hier das Passwort zu dem oben angegebenen Datenbank-Benutzer an.

Datenbankname: Hier trägst Du den Datenbanknamen der Datenbank ein, welche die Daten Deiner Magento Installation beinhaltet.

Medien-Migration per Download: Aktiviere diese Option, wenn der Medienpfad des Quellsystems nicht lokal durch den Migrations-Assistenten erreichbar ist. Du hast dann die Möglichkeit, eine externe Quellsystem URL anzugeben, von welcher die Produktbilder heruntergeladen werden sollen.

Ordner der Shopinstallation: Dieses Feld steht zur Verfügung, wenn Du die Option *Medien-Migration per Download* nicht aktiviert hast. Trage hier den absoluten Pfad zu dem Verzeichnis an, in dem Magento installiert wurde. Dies ist notwendig, da einige Medien nur lokal im Magento Verzeichnis hinterlegt sind und nicht in der Datenbank.

Quellsystem Url: Dieses Feld steht zur Verfügung, wenn Du die Option *Medien-Migration per Download* aktiviert hast. Trage hier die URL zu dem Quellsystem ein, von welchem die Produktbilder heruntergeladen und dann migriert werden sollen.

Datenbank Tabellenprefix: In Magento hattest Du die Möglichkeit, ein globales Präfix vor den Datenbanktabellen zu setzen. Falls Du das gemacht hast, trage dieses Präfix hier ein.

Wenn Du alle Angaben gemacht hast, klick auf **Verbindung herstellen**, um eine Verbindung zu der angegebenen Datenbank auf zu bauen.

Wichtig ist im Bereich **Ordner der Shopinstallation** und **Quellsystem Url** den exakten und vollständigen Pfad zur Magento Installation anzugeben, da sonst Probleme bei der Migration der Produktbilder auftreten können.

Meta Daten anpassen

Im Rahmen der Migration wird es dazu kommen, dass einige Metadaten gekürzt werden, da sich der Datenbank-Typ von **mediumtext** auf **varchar(255)** ändern wird. Diese Werte werden somit nach 255 Zeichen abgeschnitten.

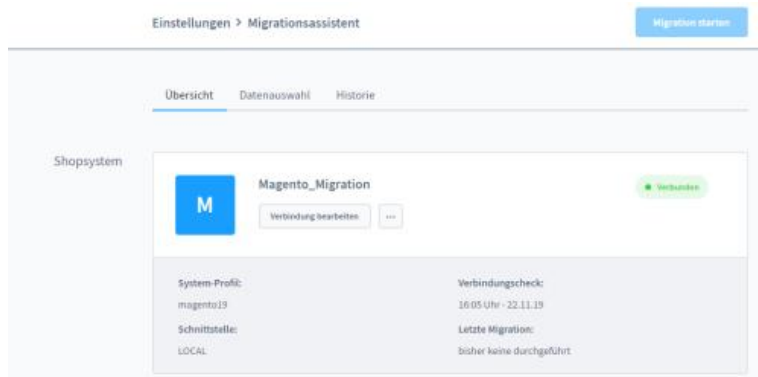
Folgende Werte sind davon betroffen:

Tabelle	Spalten
s_articles	description
s_categories	metadescription metakeywords

Migrationsdaten kontrollieren

Nachdem Du alle notwendigen Angaben Deiner Verbindung gemacht hast, wirst Du zur Migrationsübersicht weitergeleitet. Hier hast Du eine Übersicht über die aktuelle Verbindung, kannst wählen, welche Daten migriert werden und Deine bisherigen Migrationen verfolgen.

Übersicht



Nachdem Du die Verbindung erfolgreich aufgebaut hast, gelangst Du automatisch zur Übersicht der Migration. Hier siehst Du, welches **System-Profil** verwendet wurde, wann der letzte Verbindungscheck durchgeführt wurde und wann mit dieser Verbindung die letzte Migration durchgeführt wurde. Über den Button **Verbindung bearbeiten** kannst Du Änderungen an der aktuellen Verbindung vornehmen. Über das **Kontextmenü** neben der Verbindung kannst Du eine neue Verbindung zu einem anderen Shop anlegen, die Zugangsdaten der aktuellen Verbindung löschen oder die Übersicht zu einer anderen, bereits angelegten Verbindung wechseln.

Datenauswahl

Übersicht **Datenauswahl** Historie

Datenauswahl

<input type="checkbox"/>	Name	Typ	Datensätze
<input type="checkbox"/>	Grundeinstellungen	Shopdaten	35
<input checked="" type="checkbox"/>	Produkte	Shopdaten	583
<input checked="" type="checkbox"/>	Kunden & Bestellungen	Shopdaten	99
<input checked="" type="checkbox"/>	Medien	Shopdaten	1253
<input checked="" type="checkbox"/>	SEO-Urls	Shopdaten	29481
<input type="checkbox"/>	Produktbewertungen	Shopdaten	50
<input checked="" type="checkbox"/>	Newsletter-Empfänger	Shopdaten	2

In der Datenauswahl entscheidest Du, welche Daten Du aus Deiner Verbindung in den Shopware 6 Shop migrieren möchtest. Hierzu setzt Du einfach den Haken bei den entsprechenden Daten, die migriert werden sollen. Über das Fragezeichen Symbol kannst Du genau einsehen, wie viele Daten migriert werden.

Historie

Übersicht **Datenauswahl** **Historie**

Verbindungsname	Profil & Schnittstelle	Status	Startzeitpunkt	
shopware	shopware / local	✘	27.11.19, 09:28:02	...
shopware	shopware / local	✔	27.11.19, 09:00:00	...

In der Historie hast Du die Möglichkeit, Dir alle bisherigen Migrationen und Migrationsversuche anzusehen. Hierbei werden Dir über das Kontextmenü auf der rechten Seite sämtliche Informationen der Migrationen angezeigt.

Migration durchführen

Während des Migrationsvorganges ist es wichtig, dass der Tab, in der die Migration gestartet wurde, bis zum Abschluss der Migration geöffnet bleibt, da es sonst zu einem Abbruch der Migration kommen kann.

Nachdem Du auf **Migration starten** geklickt hast, wird die Migration in vier Schritten durchgeführt. **Prüfen, Lesen, Schreiben** und dem **Medien Download**.

Prüfen

Die Migration führt nun eine Prüfung durch. Hierbei wird überprüft, ob die Daten aus dem alten Shop dem neuen zugeordnet werden können.

Manuelle Zuordnung:

Einstellungen > Migrationsassistent

Beenden Fortfahren

Prüfen

Wir haben festgestellt, dass es Daten gibt, die eine manuelle Zuordnung benötigen.

Die Prüfung der Daten ist abgeschlossen
Du kannst erst fortfahren, wenn die manuelle Zuordnung erfolgt ist.

Manuelle Zuordnung

Zahlungsarten 2 Liefermethoden 7 Steuern 3 Newsletter-Status 5

Bisher	Neue Zuordnung
PayPal Website Payments Standard	Bitte auswählen
Credit Card (saved)	Bitte auswählen
Cash On Delivery	Bitte auswählen
Check / Money order	Bitte auswählen
Standard payment method	Bitte auswählen

Durchgeführte Zuordnung anzeigen

Einige Daten, wie beispielsweise die **Zahlungsarten**, **Liefermethoden** oder auch **Steuersätze**, werden nicht automatisch übertragen. Diese sollten zunächst in der Shopware 6 Administration angelegt werden. In diesem Schritt können Sie dann manuell dem jeweiligen Shopware Pendant zugeordnet werden.

Die Prüfung der Daten ist abgeschlossen
Die Daten sind zum Fortfahren bereit

Sobald Du alle nicht automatisch zugeordneten Daten manuell zugeordnet hast, kannst Du die Migration über den Button **Fortfahren** fortsetzen.

Durchgeführte Zuordnung:

Durchgeführte Zuordnung

Anrede Zahlungsarten Liefermethoden Bestellstatus Steuern Newsletter-Status

Bisher	Neue Zuordnung
mr	mr
mrs	mrs
not_specified	not_specified

In den durchgeführten Zuordnungen kannst Du kontrollieren, ob die automatisch zugewiesenen Daten korrekt zugeordnet wurden. Hier kannst Du auch nachträglich Deine Zuordnungen ändern oder auch die

automatischen Zuordnungen nachträglich ändern.

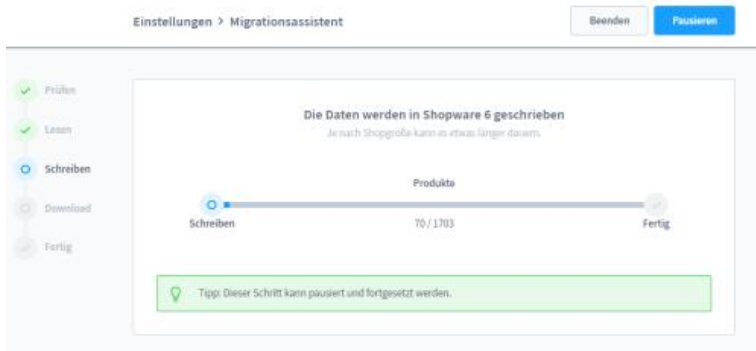
Lesen der Daten



In diesem Schritt werden alle Daten aus der Magento Datenbank gelesen, die migriert werden sollen. Außerdem werden, sofern Du einen korrekten Pfad zu einer Magento Shopinstallation angegeben hast, auch die lokalen Daten des Shops gelesen. Alle gelesenen Daten erhalten eine Checksumme, mit der bei späteren Migrationen überprüft wird, ob die Daten schon mal migriert wurde. Alle unveränderten Daten werden somit nicht erneut migriert.

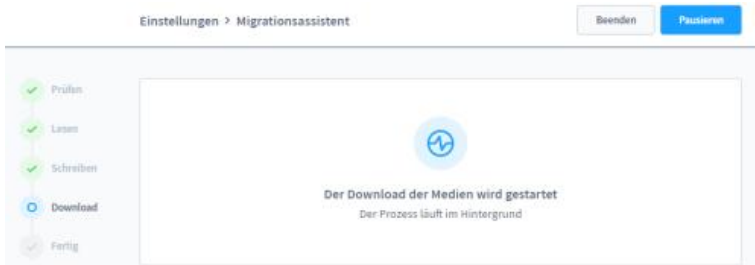
Sollte es dazu kommen, dass Daten nicht migriert werden, obwohl sie sich geändert haben, können die Checksummen zurückgesetzt werden. Näheres dazu erfährst Du im Bereich [Migration erneut durchführen](#).

Schreiben der Daten



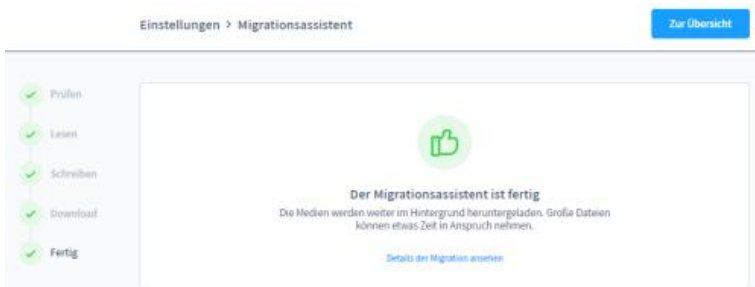
Die gelesenen Daten werden nun in Shopware 6 geschrieben. Dabei werden Kundengruppen, Kategorien, Sprachen, Währungen und Verkaufskanäle in diesem Schritt, wenn noch nicht vorhanden, automatisch in Shopware 6 angelegt.

Medien Download



In diesem Schritt werden alle Mediadateien aus der Magento Installation heruntergeladen und in die Shopware 6 Medienverwaltung geladen.

Fertig



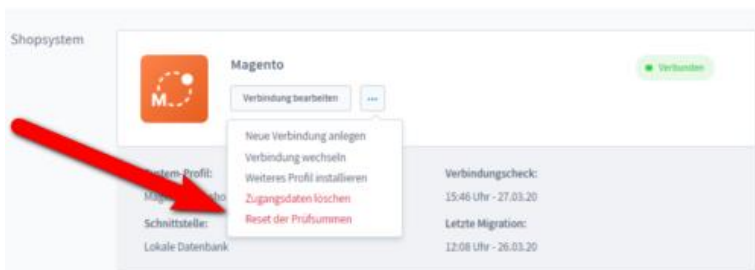
Sobald die Migration abgeschlossen ist, kannst Du über den Button **Zur Übersicht** wieder zur Übersichtsseite der aktuellen Verbindung gelangen.

Migration erneut durchführen

Sollten sich nach Deiner Migration noch Daten in Deinem Magento Shop ändern, kannst Du den Vorgang der Migration jederzeit wiederholen. Wähle hierzu unter **Datenauswahl** einfach noch mal die Daten aus, welche erneut migriert werden sollen und klicke dann nochmal oben links auf **Migration starten**. Es werden dann alle veränderten Werte noch einmal übertragen.

Du kannst die Migration beliebig oft erneut durchführen. Bei der ersten Migration erhalten alle migrierten Daten eine Prüfsumme. Anhand dieser Prüfsumme erkennt der Migrations-Assistent, ob Daten migriert werden müssen oder nicht. So wird verhindert, dass Daten doppelt migriert werden und ggf. überschrieben werden.

Wenn Du eine Migration komplett erneut durchführen möchtest, sodass alle Daten im Zielsystem überschrieben werden, kannst Du die Prüfsummen zurücksetzen. Dies tust Du in der Migrationsübersicht im Bereich **Shopsystem** über das Dropdownmenü.



Migration - Upgrade Guide Shopware 6 (Magento)

Nachdem Du die Migration durchgeführt hast und die im Migrations Assistenten ausgewählten Daten bereits übernommen wurden, gibt es noch ein paar Punkte, bei denen eine manuelle Prüfung und ggfs. Anpassungen erforderlich sind.

Bei welchen Daten ist eine manuelle Prüfung erforderlich?

Verkaufskanäle

Die Verkaufskanäle stellen die grundlegenden Schnittstellen zu den weiteren Programmbereichen wie z.B. dem Shopfrontend dar.

In Magento gab es hierzu die Stores und Store Views. Für die Stores aus Deiner Magento Installation legen wir, wenn möglich, Verkaufskanäle in Shopware an. Die Store Views wandeln wir in Sprachen dieser Verkaufskanäle um.

Prüfe hier unbedingt, ob die Verkaufskanäle korrekt angelegt wurden und prüfe bitte die Einstellungen der einzelnen Verkaufskanäle und lege ggfs. weitere Kanäle an.

Informationen hierzu findest Du in der Dokumentation unter [Verkaufskanäle](#)

Die Migration legt die Magento Stores als eigenen Verkaufskanal in Shopware 6 an. Bei der Installation von Shopware 6 werden im Standard aber bereits 2 Verkaufskanäle angelegt.

Wenn Du die migrierten Daten nicht im Frontend siehst, wird über die standard Domain noch der zuvor installierte Verkaufskanal geöffnet.

Um die migrierten Daten im Frontend zu sehen, ist es notwendig die [Domaineinstellungen](#) der jeweiligen zusätzlich angelegten Verkaufskanäle anzupassen.

Einstellungen

Versandkosten

Da die Versandkosten in Shopware 6 technisch anders aufgebaut sind wie in Magento, ist es nicht möglich, die Daten automatisiert zu übernehmen. U.a. stehen Dir jetzt die umfangreichen Funktionen des **Rule Builders** zur Verfügung.

Daher ist es erforderlich, dass Du die Versandkosten neu anlegst.

Das Versandkostenmodul findest Du unter **Einstellungen > Shop > Versand**

Ausführliche Informationen zum neuen Versandkostenmodul findest Du im Artikel [Versandarten](#).

Zahlungsarten

Ähnlich wie bei den Versandkosten sind auch die Zahlungsarten nicht kompatibel mit denen aus Shopware 6, was eine automatisierte Datenübernahme verhindert.

Bitte prüfe unter **Einstellungen > Shop > Zahlungsarten** die bereits vorhandenen Daten und ergänze evtl. noch nicht vorhandene Zahlungsmöglichkeiten.

In dem Artikel [Zahlungsarten](#) erhältst Du alle relevanten Informationen, um die Zahlungsarten in Shopware

6 zu verwalten und anzulegen.

Länder

Du solltest unter **Einstellungen > Shop > Länder** überprüfen, ob alle für Dich relevanten Länder vorhanden und aktiv sind.

Wie Du neue Länder hinzufügen und bestehende anpassen kannst, erfährst Du in der Dokumentation unter [Länder](#).

Dokumentenkonfiguration

In Magento werden die Dokumente "on the fly" beim Abruf erstellt. In Shopware 6 werden sie beim Erstellen angelegt und im Shopsystem abgelegt. Eine Migration der Dokumentenvorlagen aus Magento ist daher nicht möglich.

Die Dokumente kannst Du in Shopware 6 unter **Einstellungen > Shop > Dokumente** mit Deinen Daten für den Briefkopf, Kontodaten usw. versehen.

Zusätzliche Informationen bietet Dir der Artikel [Dokumente](#).

E-Mail Vorlagen

Shopware 6 verwendet "Twig" als Template-Engine, daher ist es nicht möglich die bisherigen E-Mail Vorlagen aus Magento zu übernehmen. Das Modul kannst Du über **Einstellungen > Shop > E-Mail Vorlagen** aufrufen.

Unter [E-Mail Vorlagen](#) findest Du die notwendigen Informationen, um Deine Vorlagen anzupassen. Außerdem sind dort auch Hinweisen zum Twig - Variablenformat enthalten.

Einkaufswelten / Shopseiten

Shopseiten wie das **Impressum**, eine **Über uns Seite** oder auch inspirierende **Kategorie Seiten** erstellst Du in Shopware 6 in den [Erlebnisswelten](#). Da diese auf einem anderen technischen Gerüst als bei Magento basiert, ist eine Übernahme der Daten aktuell nicht möglich.

Bitte passe die Shopseiten und Landingpages entsprechend an Deine Bedürfnisse an bzw. erstelle diese neu. Das Modul hierzu findest Du unter **Inhalte > Erlebnisswelten**.

Template

Mit Shopware 6 wurde die grundlegende Architektur komplett neu geschaffen und in diesem Zusammenhang setzt Shopware auch auf neue Technologien. Deine alten Magento Templates können daher nicht migriert werden.

Damit Du direkt mit Shopware 6 loslegen kannst, bringt Shopware 6 ein eigenes Template mit.

Wenn Du Dein eigenes, individuelles Theme verwenden möchtest, kannst Du das mitgelieferte Template dafür als Grundlage verwenden.

Wie Du das Template entsprechend anpassen kannst, erfährst Du in unserer [Entwicklerdokumentation](#). Alternativ kannst Du Dich in unserem [Community Store](#) nach einem passenden Theme umschaun.

Weitere Hinweise

Generell empfehlen wir Dir nach der Migration, einmal die einzelnen Funktionen Deiner neuen Shopware 6 Instanz mit denen aus Magento abzugleichen, indem Du in beiden System die einzelnen Funktionen wie

z.B. die Artikeldetailseite aufrufst oder einen Bestellabschluss durchführst.

Livegang (Migration)

In diesem Artikel beschäftigen wir uns mit dem Livegang Deines Shopware 6 Zielshops. Du erfährst hier, wie Du Deine Migrationsumgebung zu einer Liveumgebung umwandelst, welche Schritte Du nun mit Deinen Lizenzen innerhalb Deiner Migrationsumgebung gehen musst und welche sonstigen Änderungen hier vorgenommen werden müssen.

Alles für die Vorbereitung zum Livegang findest Du im Artikel [Migrationsumgebung](#).

Livegang

Änderungen innerhalb von Deinem Shopware 6 Zielshop

Lizenzierungshost umtragen

Innerhalb vom Zielshop solltest Du nun zu allererst Deinen Lizenzierungshost auf Deine Hauptdomain umtragen.

Diesen findest Du unter **Einstellungen > System > Shopware Account**.

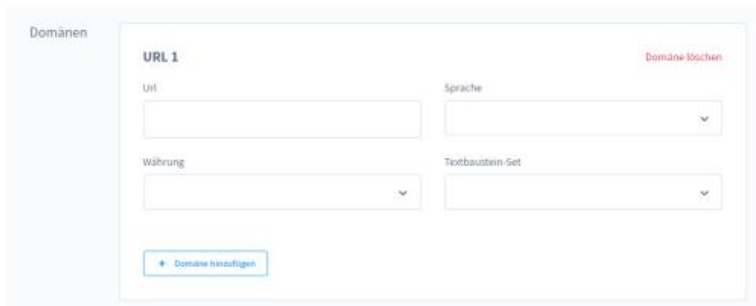
Dies ist die Domain, unter der Dein Shop erreichbar sein soll.



Domain innerhalb der Verkaufskanäle umtragen

Rufe hierzu Deine jeweiligen Verkaufskanäle innerhalb Deines Menüs Deiner Administration auf und trage hier in dem Feld **URL**, die entsprechende [Domain](#) und sonstigen benötigten Daten für Deinen Verkaufskanal ein.

Beachte, dass Du diesen Schritt für jeden Deiner Subshops nun separat vornehmen musst



Änderungen innerhalb Deines Quellshops

Shopeinstellungen anpassen

In Deinem Quellshop solltest Du nun Deine Shopeinstellungen entsprechend anpassen, da Du die Hauptdomain nun auf den neuen Shopware 6 laufen hast.

D.h.: Ist Dein Quellshop beispielsweise ein Shopware 5 Shop, solltest Du Diesen nun in einen Unterordner legen und diesen hier, innerhalb des Menüpunktes **Einstellungen > Shopeinstellungen > Shops**, entsprechend eintragen. Für einen Shopware 6 Quellshop kannst Du die Domain im Verkaufskanal entsprechend umtragen.

Hast Du einen Magentoshop, der zur Sicherheit noch weiter erreichbar sein soll, solltest Du diesen so konfigurieren, dass er nun nicht mehr unter der Hauptdomain erreichbar ist sondern unter einer neuen.

Änderungen in der Hostingumgebung

Setz Dich, falls vorhanden, nun mit Deinem Hoster in Verbindung, damit dieser das Domain Routing entsprechend ändern kann, um Deinen Shop unter der richtigen URL aufrufen zu können. Die Shopdomain muss nun auf das Unterverzeichnis `/public/` in dem Shopware 6 Installationsverzeichnis routen (Bsp. **Shopware.com/Installationsverzeichnis/public/**).

Wenn Du einen eigenen Server betreibst, haben wir hier ein entsprechendes Beispiel für einen Apache Server aufgeführt.

```
<VirtualHost *:80>
  ServerName "_HOST_NAME_"
  DocumentRoot "_SHOPWARE_DIR_/public"

  <Directory "_SHOPWARE_DIR_">
    Options Indexes FollowSymLinks MultiViews
    AllowOverride All
    Order allow,deny
    allow from all
  </Directory>

  ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.error.log
  CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/shopware-platform.access.log combined
  LogLevel debug
</VirtualHost>
```

Bitte bedenke hierbei `_SHOPWARE_DIR_` und `_HOST_NAME_` durch das Shopware 6 Installationsverzeichnis und den Server Namen zu ersetzen.

Außerdem wird Dir hier auffallen, dass das DocumentRoot Verzeichnis auf den **/public/** Ordner im Shopware 6 Installationsverzeichnis verweist.

Das ist erforderlich, da sich dahinter das Frontend und die Adminoberfläche befinden wird und es auf diese Weise nicht nötig ist in der URL im Browser auf das public-Verzeichnis zu verweisen, um das Frontend bzw. die Admin-Oberfläche aufzurufen.

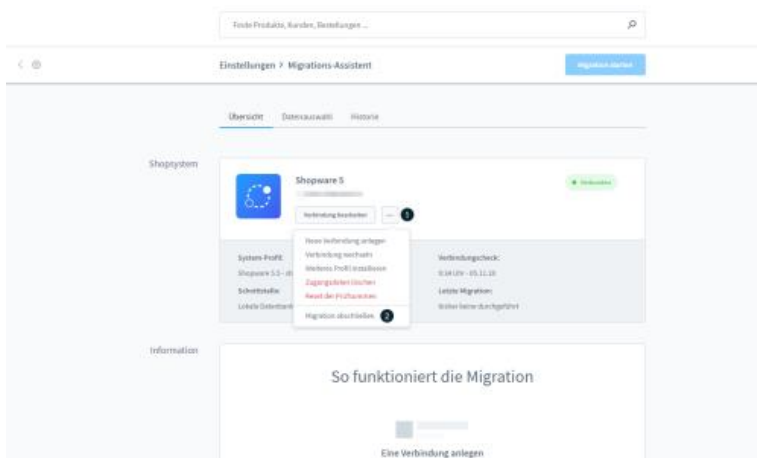
Migration abschließen

Nachdem Du den Livegang durchgeführt hast und alle migrierten Daten dem aktuellen Stand entsprechen, kannst Du die Migration abschließen.

Bitte beachte bei der Migration von Shopware 5:

Falls Du während der Migration den **Plugin-Migrationsassistenten** genutzt hast, um Testlizenzen zu buchen, musst Du dort die Migration finalisieren, bevor Du im Migrationsassistenten **Migration abschließen** anklickst. Bitte prüfe, ob Du diesen Schritt durchgeführt hast. Eine genaue Anleitung dafür findest Du [hier](#).

Hierbei werden die nur für die Migration benötigten Datensätze aus der Datenbank entfernt. Beachte hierbei jedoch, dass es anschließend nicht mehr möglich ist, Daten über die Migration zu aktualisieren.



Um die Migration abzuschließen, wechsele in den Bereich **Einstellungen > Erweiterungen > Migrationsassistent**. Dort rufst Du über den "..."-Button **(1)** das Kontext-Menü auf und wählst **Migration abschließen (2)**.

Bei einer Migration von Magento empfehlen wir, die Migrationserweiterung nicht zu deinstallieren, da die von Magento verwendeten Passwort-Algorithmen sonst nicht mehr verfügbar sind und sich die migrierten Kunden nicht mehr einloggen können.